TachoGest 2

KEINE GEBÜHREN

Keine Jahresabos!

Lizenz ohne Ablauf, konform mit den europäischen und Schweizer Vorschriften



30 Tage gratis testen

ARV 1 · ARV 2

EU VO (EG) 561/2006

Benutzerhandbuch

Installation, Download der Daten, Regeln der ARV 1, der ARV 2 und der Verordnung (EG) Nr. 561/2006, Berichte, Sicherungskopien und alle Funktionen des Programms, Schritt für Schritt.

Version 0.6 · November 2026

Für Windows 10 und 11 · Benutzeroberfläche auf Deutsch, Italienisch, Französisch, Englisch und Spanisch

Securdata Sagl · Via Gaggiolo 27 · 6855 Stabio (TI)

info@securdata.ch · tachogest.com

Inhalt

1 Einleitung 6
1.1 Für wen dieses Handbuch bestimmt ist 6
1.2 Was TachoGest macht 6
1.3 So lesen Sie dieses Handbuch 6

2 Die Pflichten der ARV 1 in Kürze 8
2.1 Daten herunterladen 8
2.2 Daten aufbewahren 8
2.3 Das Register nach Art. 16 ARV 1 9
2.4 Arbeitszeit, Lenkzeit und Ruhezeit 9
2.5 Wo Sie jede Pflicht in TachoGest finden 9
2.6 Taxis, Limousinen und Kleinbusse: die ARV 2 10

3 Voraussetzungen und Installation 11
3.1 Was Sie brauchen 11
3.2 Die Installationsdatei 11
3.3 Installation Schritt für Schritt 11
3.4 Der Kartenleser 12
3.5 Installation durch den Techniker 12
3.6 Deinstallieren 12

4 Lizenz 14
4.1 Die Lizenz aktivieren 14
4.2 Lizenzdatei für PCs ohne Internet 14
4.3 Arbeitsplätze und Wechsel des Computers 14
4.4 Arbeiten ohne Verbindung 15
4.5 Ende der Testphase und Kauf 15
4.6 Der Nur-Lese-Modus 15
4.7 Was dem Server übermittelt wird 16
4.8 Die Pläne 16

5 Erste Schritte 18
5.1 Der erste Start 18
5.2 Unternehmensdaten 18
5.3 Der erste Download 18
5.4 Vorschriften und Backup 18
5.5 Checkliste 19

6 Die Benutzeroberfläche 20
6.1 Die Seitenleiste 20
6.2 Die Bänder oben im Fenster 21
6.3 Die Statusleiste 21
6.4 Häufige Handgriffe 21

7 Dashboard 22
7.1 Zeitraum und Seitenkopf 22
7.2 Die sechs Grafiken 22
7.3 Dringendste Fälligkeiten und Archiv 23

8 Daten herunterladen und importieren 24
8.1 Die Seite Download 24

8.2 Die Fahrerkarte lesen 25
8.3 Vom Download-Key oder aus einem Ordner importieren 25
8.4 Dateien vom Computer importieren 25
8.5 Aus dem Archiv zurückholen 26
8.6 Was beim Import geschieht 26
8.7 Das Register der Downloads 26
8.8 Erkannte Dateien und Fahrtschreiber 26

9 Erinnerungen und Fristen 28
9.1 Die Seite Erinnerungen 28
9.2 Wie die Fristen berechnet werden 29
9.3 Die Status 29
9.4 Längere Abwesenheiten 30
9.5 Fahrerkarte verloren, gestohlen oder defekt 30
9.6 Unternehmenskarte 30
9.7 Ende des Arbeitsverhältnisses 30

10 Fahrer 32
10.1 Die Fahrerliste 32
10.2 Übersicht 32
10.3 Persönliche Daten 33
10.4 Rechtliches 34
10.5 Aktivitäten 35
10.6 Durchgeführte Downloads 35
10.7 Feststellungen 36
10.8 Stunden bei anderen Arbeitgebern 36
10.9 Drucke und Excel von der Seite 37
10.10 Neue, deaktivierte und abwesende Fahrer 37

11 Fahrzeuge 38
11.1 Die Seite des Fahrzeugs 38
11.2 Fahrzeugdaten 39
11.3 Geltungsbereich 40
11.4 Fahren ohne Karte, Ereignisse und Geschwindigkeit 40

12 Verfügbarkeit der Fahrer 41
12.1 Was sie zeigt 41
12.2 Die Spalten 41

13 Regeln und Feststellungen 43
13.1 Mit welchen Daten die Analyse arbeitet 43
13.2 Die Kontrollen 43
13.3 Die Schwere 44
13.4 Eine Feststellung bearbeiten 44
13.5 Vorschriftenprofile und Parameter 45
13.6 Situationen, die Sie von Hand beurteilen müssen 46

14 Berichte 47
14.1 Einen Bericht erstellen 47
14.2 Der Katalog 48
14.3 Wochenregister (Art. 16 ARV 1) 50
14.4 Monatsübersicht und automatische Übersichten 51
14.5 Kontrollakte 51
14.6 Ermahnungsschreiben 52
14.7 Fahrerbelehrung 53

14.8 Bescheinigung von Tätigkeiten 53
14.9 Nach Excel exportieren 54

15 Bei einer Kontrolle 55
15.1 Vorher: bereit sein 55
15.2 Am Tag der Kontrolle 55
15.3 Die Originaldateien übergeben 55

16 Backup und Aufbewahrung 57
16.1 Sicherungskopien einrichten 57
16.2 Was ein Backup enthält 58
16.3 Wann das automatische Backup startet 58
16.4 Ein Backup wiederherstellen 58
16.5 Aufbewahrung während drei Jahren 59

17 Mehrere Arbeitsplätze im Netzwerk 60
17.1 Das Archiv in einen freigegebenen Ordner legen 60
17.2 Was gemeinsam ist und was nicht 60
17.3 Arbeitsplätze mit verschiedenen Versionen 60
17.4 Gute Praxis 60

18 Updates 62
18.1 Der Hinweis 62
18.2 Aktualisieren 62
18.3 Einstellungen der Updates 63
18.4 Warum das sicher ist 63

19 Einstellungen 64
19.1 Vorschriften 64
19.2 Unternehmen 64
19.3 Allgemein 64
19.4 Backup, Updates und Lizenz 64
19.5 Übersichten 65
19.6 Informationen und Wartung 65

20 Probleme lösen 66
20.1 Installation und Start 66
20.2 Kartenleser und Karten 66
20.3 Import und Daten 67
20.4 Lizenz 67
20.5 Backup und Updates 68

21 Häufige Fragen 69

22 Grenzen der Version 0.6 71

23 Glossar 72

24 Support per Ticket 74

TachoGest 2 — Benutzerhandbuch. Beschreibt die Version 0.6 des Programms (November 2026). Spätere Versionen kommen mit den automatischen Updates: Die Neuerungen jeder Version lesen Sie im Programm, mit der Schaltfläche «Neuerungen» im Update-Band.

Die Bildschirmfotos zeigen ein erfundenes Unternehmen mit erfundenen Fahrern und Fahrzeugen. Die rechtlichen Hinweise sind eine praktische Zusammenfassung: Massgebend sind die amtlichen Texte der ARV 1 (SR 822.221) und der ARV 2 (SR 822.222) auf

fedlex.admin.ch sowie der Verordnung (EG) Nr. 561/2006 und der Verordnung (EU) Nr. 165/2014 auf eur-lex.europa.eu.

© 2026 Securdata Sagl, Stabio. TachoGest wird im Tessin entwickelt.

1 Einleitung

TachoGest ist das Windows-Programm, mit dem ein Transportunternehmen die Daten der digitalen Fahrtschreiber herunterlädt, aufbewahrt und kontrolliert. Es erstellt ausserdem die Unterlagen, die die Vorschriften verlangen: in der Schweiz je nach Art des Transports die Verordnung über die Arbeits- und Ruhezeit der berufsmässigen Motorfahrzeugführer und -führerinnen (Chauffeurverordnung, ARV 1) oder, für Taxis, Limousinen und Kleinbusse, die ARV 2; in der Europäischen Union die Verordnung (EG) Nr. 561/2006, mit dem Fahrtschreiber nach der Verordnung (EU) Nr. 165/2014. Das Land wählen Sie in den Einstellungen.

1.1 Für wen dieses Handbuch bestimmt ist

Für die Person im Unternehmen, die sich um die Fahrtschreiber kümmert: wer die Fahrerkarten und die Fahrzeuggeräte herunterlädt, wer die Fristen überwacht, wer das Register führt und wer bei einer Kontrolle dem Kontrollorgan Auskunft gibt. Besondere Informatikkenntnisse sind nicht nötig. Ein Kapitel richtet sich an den Techniker, der das Programm auf mehreren Arbeitsplätzen oder im Netzwerk installiert (Kapitel 17), einige Abschnitte an den Techniker, der automatische Installationen vorbereitet (Abschnitt 3.5).

1.2 Was TachoGest macht

Das Programm deckt den ganzen Weg der Daten des digitalen Fahrtschreibers ab:

- **Lädt** die Fahrerkarte mit einem Smartcard-Leser am PC herunter und **importiert** die Dateien eines Download-Keys (Fahrzeuggerät und Karten) oder aus einem Ordner.
- **Archiviert** jede Originaldatei unverändert, mit ihrer Prüfsumme (SHA-256), und führt das Register der Downloads.
- **Kontrolliert** Tag für Tag Lenkzeit, Pausen, Ruhezeiten und Arbeitszeit nach der ARV 1 oder der ARV 2 in der Schweiz oder nach der Verordnung (EG) Nr. 561/2006 in der Europäischen Union und stuft jede Feststellung nach ihrer Schwere ein.
- **Erinnert** daran, wann Karten und Fahrzeuggeräte heruntergeladen werden müssen und wann Führerausweise, CZV-Ausweise, ärztliche Untersuchungen, Karten, Fahrzeugprüfungen, Prüfungen des Fahrtschreibers und Versicherungen ablaufen.
- **Dokumentiert**: Register nach Art. 16 ARV 1, Monatsübersicht, Kontrollakte, Ermahnungsschreiben, Fahrerbelehrungen zum Unterschreiben, Bescheinigungen und rund zwanzig Berichte als PDF.
- **Schützt** die Daten mit automatischen und geprüften Sicherungskopien und sperrt den Zugang zum Archiv nie: Auch ohne gültige Lizenz öffnet sich das Programm im Nur-Lese-Modus.

1.3 So lesen Sie dieses Handbuch

Die Kapitel 3, 4 und 5 brauchen Sie nur einmal: Installation, Lizenz und erste Schritte. Die Kapitel 6 bis 14 beschreiben die tägliche Arbeit, Seite für Seite; Kapitel 15 ist eine praktische Liste für den Tag einer Kontrolle. Danach folgen Backup, Netzwerk, Updates, Einstellungen, Probleme, häufige Fragen, Grenzen, Glossar und Kontakte.

Schreibweisen im Text:

Schreibweise	Bedeutung

«PDF-Export…»	Der genaue Text einer Schaltfläche, eines Eintrags oder einer Meldung, wie er auf dem Bildschirm erscheint.
Einstellungen → Backup	Der Weg dorthin: der Eintrag in der Seitenleiste, dann der Bereich oder die Registerkarte.
<kbd>Strg</kbd> + <kbd>Q</kbd>	Eine Tastenkombination.
`TG-XXXX-XXXX-XXXX`	Ein einzutippender Text, ein Datei- oder Ordnername.

Die farbigen Kästen bedeuten: Tipp ein praktischer Hinweis, Achtung eine Stelle, an der man sich leicht irrt, Norm der Verweis auf die Vorschriften, wichtig ein Schritt, den Sie nicht auslassen dürfen.

2 Die Pflichten der ARV 1 in Kürze

Das Programm gibt es, weil es genaue Pflichten gibt. Wer sie kennt, versteht besser, was TachoGest meldet und warum. Dies ist eine praktische Zusammenfassung: Massgebend ist der Text der Verordnung. Das Kapitel fasst die Schweizer Vorschriften zusammen; in der Europäischen Union ergeben sich dieselben Pflichten aus der Verordnung (EG) Nr. 561/2006 und der Verordnung (EU) Nr. 165/2014, und was sich im Programm ändert, steht in Abschnitt 13.5.

2.1 Daten herunterladen

Art. 16a ARV 1 verlangt vom Arbeitgeber, dafür zu sorgen, dass die Daten aus dem Fahrtschreiber heruntergeladen und auf einen externen Datenträger kopiert werden:

Was	Wann (Art. 16a ARV 1)
Fahrzeuggerät (Fahrtschreiber im Fahrzeug)	Spätestens alle drei Monate ab dem ersten aufgezeichneten Tag; ausserdem bevor das Fahrzeug oder der Fahrtschreiber an ein anderes Unternehmen vermietet oder verkauft wird, und wenn der Fahrtschreiber nicht mehr richtig funktioniert, die Daten aber noch heruntergeladen werden können (Bst. a).
Fahrerkarte	Wöchentlich; bei längerer Abwesenheit des Fahrers spätestens alle 21 Tage ab dem ersten aufgezeichneten Tag; am Ende des Arbeitsverhältnisses; bevor der Fahrer für ein anderes Unternehmen mit dessen Fahrzeugen zu fahren beginnt (Bst. b).
Unternehmenskarte	Spätestens alle drei Monate ab dem ersten aufgezeichneten Tag (Bst. c).

Die Erinnerung für die Fahrerkarte steht auf 7 Tagen
TachoGest berechnet die Download-Frist der Fahrerkarte standardmässig 7 Tage nach dem letzten Download, wie es Art. 16a Bst. b ARV 1 verlangt. Längere Abwesenheiten einzelner Fahrer erfassen Sie auf deren Fahrerseite (Abschnitt 9.4); dann gilt die Grenze von 21 Tagen. In Wochen, in denen ein Fahrer nicht fährt, gibt es nichts herunterzuladen (FAQ des ASTRA): Decken die Downloads der Fahrzeuggeräte aller Fahrzeuge diese Tage ab und erscheint seine Karte darin nicht, verschiebt sich die Frist von selbst. Den Wert ändern Sie in **Einstellungen → Vorschriften** (Abschnitt 13.5).

2.2 Daten aufbewahren

- Die heruntergeladenen Daten sind chronologisch, nach Fahrzeug und nach Fahrer zu speichern (Art. 16a Bst. d ARV 1).
- Von allen Daten sind sofort Sicherungskopien zu erstellen und auf einem separaten Datenträger aufzubewahren (Art. 16a Bst. e ARV 1).
- Die heruntergeladenen Daten, die Sicherungskopien und das Register nach Art. 16 ARV 1 werden drei Jahre am Geschäftssitz aufbewahrt, geordnet nach Fahrer; die Frist beginnt mit dem Download (Art. 18 Abs. 3 ARV 1).
- Auf Verlangen sind Unterlagen und Daten der Behörde in der von ihr verlangten Form vorzulegen oder zuzustellen (Art. 18 Abs. 5 ARV 1).

2.3 Das Register nach Art. 16 ARV 1

Der Arbeitgeber überprüft laufend mit den verfügbaren Kontrollmitteln, ob die Vorschriften über Arbeit, Lenkzeit und Ruhezeit eingehalten werden, und führt für jeden Arbeitnehmer ein Register mit:

a. der täglichen Lenkzeit;

b. der Dauer der Arbeitswoche und dem aktuellen Wochendurchschnitt;

c. den Bereitschaftszeiten;

d. den täglichen Ruhezeiten und, bei aufgeteilter Ruhezeit, der Dauer der Teile;

e. den wöchentlichen Ruhetagen und, wenn verkürzt, der Dauer der verkürzten Ruhezeiten;

f. allfälligen Arbeitszeiten bei anderen Arbeitgebern.

Spätestens am Ende jedes Monats muss das Register alle Einträge des vorletzten Monats enthalten (Abs. 4); auf Verlangen des Arbeitnehmers händigt ihm der Arbeitgeber eine Kopie aus (Abs. 4bis). Wer das Register oder die Datenverwaltung Dritten überträgt, bleibt für Richtigkeit, Sicherheit, Aufbewahrung und Vollständigkeit der Daten verantwortlich (Abs. 5).

> **In TachoGest**
> Das Wochenregister (Abschnitt 14.3) enthält alle Angaben von Bst. a bis f, eine Woche pro Seite, mit Platz für die Unterschrift des Arbeitgebers und des Arbeitnehmers.

2.4 Arbeitszeit, Lenkzeit und Ruhezeit

Die Regeln, die das Programm prüft, sind in Kapitel 13 im Detail beschrieben. Kurz zusammengefasst, mit dem Profil ARV 1:

Regel	Grenze
Tägliche Lenkzeit	9 Stunden, höchstens zweimal pro Woche bis 10 Stunden (Art. 5).
Wöchentliche Lenkzeit	56 Stunden; 90 Stunden in zwei aufeinanderfolgenden Wochen (Art. 5).
Pause	45 Minuten nach 4 Stunden 30 Lenkzeit, auch in zwei Teilen von 15 + 30 Minuten, in dieser Reihenfolge (Art. 8).
Tägliche Ruhezeit	11 Stunden; höchstens dreimal zwischen zwei wöchentlichen Ruhezeiten auf 9 Stunden verkürzt; aufgeteilt in 3 + 9 Stunden (Art. 9).
Wöchentliche Ruhezeit	45 Stunden, mit Ausgleich auf 24 Stunden verkürzt; spätestens nach sechs 24-Stunden-Zeiträumen (Art. 11).
Arbeitszeit	Durchschnittlich 48 Stunden pro Woche über 26 Wochen, höchstens 60 Stunden in einer Woche (Art. 6).

Verstösse gegen diese Vorschriften und gegen die Kontrollpflichten werden mit Busse bestraft (Art. 21). Der Arbeitgeber muss die Arbeit so organisieren, dass die Fahrer die Vorschriften einhalten können, und darüber wachen, dass sie es tun (Art. 17).

2.5 Wo Sie jede Pflicht in TachoGest finden

Pflicht	Im Programm	Kapitel
Karten und Fahrzeuggeräte rechtzeitig herunterladen (Art. 16a Bst. a–c)	Erinnerungen, Seite Download, Kartenleser	8, 9

Pflicht	Im Programm	Kapitel
Chronologische Ordnung nach Fahrzeug und Fahrer (Bst. d)	Automatisches Archiv, Registerkarten RECHTLICHES bei Fahrern und Fahrzeugen	8, 10, 11
Sicherungskopien auf separatem Datenträger (Bst. e)	Einstellungen → Backup	16
Register nach Art. 16 ARV 1	Berichte → Wochenregister	14
Überwachung von Lenkzeit, Pausen, Ruhezeiten, Arbeitszeit (Art. 5–11, 17)	Feststellungen, Verfügbarkeit der Fahrer, Ermahnungsschreiben	12, 13, 14
Aufbewahrung während drei Jahren und Auskünfte an die Behörde (Art. 18)	Archiv der Originaldateien, Kontrollakte	15, 16

2.6 Taxis, Limousinen und Kleinbusse: die ARV 2

Für den berufsmässigen Personentransport mit Personenwagen, Limousinen, Mietwagen mit Fahrer und Kleinbussen bis 16 Plätze gilt die ARV 2 (SR 822.222), nicht die ARV 1. Wer die Schweiz wählt (beim ersten Start oder unter Einstellungen → Land), wählt auch die **Verordnung**: eine pro Archiv. Mit der ARV 2 prüft das Programm:

Regel	Grenze
Lenkzeit	9 Stunden zwischen zwei täglichen Ruhezeiten, ohne Verlängerung; 45 Stunden pro Woche (Art. 7).
Pause	45 Minuten nach 4 Stunden 30 Lenkzeit; vorher genügen 30 Minuten oder zwei Pausen zu 20 (Art. 8).
Tägliche Ruhezeit	11 Stunden; dreimal pro Woche 9 Stunden; oder in drei Teilen (einer von 8 Stunden, keiner unter einer Stunde, insgesamt 12 Stunden) (Art. 9).
Ruhetag	24 zusammenhängende Stunden jede Woche, zusammen mit der täglichen Ruhezeit; für Selbständigerwerbende zwei Tage in zwei Wochen (Art. 11).
Arbeitszeit	48 Stunden pro Woche (53 in Taxiunternehmen) plus 4 Stunden Überzeit, 208 pro Jahr; die Präsenzzeit zählt als Arbeit (Art. 2, 5 und 6).
Arbeitspausen	höchstens 5 Stunden 30 Arbeit am Stück; 20, 30 oder 60 Minuten je nach täglicher Arbeitszeit (Art. 8).

Im Datenblatt des Fahrers wird der **selbständigerwerbende Fahrer** (Inhaber oder Familienangehörige) markiert, für den keine Arbeitszeitgrenzen gelten, und Adresse und Nummer des Arbeitsbuchs für das Fahrerverzeichnis eingetragen. Hat ein Unternehmen Fahrzeuge beider Verordnungen, wählt man im Datenblatt des Fahrzeugs dessen **Verordnung**: Wer nur solche Fahrzeuge lenkt, folgt dieser Verordnung; wer Fahrzeuge beider lenkt, bleibt bei der ARV 1 und erhält einen zu prüfenden Hinweis. Mit dem digitalen Fahrtschreiber folgen Downloads und Aufbewahrung der Daten der ARV 1 (Art. 16a ARV 2), und das Arbeitsbuch ist nicht nötig. Das Wochenregister wird zum Register nach Art. 21 ARV 2, mit der Überzeit der Woche und des Jahres; unter Berichte finden Sie den **Quartalsbericht über die Überzeit**, der innert 14 Tagen nach Quartalsende der Behörde einzureichen ist (mit Erinnerung), und das **Fahrerverzeichnis** (Art. 22).

3 Voraussetzungen und Installation

Die Installation dauert wenige Minuten, braucht keine Administratorrechte und verändert sonst nichts auf dem PC. Wenn die Installationsdatei den Lizenzschlüssel enthält, müssen Sie nichts eintippen.

3.1 Was Sie brauchen

Element	Voraussetzung
PC	Windows 10 oder Windows 11, 64 Bit. Kein Server zu installieren: Das Programm arbeitet auf dem Büro-PC.
Kartenleser	Ein PC/SC-kompatibler USB-Smartcard-Leser, um die Fahrerkarten im Büro herunterzuladen (zum Beispiel der Identiv uTrust 2700 R). Der Windows-Dienst «Smartcard» muss laufen: In der Regel ist das der Fall.
Download-Key	Derjenige, den das Unternehmen bereits für die Fahrzeuggeräte verwendet (zum Beispiel ein Lisle Digidown): TachoGest liest die Dateien, die er erzeugt. Ein Download-Key mit eingebautem Kartenleser lädt auch die Karten ohne PC herunter.
Internet	Um die Lizenz zu aktivieren, sie mindestens einmal alle 360 Tage zu bestätigen und die Updates zu erhalten. Für PCs, die nie ans Netz gehen, gibt es die Lizenzdatei (Abschnitt 4.2).
Speicherplatz	Einige hundert Megabyte für das Programm; das Archiv wächst mit den heruntergeladenen Dateien, in der Grössenordnung von einigen Megabyte pro Fahrzeug und Jahr.

3.2 Die Installationsdatei

Das Programm wird mit einer einzigen Datei installiert, zum Beispiel `TachoGest2-‹Version›-setup.exe`. Wenn Securdata oder die Website tachogest.com eine Lizenz liefern, enthält der Dateiname bereits den Schlüssel:

```
TachoGest2-‹Version›-setup-TG-7K3M-PQ9X-2ZB4.exe
```

Das Installationsprogramm liest den Schlüssel aus seinem eigenen Namen und trägt ihn selbst auf der Seite «Lizenz» ein: Sie müssen ihn nicht eintippen. Wird die Datei unterwegs umbenannt, ist das nicht schlimm: Sie fügen den Schlüssel auf derselben Seite von Hand ein.

3.3 Installation Schritt für Schritt

1. Doppelklicken Sie auf die Installationsdatei.
2. Programm und Installationsdatei sind von **SecurData Sagl** digital signiert. Windows kann trotzdem die Warnung **«Der Computer wurde durch Windows geschützt»** zeigen (SmartScreen, bei noch wenig verbreiteten Programmen): Klicken Sie auf «Weitere Informationen», prüfen Sie, dass bei «Herausgeber» «SecurData Sagl» steht, und dann auf «Trotzdem ausführen». Steht dort «Unbekannter Herausgeber», ist die Datei nicht das signierte Original: Laden Sie sie erneut von tachogest.com herunter.
3. Wählen Sie den Installationsordner. Der vorgeschlagene Ordner im Benutzerverzeichnis (`%LOCALAPPDATA%\Programs\TachoGest2`) braucht keine Administratorrechte und wird empfohlen. Wer für

alle Benutzer des PCs installieren will, wählt dies im ersten Fenster: In diesem Fall verlangt Windows das Passwort eines Administrators.

4. Wählen Sie auf der Seite der zusätzlichen Aufgaben, ob ein Symbol auf dem Desktop erstellt werden soll. Der Eintrag im Startmenü wird immer erstellt.

5. Prüfen Sie auf der Seite **«Lizenz»** den «Lizenzschlüssel (optional)»: Wenn die Datei ihn enthielt, ist er bereits eingetragen. Das Feld «Lizenzserver» lassen Sie unverändert.

6. Klicken Sie auf «Installieren» und dann auf «Fertigstellen». Das Programm öffnet sich und aktiviert sich selbst mit dem eingegebenen Schlüssel.

> **Ohne Schlüssel**
> Wurde kein Schlüssel eingegeben, erscheint beim ersten Start das Fenster «TachoGest-Lizenz»: Dort geben Sie den Schlüssel ein oder starten die Testphase (Kapitel 4).

3.4 Der Kartenleser

Ein PC/SC-Kartenleser braucht unter Windows 10 und 11 keine besonderen Treiber: Schliessen Sie ihn an einen USB-Anschluss an und warten Sie einige Sekunden. Erkennt das Programm den Kartenleser, erscheint in der Statusleiste unten «Kartenleser:» gefolgt vom Namen des Geräts; sonst «Kein Kartenleser angeschlossen». Bei mehreren Kartenlesern wählen Sie den gewünschten in **Einstellungen → Allgemein → Kartenleser**.

Funktioniert der Kartenleser nicht, sagt Ihnen das Programm, welcher der drei möglichen Fälle vorliegt (Abschnitt 20.2): Die Unterstützung für Kartenleser fehlt in der Programmkopie, der Windows-Dienst «Smartcard» ist angehalten, oder es ist kein Kartenleser angeschlossen.

3.5 Installation durch den Techniker

Das Installationsprogramm akzeptiert einige Befehlszeilenparameter, die nützlich sind, um ohne Eingreifen des Benutzers auf mehreren PCs zu installieren:

Parameter	Wirkung
`/VERYSILENT`	Installation ohne Fenster (`/SILENT` zeigt nur den Fortschrittsbalken).
`/CHIAVE=TG-…`	Lizenzschlüssel, der beim ersten Start aktiviert wird.
`/SERVER=…`	Adresse des Lizenzservers (nur auf Anweisung von Securdata verwenden).
`/DATI="\\SERVER\TachoGest"`	Zu verwendender Datenordner: zum Beispiel der freigegebene Netzwerkordner (Kapitel 17).
`/LICENZA="file.tglic"`	Lizenzdatei, die neben dem Programm installiert wird, für PCs ohne Internet (Abschnitt 4.2).

Beispiel:

```
TachoGest2-‹Version›-setup.exe /VERYSILENT /CHIAVE=TG-7K3M-PQ9X-2ZB4
/DATI="\\SERVER\Condivisa\TachoGest"
```

3.6 Deinstallieren

Sie deinstallieren das Programm unter **Windows-Einstellungen → Apps → Installierte Apps**, beim Eintrag TachoGest 2. Die Deinstallation entfernt nur die Programmdateien: **Archiv, Einstellungen und Sicherungskopien bleiben, wo sie sind**, und eine neue Installation findet sie wieder.

Vor dem Deinstallieren auf einem PC, der nicht mehr verwendet wird

Öffnen Sie das Lizenzfenster und klicken Sie auf «Diesen Arbeitsplatz freigeben» (Abschnitt 4.3). Die Deinstallation allein gibt den Platz in der Lizenz nicht frei.

4 Lizenz

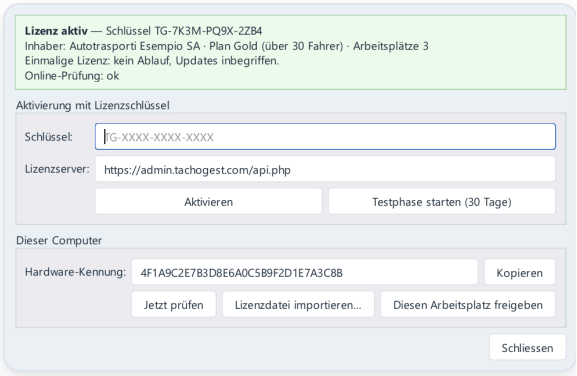
Die Lizenz gibt das Programm auf den PCs im Büro, den Arbeitsplätzen (Abschnitt 4.3), für eine bestimmte Anzahl aktiver Fahrer frei (Abschnitt 4.8). Sie wird einmal bezahlt und läuft nicht ab. Sie wird einmal aktiviert; danach bestätigt das Programm sie bei jedem Start von selbst, wenn der PC mit dem Internet verbunden ist.

4.1 Die Lizenz aktivieren

Meistens aktiviert sich die Lizenz beim ersten Start von selbst, mit dem bei der Installation eingegebenen Schlüssel oder mit einer Lizenzdatei neben dem Programm.

Wenn Sie es von Hand tun müssen, öffnen Sie das Fenster **«TachoGest-Lizenz»** über **Einstellungen → Lizenz → Lizenz verwalten…** (es öffnet sich auch beim Start von selbst, wenn keine gültige Lizenz vorhanden ist):

1. Tippen oder fügen Sie den Schlüssel im Feld «Schlüssel:» ein, im Format `TG-XXXX-XXXX-XXXX`.
2. Lassen Sie den «Lizenzserver:» unverändert.
3. Klicken Sie auf «Aktivieren». Oben erscheinen Lizenznehmer, Plan, Arbeitsplätze und Ablaufdatum.



Das Fenster «TachoGest-Lizenz» mit einer aktiven Lizenz.

«Testphase starten (30 Tage)» aktiviert den kostenlosen Test auf diesem PC: Er gilt wie der Plan bis 3 Fahrer (Abschnitt 4.8). Alternativ können Sie einen Testschlüssel auf tachogest.com anfordern.

4.2 Lizenzdatei für PCs ohne Internet

Für einen PC, der nie mit dem Internet verbunden ist, erstellt Securdata eine **Lizenzdatei** (`.tglic`), die an diesen PC gebunden ist: Dafür teilen Sie uns die **Hardware-Kennung** mit, den Code, der den PC identifiziert und den Sie mit «Kopieren» im unteren Teil des Lizenzfensters kopieren. Die Datei laden Sie mit «Lizenzdatei importieren…» oder legen sie neben das Programm (der Techniker kann den Parameter `/LICENZA=` verwenden, Abschnitt 3.5). Eine Lizenzdatei kontaktiert den Server nie und kann befristet oder unbefristet sein.

4.3 Arbeitsplätze und Wechsel des Computers

Jeder PC, auf dem das Programm aktiviert wird, belegt einen Arbeitsplatz der Lizenz; alle Pläne sehen fünf vor. Die Aktivierung wird nie abgelehnt: Sind es mehr PCs als vorgesehen, sieht Securdata das und kann eine Anpassung der Lizenz vorschlagen.

So ziehen Sie das Programm auf einen neuen Computer um:

1. Öffnen Sie auf dem alten PC das Lizenzfenster und klicken Sie auf «Diesen Arbeitsplatz freigeben».
2. Installieren Sie das Programm auf dem neuen PC und aktivieren Sie denselben Schlüssel.

3. Lag das Archiv auf dem alten PC, kopieren Sie es auf den neuen oder stellen Sie das letzte Backup wieder her (Abschnitt 16.4).

> **Wenn der alte PC nicht mehr funktioniert**
> Schreiben Sie an info@securdata.ch und geben Sie den Schlüssel an: Der Arbeitsplatz wird über unser Verwaltungspanel freigegeben.

4.4 Arbeiten ohne Verbindung

Bei jedem Kontakt mit dem Server wird die Lizenz für die folgenden **360 Tage** bestätigt; das Programm erneuert die Bestätigung beim Start von selbst. Ein PC kann also bis zu 360 Tage ohne Verbindung bleiben; danach wechselt er in den Nur-Lese-Modus, bis er wieder online ist.

4.5 Ende der Testphase und Kauf

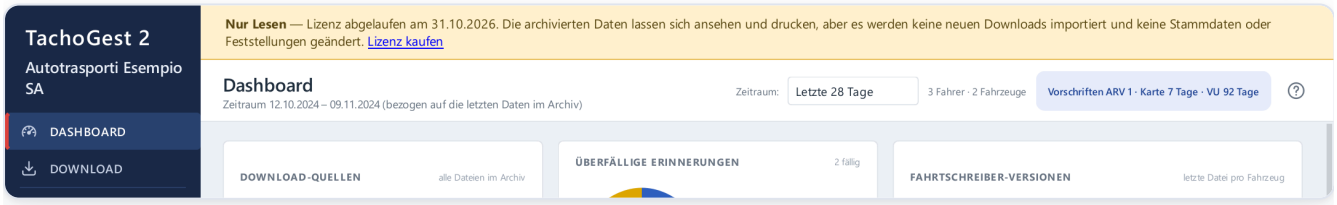
Gekaufte Lizenzen werden einmal bezahlt und **laufen nicht ab**: keine Jahresgebühr, keine Verlängerung, und die Updates bleiben ohne Ablauf inbegriffen. Ablaufen kann nur die **30-tägige Testphase**.

Während der Testphase zeigt das Programm 30, 14 und 3 Tage vor dem Ablauf, einmal pro Schwelle, den Hinweis «Lizenz läuft ab» mit dem Link «Jetzt verlängern». Das Ablaufdatum bleibt auch unten in der Seitenleiste sichtbar («läuft in N Tagen ab»).

Am Ende der Testphase bedeutet «Jetzt verlängern», die Lizenz zu kaufen: Sie wählen den Plan auf tachogest.com, auch über «Plan aktualisieren…» (Abschnitt 4.8), oder schreiben an info@securdata.ch mit dem Schlüssel der Testphase. Der Schlüssel bleibt derselbe, und das Programm erhält die gekaufte Lizenz beim nächsten Kontakt mit dem Server, ohne dass Sie etwas tun müssen; Daten und Einstellungen bleiben, wie sie sind.

4.6 Der Nur-Lese-Modus

Wenn die Testphase ohne Kauf abgelaufen ist oder die Lizenz gesperrt, nicht vorhanden oder seit mehr als 360 Tagen nicht bestätigt ist, **öffnet sich das Programm trotzdem**: Beim Start bietet das Lizenzfenster «Nur lesend öffnen» oder «Programm beenden» an. Im Nur-Lese-Modus erinnert ein gelbes Band oben im Fenster an den Grund und bietet den Link «Lizenz verlängern» an.



Das gelbe Band des Nur-Lese-Modus, oben im Fenster.

Im Nur-Lese-Modus können Sie	Im Nur-Lese-Modus können Sie nicht
alle Seiten, Registerkarten und Aktivitäten ansehen	neue Dateien importieren oder Karten lesen
alle Berichte drucken und als PDF speichern, auch die Kontrollakte	Stammdaten von Fahrern und Fahrzeugen ändern
nach Excel exportieren	den Status von Feststellungen ändern oder Schreiben erstellen
das Backup ausführen, auch das automatische	die Analysen neu berechnen

> **Warum Nur-Lese-Modus und keine Sperre**
> Die heruntergeladenen Daten sind drei Jahre aufzubewahren und der Behörde auf Verlangen vorzulegen (Art. 18 ARV 1). Ein Programm, das sich ohne gültige Lizenz sperrt, würde eine gesetzliche Pflicht unmöglich machen: Deshalb bleibt das Archiv immer einsehbar und druckbar.

Der Nur-Lese-Modus wird auch aus einem anderen Grund aktiv, der nichts mit der Lizenz zu tun hat: wenn das gemeinsame Archiv von einer neueren Programmversion auf einem anderen Arbeitsplatz aktualisiert wurde (Abschnitt 17.3).

4.7 Was dem Server übermittelt wird

Um die Lizenz zu aktivieren und zu bestätigen, sendet das Programm an den Server von Securdata: den Schlüssel, die Hardware-Kennung, den Namen des PCs, die Version des Programms und des Betriebssystems sowie **nur zwei Zahlen** zum Archiv, nämlich wie viele Fahrzeuge und wie viele Fahrer es enthält. **Namen, Aktivitäten, heruntergeladene Dateien oder andere Daten der Fahrer werden nie gesendet**: Das Archiv bleibt im Unternehmen. Einzige Ausnahme ist die verschlüsselte Kopie auf dem Server, ein Dienst auf Anfrage (Abschnitt 4.8): Wenn sie eingeschaltet ist, verlassen die Daten den PC bereits verschlüsselt.

4.8 Die Pläne

Seit dem 1. November 2026 (Version 0.6.71) zählen die Lizenzen die **aktiven Fahrer**, und **Fahrzeuge sind unbegrenzt**. **Jeder Plan wird einmal bezahlt**: keine Jahresgebühr.

Plan	Lizenz
bis 3 Fahrer	einmalig, keine Jahresgebühr
bis 5 Fahrer	einmalig, keine Jahresgebühr
bis 10 Fahrer	einmalig, keine Jahresgebühr
bis 20 Fahrer	einmalig, keine Jahresgebühr
bis 30 Fahrer	einmalig, keine Jahresgebühr
Gold, über 30 Fahrer	einmalig, auf Offerte

Für alle Pläne gelten dieselben Bedingungen:

- **Updates** inbegriffen, ohne Ablauf.
- **Support per Ticket** in den ersten 12 Monaten nach dem Kauf inbegriffen (Kapitel 24); die Testphase enthält ihn nicht. Problemmeldungen und Vorschläge aus dem Programm nehmen wir immer entgegen.
- **Verschlüsselte Kopie auf dem Server** auf Anfrage, an info@securdata.ch: Sie ist in den Plänen nicht inbegriffen.
- **Wechsel auf einen grösseren Plan**: Preisdifferenz plus 50 %.

Die 30-tägige Testphase gilt wie der Plan bis 3 Fahrer. Im Programm erscheinen keine Preise: **Einstellungen → Lizenz** zeigt den aktuellen Plan und die Tabelle der Pläne, und «Plan aktualisieren…» öffnet den Shop auf tachogest.com. Nach der Zahlung bleibt der Schlüssel derselbe: Das Programm sieht den neuen Plan bei der nächsten Prüfung (beim Neustart oder mit «Lizenz verwalten…»), und Daten und Einstellungen bleiben, wie sie sind.

Die Grenze betrifft nur die Fahrer. Der Import der Downloads wird nie blockiert: Ein neuer Fahrer über der Grenze des Plans kommt als **nicht aktiv** ins Archiv (ausgeschlossen von Fristen, Zählungen und Berichten der aktiven

Fahrer), und die Zusammenfassung des Imports sagt es. Damit er aktiv wird, wechseln Sie zum nächsten Plan oder deaktivieren Sie, wer nicht mehr arbeitet (Abschnitt 10.10): Das Archiv bleibt vollständig.

> **Lizenzen, die vor dem 1. November 2026 ausgestellt wurden**
> Die Namen der früheren Pläne werden von selbst erkannt und den Plänen nach Fahrern zugeordnet; die bereits ausgestellten Lizenzen haben die Grenze der Fahrzeuge verloren. Sie müssen nichts tun.

5 Erste Schritte

Nach der Installation ist das Programm in wenigen Minuten bereit: Unternehmensdaten, erster Download, Vorschriftenprofil und Sicherungskopien.

5.1 Der erste Start

Beim ersten Start legt das Programm sein Archiv im Benutzerordner an (`%LOCALAPPDATA%\TachoGest`) und fragt, wenn der Firmenname fehlt: *«Der Firmenname ist noch nicht erfasst (er erscheint auf den Berichten). Jetzt die Einstellungen öffnen?»*. Antworten Sie am besten mit Ja.

> **Wenn das Archiv im Netzwerk liegen soll**
> Wenn mehrere PCs mit denselben Daten arbeiten sollen, legen Sie den freigegebenen Ordner **vor** dem Import der ersten Dateien fest (Kapitel 17). Das Archiv später zu verschieben ist möglich, Sie müssen es aber von Hand kopieren.

5.2 Unternehmensdaten

In **Einstellungen** → **Unternehmen** füllen Sie Firmenname, Adresse, PLZ und Ort, Telefon, E-Mail, Verantwortlich für die Kontrollen und **«Bediener dieses PCs:»** aus und klicken dann auf «Unternehmen speichern». Die Unternehmensdaten erscheinen im Kopf aller Berichte; der Bediener erscheint im Register der Downloads und am Ende der Dokumente («Bearbeiter …»).

5.3 Der erste Download

Öffnen Sie die Seite **Download** und wählen Sie einen der in Kapitel 8 beschriebenen Wege:

- für eine Fahrerkarte: Stecken Sie sie in den Kartenleser und klicken Sie auf «HERUNTERLADEN»;
- für die Dateien des Download-Keys: Schliessen Sie den Key an und klicken Sie im Kasten «Download-Key» auf «IMPORTIEREN»;
- für Dateien, die bereits auf dem PC liegen (auch solche, die in früheren Jahren mit anderen Programmen heruntergeladen wurden): Ziehen Sie sie in den gestrichelten Bereich.

Fahrer und Fahrzeuge **werden aus den importierten Dateien automatisch angelegt**: Es gibt keine Stammdaten, die Sie vorher ausfüllen müssen. Nach dem ersten Download ergänzen Sie am besten die Fahrer mit Führerausweis, CZV und ärztlicher Untersuchung und die Fahrzeuge mit Fahrzeugprüfung und Versicherung (Kapitel 10 und 11), damit die Erinnerungen vollständig sind.

> **Die Vergangenheit nachholen**
> Importieren Sie sofort auch die Dateien früherer Downloads, wenn das Unternehmen sie aufbewahrt: Das Programm ordnet sie nach Datum, verwirft Duplikate und analysiert den ganzen Zeitraum. So sind die drei Jahre nach Art. 18 ARV 1 ab dem ersten Tag abgedeckt.

5.4 Vorschriften und Backup

1. Prüfen Sie in **Einstellungen** → **Vorschriften** Land und Profil: «OLR1_CH» ist das voreingestellte Profil für die Schweiz (ARV 1); für Taxis, Limousinen und Kleinbusse wählen Sie die ARV 2 (Abschnitt 2.6), in der

Europäischen Union das Profil «UE_561» (Abschnitt 13.5). Mit der ARV 1 steht der Download der Fahrerkarte auf 7 Tagen, wie es die Verordnung verlangt (Abschnitt 2.1).

2. Aktivieren Sie in **Einstellungen → Backup** «Backup automatisch ausführen», wählen Sie einen Ordner auf einer anderen Festplatte, einem NAS oder im Netzwerk und klicken Sie zum Testen auf «Backup jetzt ausführen» (Kapitel 16).

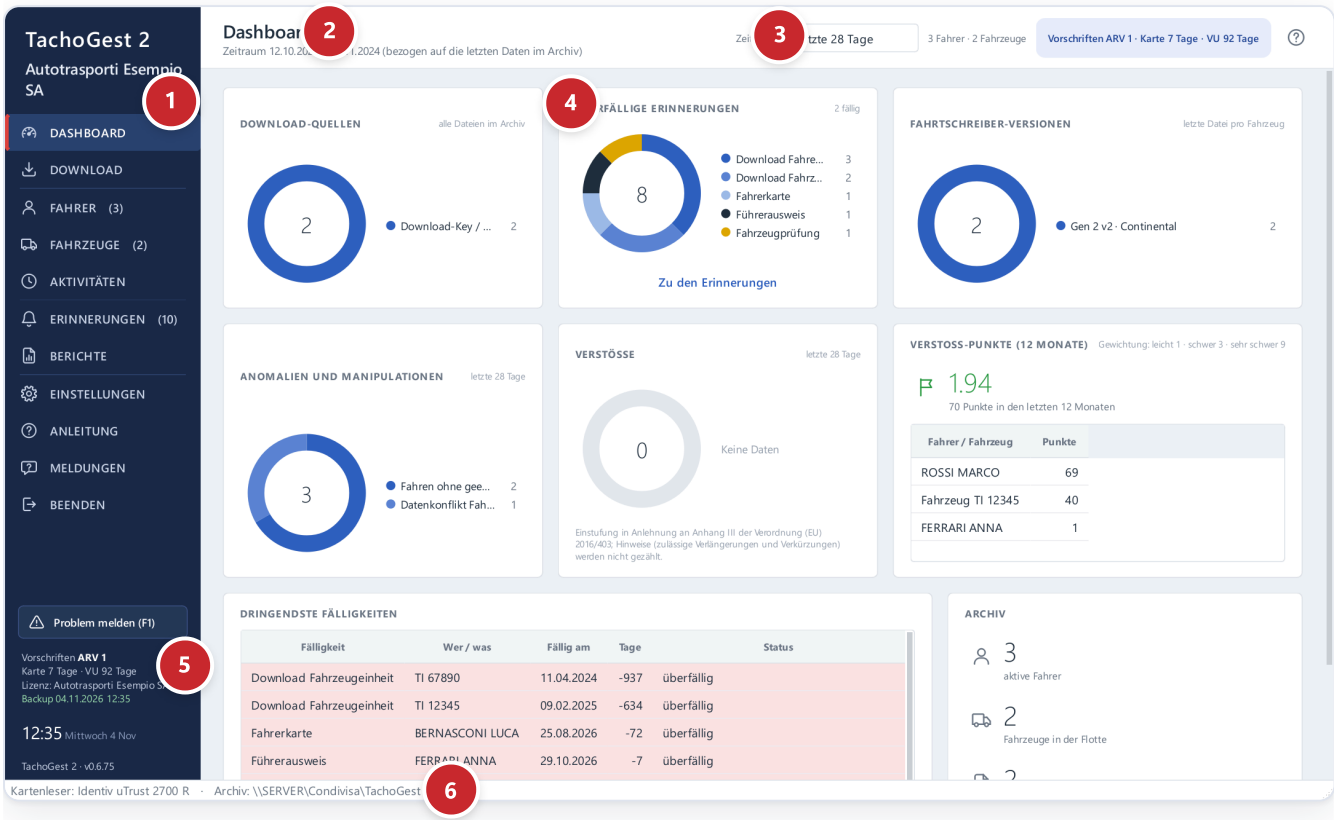
3. Prüfen Sie in **Einstellungen → Allgemein** die Zeitzone (Europe/Zurich) und die Option «Lesen vorschlagen, wenn eine Karte eingesteckt wird».

5.5 Checkliste

	Arbeitsschritt	Wo
☐	Lizenz aktiv, Lizenznehmer und Plan korrekt	Einstellungen → Lizenz
☐	Firmenname, Adresse und Bediener	Einstellungen → Unternehmen
☐	Datenordner (lokal oder im Netzwerk) vor dem ersten Download festgelegt	Einstellungen → Allgemein
☐	Vorschriftenprofil und Download-Frist der Fahrerkarte	Einstellungen → Vorschriften
☐	Kartenleser in der Statusleiste erkannt	Statusleiste unten
☐	Erster Download von Karten und Fahrzeuggeräten, dazu die verfügbaren älteren Dateien	Download
☐	Führerausweis, CZV, ärztliche Untersuchung der Fahrer; Fahrzeugprüfung und Versicherung der Fahrzeuge	Fahrer, Fahrzeuge
☐	Fahrzeuge ausserhalb des Geltungsbereichs als solche erfasst	Fahrzeuge → Daten bearbeiten
☐	Automatisches Backup aktiv und eine erste Kopie erfolgreich	Einstellungen → Backup

6 Die Benutzeroberfläche

Alle Seiten sind gleich aufgebaut: die Seitenleiste links, der Seitenkopf oben, der Inhalt in der Mitte und die Statusleiste unten.



1. **Seitenleiste**: die Seiten des Programms, mit den Zählern.
2. **Seitenkopf**: Name der Seite und kurze Beschreibung.
3. **Bedienelemente der Seite**: Zeitraum, Filter, Schaltflächen.
4. **Inhalt**: Registerkarten, Tabellen und Grafiken.
5. **Fuss der Seitenleiste**: Vorschriften, Lizenz, Backup, Uhrzeit.
6. **Statusleiste**: Kartenleser und Archivordner.

6.1 Die Seitenleiste

Oben stehen der Name des Programms und der Firmenname des Unternehmens. Darunter folgen die Einträge in dieser Reihenfolge:

Eintrag	Wozu er dient
DASHBOARD	Die Lage des Unternehmens auf einem Bildschirm (Kapitel 7).
ERINNERUNGEN (n)	Fristen für Downloads und Dokumente. Die Zahl zählt die überfälligen, nie durchgeführten oder fälligen Einträge (Kapitel 9).
VERFÜGBARKEIT DER FAHRER	Verbleibende Lenk- und Arbeitszeit jedes Fahrers (Kapitel 12).
DOWNLOAD	Download der Karten und Import der Dateien (Kapitel 8).
BERICHTE	Katalog der druckbaren Dokumente (Kapitel 14).

FAHRER (n)	Die Seiten der Fahrer; die Zahl zählt die aktiven (Kapitel 10).
FAHRZEUGE (n)	Die Seiten der Fahrzeuge; die Zahl zählt die aktiven (Kapitel 11).
EINSTELLUNGEN	Vorschriften, Unternehmen, Datenordner, Backup, Updates, Lizenz (Kapitel 19).
BEENDEN	Schliesst das Programm nach einer Bestätigung.

Der **Fuss** der Seitenleiste fasst zusammen: das Vorschriftenprofil mit den Download-Fristen («Vorschriften OLR1_CH · Karte 7 Tage · VU 92 Tage»), den Lizenznehmer (in den letzten 30 Tagen mit «läuft in N Tagen ab» und mit «offline», wenn der Server nicht erreichbar ist), den Status des letzten Backups, die Uhrzeit und die Programmversion.

6.2 Die Bänder oben im Fenster

Oben im Fenster können zwei Bänder erscheinen, nie über der Arbeit und nie in einem blockierenden Fenster:

- **gelbes Band «Nur Lesen»**, wenn die Lizenz keine Änderungen erlaubt oder das Archiv von einer neueren Version stammt (Abschnitte 4.6 und 17.3);
- **hellblaues (oder rotes) Update-Band**, wenn eine neue Version verfügbar ist (Kapitel 18).

6.3 Die Statusleiste

Unten im Fenster: «Kartenleser:» mit dem Namen des angeschlossenen Geräts oder «Kein Kartenleser angeschlossen», und der Ordner, in dem das Archiv liegt. Hier schauen Sie zuerst nach, wenn eine Karte nicht gelesen wird oder ein Kollege nicht dieselben Daten sieht.

6.4 Häufige Handgriffe

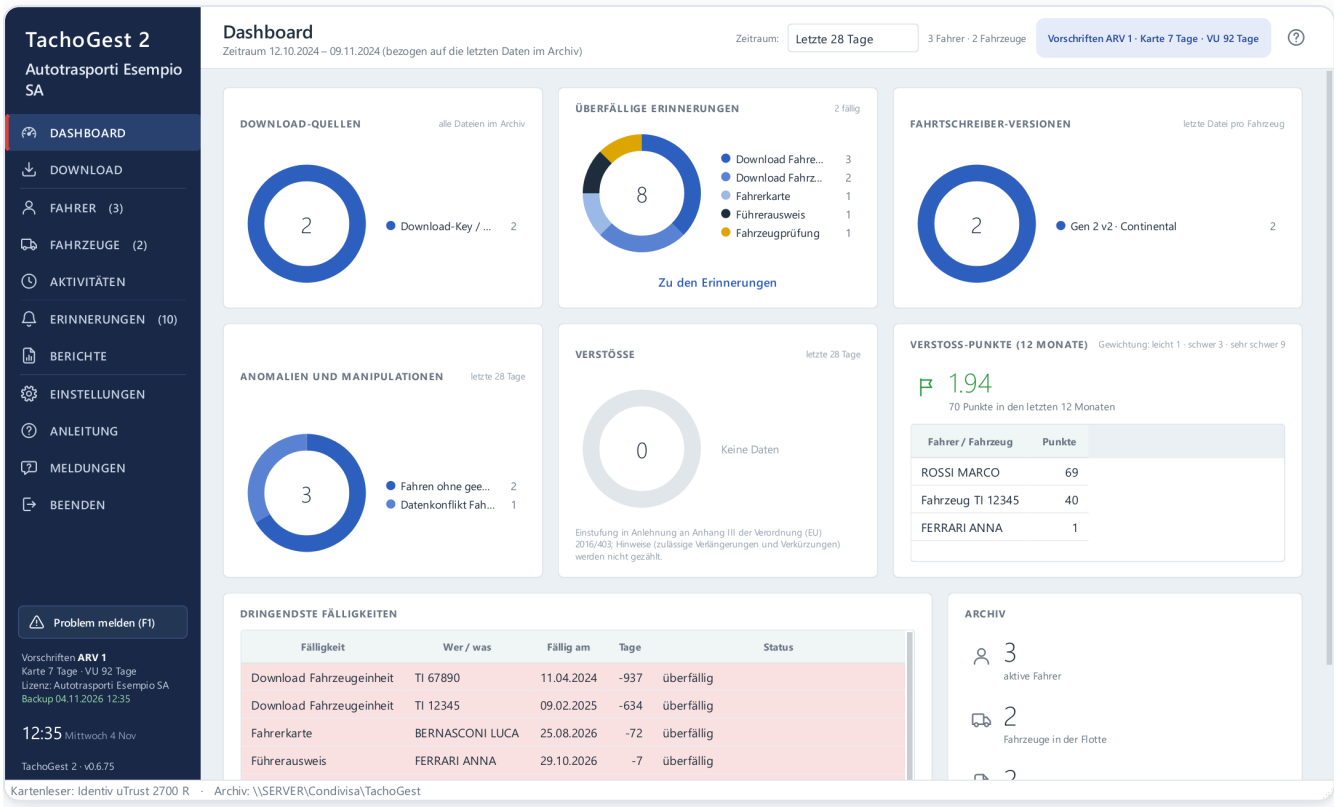
Handgriff	Wirkung
Doppelklick auf eine Zeile	In den Tabellen der Fristen, Erinnerungen und Verfügbarkeit öffnet er die Seite des Fahrers oder Fahrzeugs, direkt in der richtigen Ansicht.
Feld «Suchen…»	Filtert die Liste während der Eingabe: Name, Kartennummer, Kontrollschild.
«Drucken / PDF»	Öffnet das Dokument in der Vorschau, mit «Druckvorschau», «Drucken…», «PDF-Export…».
«Excel»	Speichert die Tabelle oder den Zeitraum in einer .xlsx-Datei.
Strg + Q	Schliesst das Programm sofort, ohne die Bestätigungsfrage von «BEENDEN».

> **Beenden während eines Backups**
> Läuft ein Backup, fragen sowohl «BEENDEN» als auch Strg + Q «Backup läuft — … Trotzdem beenden?». Warten Sie besser: Es dauert nur wenige Sekunden.

Ist die Option «Lesen vorschlagen, wenn eine Karte eingesteckt wird» aktiv, erscheint beim Einstecken einer Karte in den Kartenleser die Frage «Im Kartenleser … wurde eine Karte eingesteckt. Jetzt lesen?»: Mit Ja startet der Download der Karte (Abschnitt 8.2).

7 Dashboard

Das Dashboard ist die Seite, die sich beim Start öffnet: Auf einem Bildschirm zeigt es, was im Rückstand ist, wer Verstösse hat und mit welchen Fahrtschreibern gearbeitet wird.



Das Dashboard über die letzten 28 Tage Daten.

7.1 Zeitraum und Seitenkopf

Oben rechts wählen Sie im Menü **«Zeitraum:»**, über wie viele Daten die Grafiken berechnet werden: «Letzte 28 Tage», «Letzte 3 Monate» oder «Letzte 12 Monate». Der Zeitraum **bezieht sich auf die letzten Daten im Archiv**, nicht auf das heutige Datum: Liegt der letzte Download zwei Wochen zurück, enden die «letzten 28 Tage» an jenem Tag. Der tatsächliche Zeitraum steht unter dem Seitentitel.

Daneben erscheinen die Anzahl aktiver Fahrer und Fahrzeuge und eine Beschriftung mit dem verwendeten Vorschriftenprofil und den Download-Fristen («Vorschriften OLR1_CH · Karte 7 Tage · VU 92 Tage»).

7.2 Die sechs Grafiken

Grafik	Was sie zeigt
Download-Quellen	Woher alle Dateien im Archiv stammen: Kartenleser, vom PC importierte Dateien, Download-Key oder Ordner.
Überfällige Erinnerungen	Die überschrittenen Fristen, nach Art aufgeteilt (Download Fahrerkarte, Download Fahrzeugeinheit, Fahrerkarte, Führerausweis, Fahrzeugprüfung…), mit der Anzahl der fälligen Einträge und dem Link «Zu den Erinnerungen».
Fahrtschreiber-Versionen	Generation und Hersteller des Fahrzeuggeräts jedes Fahrzeugs, aus der letzten Datei gelesen: «Gen 1», «Gen 2 v1», «Gen 2 v2», gefolgt vom Hersteller.

Anomalien und Manipulationen	Fahren ohne Karte, manuelle Eingaben und die häufigsten Ereignisse und Störungen, die die Fahrzeuggeräte aufgezeichnet haben.
Verstösse	Die Feststellungen des Zeitraums nach Schwere: sehr schwer, schwer, leicht. Die Hinweise (zulässige Verlängerungen und Verkürzungen) sind keine Verstösse und werden nicht gezählt.
Verstoss-Punkte (12 Monate)	Ein Index über die letzten zwölf Monate: Jede Feststellung zählt 1 Punkt, wenn leicht, 3, wenn schwer, 9, wenn sehr schwer. Die grosse Zahl ist der Durchschnitt der Punkte pro Fahrer und Monat: grün unter 2, gelb ab 2, rot ab 5. Darunter die sechs Fahrer oder Fahrzeuge mit den meisten Punkten.

So nutzen Sie die Punkte
Die Punkte haben keinen rechtlichen Wert: Sie zeigen, wo Sie eingreifen sollten. Ein Fahrzeug an der Spitze der Rangliste deutet meist auf Fahren ohne eingesteckte Karte hin; ein Fahrer an der Spitze auf Pausen oder Ruhezeiten, die Sie mit ihm besprechen sollten.

7.3 Dringendste Fälligkeiten und Archiv

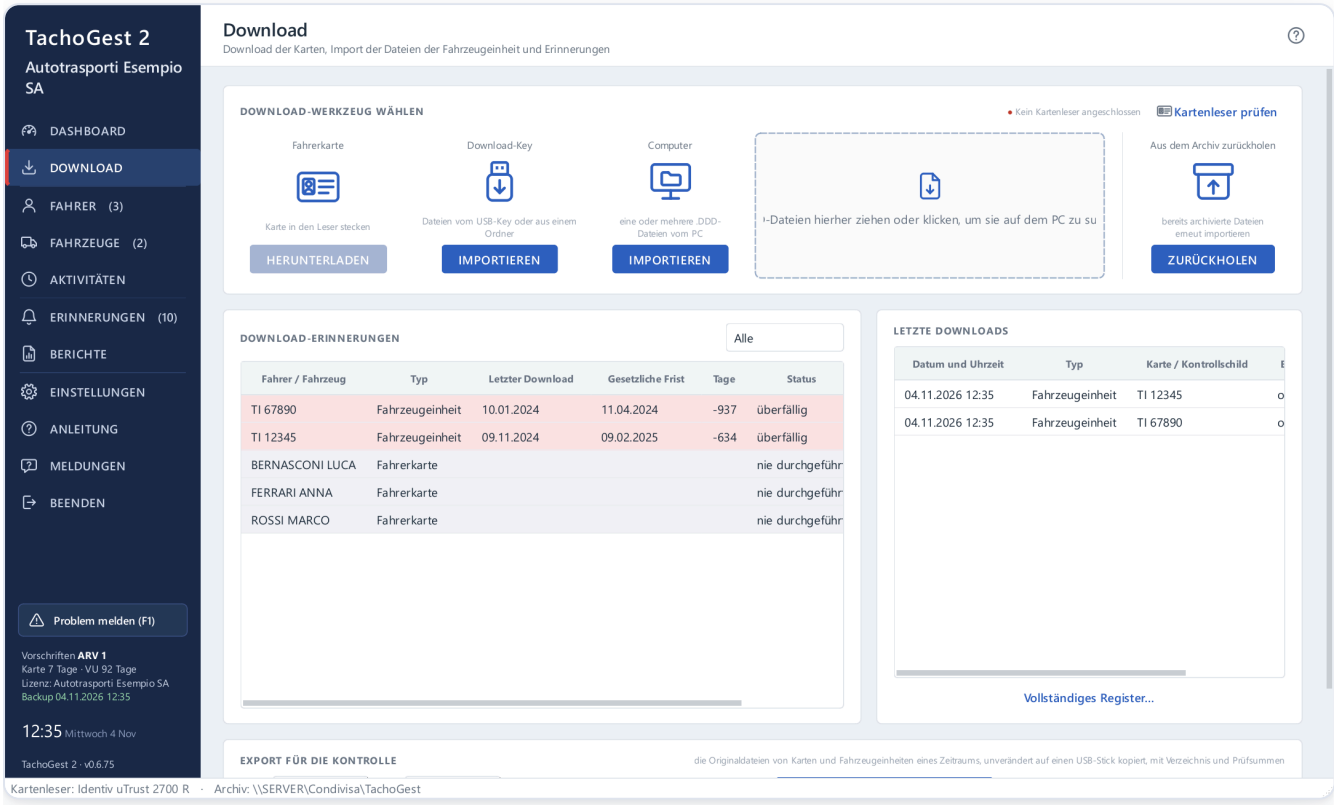
Die Tabelle **«Dringendste Fälligkeiten»** listet die ersten zwölf Fristen auf, die nicht in Ordnung sind, beginnend mit der ältesten: Downloads und Dokumente, mit Datum, Tagen (negativ, wenn bereits überschritten) und Status. Ein Doppelklick auf eine Zeile öffnet die Seite des Fahrers oder Fahrzeugs in der Ansicht «Rechtliches». Der Kasten **«Archiv»** fasst aktive Fahrer, Fahrzeuge der Flotte, archivierte Dateien und vorhandene Tage mit Daten zusammen.

Gibt es noch nicht unterschriebene Fahrerbelehrungen, meldet das Dashboard «N Fahrerbelehrungen zu unterschreiben» (Abschnitt 14.7).

8 Daten herunterladen und importieren

Alle Daten kommen über die Seite Download herein: von der Karte im Kartenleser, vom Download-Key, aus Dateien und Ordnern des PCs. Das Programm erkennt selbst, was jede Datei enthält und wem sie gehört.

8.1 Die Seite Download



Die Seite Download: oben die Download-Werkzeuge, darunter die Erinnerungen und die letzten Downloads.

Der Kasten **«Download-Werkzeug wählen»** enthält:

Werkzeug	Verwendung
Fahrerkarte → «HERUNTERLADEN»	Liest die Fahrerkarte im Kartenleser. Die Schaltfläche ist deaktiviert, wenn kein Kartenleser vorhanden ist oder das Programm im Nur-Lese-Modus läuft.
Download-Key → «IMPORTIEREN»	Importiert die Dateien des USB-Keys oder eines Ordners, einschliesslich Unterordner.
Computer → «IMPORTIEREN»	Importiert eine oder mehrere ausgewählte Dateien vom PC.
Gestrichelter Bereich	«.DDD-Dateien hierher ziehen oder klicken, um sie auf dem PC zu suchen»: nimmt Dateien und ganze Ordner an.
Aus dem Archiv zurückholen → «ZURÜCKHOLEN»	Liest die bereits im Archivordner aufbewahrten Dateien erneut ein (Abschnitt 8.5).

Darunter listet **«Download-Erinnerungen»** die Download-Fristen auf (Filter Alle, Überfällig / nie, Fällig), mit letztem Download, Frist, Tagen und Status; ein Doppelklick öffnet die Registerkarte «Rechtliches». **«Letzte**

Downloads» zeigt die letzten 25 Zeilen des Registers der Downloads; «Vollständiges Register…» führt zur Seite Berichte, wo Sie den «Download-Verlauf» drucken.

8.2 Die Fahrerkarte lesen

1. Schliessen Sie den Kartenleser an und stecken Sie die Fahrerkarte ein, mit dem Chip zu den Kontakten des Kartenlesers.
2. Klicken Sie im Kasten «Fahrerkarte» auf «HERUNTERLADEN». Ist die Option «Lesen vorschlagen, wenn eine Karte eingesteckt wird» aktiv, fragt das Programm von selbst «… wurde eine Karte eingesteckt. Jetzt lesen?».
3. Das Fenster «Fahrerkarte lesen» öffnet sich mit dem Fortschrittsbalken und der Liste der Schritte. Das Lesen dauert meist weniger als eine Minute: Ziehen Sie die Karte nicht heraus, bevor es fertig ist.
4. Am Ende erscheint «Karte gelesen» mit dem Namen des Fahrers, der Dauer, den gelesenen Aktivitätstagen und dem Namen der erstellten Datei, zum Beispiel `C_20261004_0815_ROSSI_MARCO_CH10000123456701.DDD`.
5. Das Programm öffnet die Seite des Fahrers in der Ansicht «Aktivitäten». Sie können die Karte herausziehen.

Die erzeugte Datei ist eine standardmässige .DDD-Datei, die auch andere Programme lesen können, und wird wie alle anderen archiviert. Steckt im Kartenleser eine andere Karte (Unternehmens-, Kontroll- oder Werkstattkarte), antwortet das Programm «Die gelesene Karte ist keine Fahrerkarte.».

> **Wenn das Lesen nicht gelingt**
> Lesen Sie die Meldung aufmerksam: Sie sagt, ob der Kartenleser fehlt, ob der Dienst «Smartcard» angehalten ist oder ob die Karte nicht antwortet (Abschnitt 20.2). Die Karte kann in jedem Fall mit dem Download-Key heruntergeladen und die Datei wie in Abschnitt 8.3 importiert werden. Melden Sie den Fall dem Support, mit dem Text der Meldung.

> **Das Download-Datum auf der Karte**
> Die Karte speichert das Datum ihres letzten Downloads. Standardmässig liest TachoGest die Karte, ohne etwas zu schreiben; die Aktualisierung dieses Datums aktivieren Sie in **Einstellungen** → **Allgemein** mit «Download-Datum auf der Karte nach dem Lesen aktualisieren».

8.3 Vom Download-Key oder aus einem Ordner importieren

1. Schliessen Sie den Download-Key an den PC an (oder öffnen Sie den Netzwerkordner, in den ein Kollege die Dateien kopiert hat).
2. Klicken Sie im Kasten «Download-Key» auf «IMPORTIEREN» und wählen Sie den Key oder den Ordner.
3. Das Programm durchsucht den Ordner und alle Unterordner, importiert die neuen Dateien und überspringt die bereits vorhandenen.

Sie müssen die Dateien nach dem Import nicht vom Key löschen: Beim nächsten Mal werden sie als «Bereits vorhanden» erkannt und übersprungen. Räumen Sie den Key auf, wenn sein Speicher voll ist, nachdem Sie geprüft haben, dass die Dateien im Archiv sind.

8.4 Dateien vom Computer importieren

«IMPORTIEREN» im Kasten «Computer» öffnet das Fenster zur Dateiauswahl, mit Mehrfachauswahl. Alternativ ziehen Sie Dateien oder Ordner aus dem Datei-Explorer auf den gestrichelten Bereich. So holen Sie am

schnellsten die Daten früherer Jahre nach, auch wenn sie mit anderen Programmen heruntergeladen wurden: TachoGest liest den Inhalt, nicht den Namen.

8.5 Aus dem Archiv zurückholen

«ZURÜCKHOLEN» liest alle im Archivordner aufbewahrten Dateien erneut ein und importiert diejenigen, die die Datenbank nicht kennt; die übrigen werden als Duplikate übersprungen. Das brauchen Sie nach einer teilweisen Wiederherstellung, zum Beispiel wenn der Archivordner intakt ist, die Datenbank aber durch eine ältere Kopie ersetzt wurde.

8.6 Was beim Import geschieht

- **Erkennung am Inhalt.** Das Programm erkennt, ob die Datei von einem Fahrzeuggerät (1. Generation, 2. Generation oder 2. Generation Version 2) oder von einer Fahrerkarte (1. oder 2. Generation) stammt, unabhängig von der Dateiendung. Ein allfälliger Vorspann, den das Download-Werkzeug hinzugefügt hat, wird übersprungen, mit einem Hinweis.
- **Duplikate.** Eine Datei, die mit einer bereits importierten identisch ist (gleiche SHA-256-Prüfsumme), wird nicht erneut importiert: Sie erscheint unter «Bereits vorhanden» und im Register mit dem Ergebnis «Duplikat».
- **Überschneidungen.** Zwei Dateien, die dieselben Tage abdecken, werden zusammengeführt: Für diese Tage gilt die neueste Datei, und eine ältere Datei, die später importiert wird, löscht die neueren Daten nicht.
- **Archiv der Originale.** Jede Datei wird unverändert nach `archivio\<Jahr>\` im Datenordner kopiert, mit ihrer SHA-256-Prüfsumme. Die Originale werden nie verändert oder gelöscht.
- **Download-Datum.** Bei Fahrzeuggeräten ist es das Datum, das der Fahrtschreiber beim Download aufgezeichnet hat; bei Karten das Datum im Namen der Datei oder, falls es fehlt, das auf der Karte gespeicherte.
- **Neue Fahrer und Fahrzeuge.** Sie werden automatisch angelegt: auch die Fahrzeuge, die auf den Karten erscheinen, und die Fahrer, die in den Fahrzeuggeräten erscheinen. Solange sie nicht heruntergeladen wurden, stehen sie in den Erinnerungen als «nie durchgeführt» (Abschnitt 10.10).
- **Analyse.** Am Ende berechnet das Programm die Feststellungen der betroffenen Fahrer und Fahrzeuge neu.

Zum Schluss erscheint die Zusammenfassung **«Import abgeschlossen»** mit «Importiert», «Bereits vorhanden» und «Fehler», der Liste allfälliger Fehler (eine beschädigte Datei blockiert die anderen nicht) und bis zu zehn Hinweisen.

8.7 Das Register der Downloads

Jeder Vorgang wird im Register der Downloads festgehalten: Datum und Uhrzeit, Art (Karte oder Fahrzeugeinheit), Kartennummer oder Kontrollschild, Beschreibung, Bediener, Ergebnis (ok, Fehler, Duplikat) und Herkunft. Das Register ist der dokumentarische Nachweis, dass die Downloads gemacht wurden; Sie sehen es auf der Seite Download, drucken es mit dem Bericht «Download-Verlauf», und es ist Teil der Kontrollakte.

> **Der Bediener**
> Der eingetragene Name ist der «Bediener dieses PCs:», der in **Einstellungen → Unternehmen** eingestellt ist. Auf einem PC, den mehrere Personen benutzen, geben Sie am besten das Büro oder den Namen der Person an, die gewöhnlich die Downloads macht.

8.8 Erkannte Dateien und Fahrtschreiber

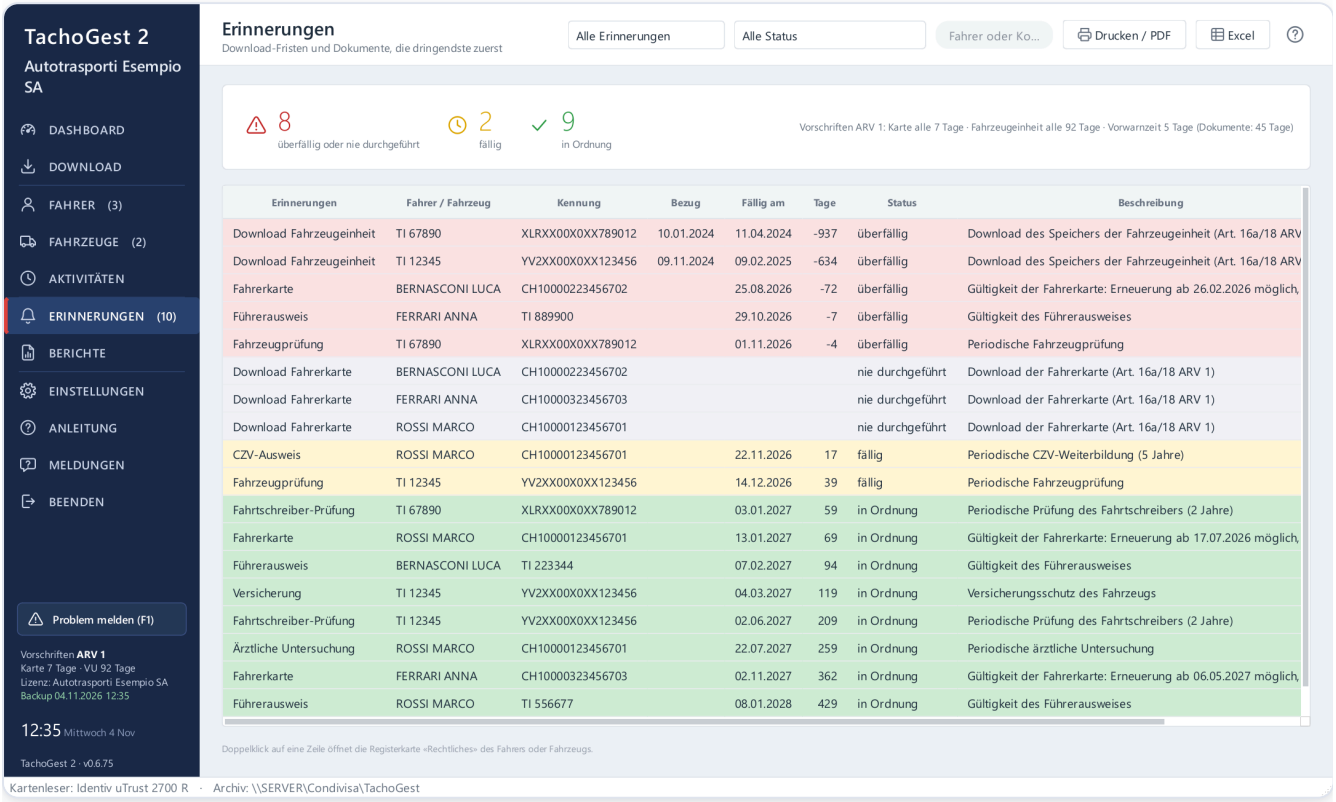
Herkunft	Erkannt

Fahrzeuggerät	1. Generation, 2. Generation (Smart Tachograph) und 2. Generation Version 2, jedes Herstellers.
Fahrerkarte	1. und 2. Generation, aus Dateien, die mit beliebigen Werkzeugen heruntergeladen wurden, und vom Kartenleser am PC.
Dateiendungen im Auswahlfenster	.DDD, .ESM, .V1B, .C1B, .TGD, .DTG, .DTC; mit «Alle Dateien» wählen Sie Dateien mit beliebigem Namen.
Dateiendungen beim Durchsuchen von Ordnern	die vorstehenden sowie .V2B und .C2B.

9 Erinnerungen und Fristen

Eine einzige Liste für alles, was fällig wird: die Downloads der Karten und der Fahrzeuggeräte sowie die Dokumente der Fahrer und Fahrzeuge, geordnet nach Dringlichkeit.

9.1 Die Seite Erinnerungen



Die Seite Erinnerungen, beginnend mit dem dringendsten Eintrag.

Oben zählen drei Anzeigen die Einträge «überfällig oder nie durchgeführt», «fällig» und «in Ordnung»; daneben steht die verwendete Regel («Vorschriften OLR1_CH: Karte alle 7 Tage · Fahrzeugeinheit alle 92 Tage · Vorlaufzeit 5 Tage (Dokumente: 45 Tage)»). Über der Tabelle:

- der Filter nach Art: «Alle Erinnerungen», «Nur Daten-Downloads», «Nur Dokumente»;
- der Filter nach Status: «Alle Status», «Überfällig / nie durchgeführt», «Fällig», «In Ordnung»;
- die Suche «Fahrer oder Kontrollschild suchen…»;
- «Drucken / PDF», das den vollständigen Bericht **Fälligkeiten** im Querformat druckt (nicht nur die gefilterten Zeilen);
- «Excel», das die sichtbaren Zeilen mit den angewendeten Filtern in einer .xlsx-Datei speichert.

Die Spalten sind: Erinnerung, Fahrer / Fahrzeug, Kennung (Karte oder Kontrollschild), Bezug, Fällig am, Tage, Status, Beschreibung. Ein Doppelklick auf eine Zeile öffnet die Seite des Fahrers oder Fahrzeugs in der Ansicht «Rechtliches».

9.2 Wie die Fristen berechnet werden

Erinnerung	Berechnung	Vorlaufzeit
Download Fahrerkarte	Letzter Download + 7 Tage (28 mit dem EU-Profil). Während einer längeren Abwesenheit gilt die längere Grenze von normaler Frist und Frist bei Abwesenheit. Decken die Downloads der Fahrzeuggeräte aller Fahrzeuge die Zeit nach dem letzten Download ab und erscheint die Karte darin nicht, beginnt die Zählung am Ende dieser Downloads.	ein Drittel der Frist, höchstens 5 Tage (2 bei wöchentlichem Download)
Download Fahrzeugeinheit	Letzter Download + 92 Tage (90 mit dem EU-Profil). Fahrzeuge ausserhalb des Geltungsbereichs erscheinen als «nicht unterstellt».	5 Tage
Fahrerkarte	Ablaufdatum, von der Karte gelesen und bei jedem Download aktualisiert.	45 Tage
Führerausweis, CZV-Ausweis, ärztliche Untersuchung	Daten, die auf der Seite des Fahrers erfasst sind.	45 Tage
Fahrzeugprüfung, Versicherung	Daten, die auf der Seite des Fahrzeugs erfasst sind.	45 Tage
Prüfung des Fahrtschreibers	Datum aus den technischen Daten des Fahrzeuggeräts, bei jedem Download aktualisiert.	45 Tage

Download-Fristen und Vorlaufzeit der Downloads ändern Sie in **Einstellungen** → **Vorschriften**, Gruppe «Herunterladen der Daten» (Abschnitt 13.5). Die Vorlaufzeit der Dokumente ist fest auf 45 Tage eingestellt.

Zwei Dinge, die das Programm nicht berechnet

- Die **periodischen Fristen** (Erneuerung der CZV, neue Prüfung des Fahrtschreibers) werden nicht selbst berechnet: Nach der Erneuerung aktualisieren Sie das Datum auf der Seite.
- Die **Unternehmenskarte** hat keine Erinnerung: An ihren vierteljährlichen Download (Art. 16a Bst. c ARV 1) müssen Sie separat denken, zum Beispiel zusammen mit dem Download der Fahrzeuggeräte.

9.3 Die Status

Status	Bedeutung
überfällig	Das Datum ist vorbei: Der Download oder die Erneuerung ist sofort fällig.
nie durchgeführt	Der Fahrer oder das Fahrzeug existiert im Archiv, wurde aber nie heruntergeladen: typischerweise ein Fahrer, der nur in den Daten eines Fahrzeuggeräts vorkommt, oder ein Fahrzeug, das nur auf einer Karte vorkommt.
fällig	Es bleiben weniger Tage als die Vorlaufzeit.
in Ordnung	Kein Handlungsbedarf.
nicht unterstellt	Fahrzeug ausserhalb des Geltungsbereichs der ARV 1: kein Download erforderlich (Abschnitt 11.3).

Dieselben Status erscheinen im Dashboard, im Zähler der Seitenleiste, auf der Seite Download, auf den Seiten der Fahrer und Fahrzeuge, im Bericht Fälligkeiten und in der Kontrollakte.

9.4 Längere Abwesenheiten

Ist ein Fahrer längere Zeit abwesend (Krankheit, Unfall, Ferien, Militär- oder Zivildienst, Urlaub), wird seine Karte nicht benutzt, und die Verordnung erlaubt den Download spätestens alle 21 Tage (Art. 16a Bst. b Ziff. 2 ARV 1). Auf der Seite des Fahrers geben Sie mit «Daten bearbeiten» «Abwesend seit:», «Abwesend bis» (leer, wenn das Rückkehrdatum nicht bekannt ist) und den Grund an: Während der Abwesenheit verwendet die Download-Frist der Fahrerkarte die Grenze für längere Abwesenheit.

> **Wann es wirklich zählt**
> Mit dem wöchentlichen Download als Standard verhindert die erfasste Abwesenheit, dass abwesende Fahrer ohne Grund als überfällig erscheinen: Ihre Frist steigt auf 21 Tage.

9.5 Fahrerkarte verloren, gestohlen oder defekt

Eine verlorene oder defekte Karte melden Sie der Behörde, die sie ausgestellt hat (in der Schweiz dem ASTRA), eine gestohlene auch der Polizei; der Ersatz ist innert sieben Tagen zu beantragen. Bis dahin darf der Fahrer höchstens 15 Tage ohne Karte fahren, wenn er zu Beginn und am Ende der Arbeit die Fahrzeugdaten ausdruckt und die Ausdrucke mit Name, Führerausweisnummer und Unterschrift ergänzt (Art. 14b Abs. 5 ARV 1; in der Europäischen Union Art. 35 Verordnung (EU) Nr. 165/2014). Auf der Seite des Fahrers geben Sie mit «Daten bearbeiten» «Ohne Karte seit», das Enddatum (leer = bis zum fünfzehnten Tag) und den Grund an: An diesen Tagen bleibt das Fahren ohne Karte unter den Feststellungen der Fahrzeuge, aber nur als Hinweis und mit dem Namen des Fahrers, damit die Ausdrucke aufbewahrt werden.

9.6 Unternehmenskarte

Die Unternehmenskarte sperrt die Daten des Unternehmens im Fahrtschreiber (niemand sonst kann sie lesen) und dient zum Herunterladen. Auf ihrem Chip speichert sie zudem, was das Unternehmen getan hat: Sperren, Entsperrungen, Downloads von Fahrzeugen und Karten. Auch sie muss heruntergeladen werden, spätestens alle drei Monate (Art. 16a Bst. c ARV 1). Sie wird wie eine Fahrerkarte in den Leser gesteckt («Fahrerkarte» auf der Seite Download): TachoGest erkennt sie, archiviert sie und füllt Nummer, Unternehmen und Ablaufdatum selbst aus. Die Unternehmenskarten finden Sie unter **Einstellungen → Unternehmen → Unternehmenskarten**: Dort erfassen Sie eine Karte von Hand, tragen einen Download mit einem anderen Programm ein und öffnen die Karte mit Daten, **Chronologie** und Downloads. In den Erinnerungen erscheinen der Download alle drei Monate und das Ablaufdatum der Karte.

Die Chronologie zeigt eine Zeile pro Fahrzeug: einen Balken für jeden Zeitraum, in dem die Daten gesperrt waren (blau mit Ihrer Karte, grau mit der eines anderen Unternehmens), und eine Raute für jeden Download. Ein blauer Balken mit rot gestricheltem Rand ist eine beendete Sperre ohne Download: Bei einem Mietfahrzeug wurden die Daten des Zeitraums vor der Rückgabe nicht heruntergeladen (Art. 14d ARV 1). Dieselbe Ansicht für ein einzelnes Fahrzeug finden Sie auf dessen Seite **UNTERNEHMENSSPERREN**.

9.7 Ende des Arbeitsverhältnisses

Verlässt ein Fahrer das Unternehmen, ist seine Karte ein letztes Mal herunterzuladen (Art. 16a Bst. b ARV 1). Auf der Seite des Fahrers geben Sie das «Austrittsdatum» an: Ab diesem Tag bleibt die Erinnerung «Kartendownload bei Austritt», bis ein Download ab dem Austrittsdatum vorliegt, auch wenn der Fahrer bereits deaktiviert ist. Seine Dateien übergeben Sie mit «Dateien dieses Fahrers exportieren» (Seite DURCHGEFÜHRTE DOWNLOADS oder Menü des Fahrers), das die Originale mit Verzeichnis und Prüfsummen in einen Ordner kopiert.

In den Erinnerungen nennt die Fahrerkarte auch, ab wann die Erneuerung beantragt werden kann (sechs Monate vor Ablauf) und bis wann der Antrag gestellt sein muss, um nicht ohne Karte zu bleiben; die Erinnerung an den Kartenablauf beginnt standardmässig 180 Tage vorher. Ist der Download der Karte länger eingestellt als ihr

Speicher reicht (28 Tage bei Karten der ersten Generation und der zweiten Generation Version 1, 56 bei Version 2), warnt die Erinnerung «Kartendownload vor dem Überschreiben», bevor die ältesten Tage verloren gehen.

10 Fahrer

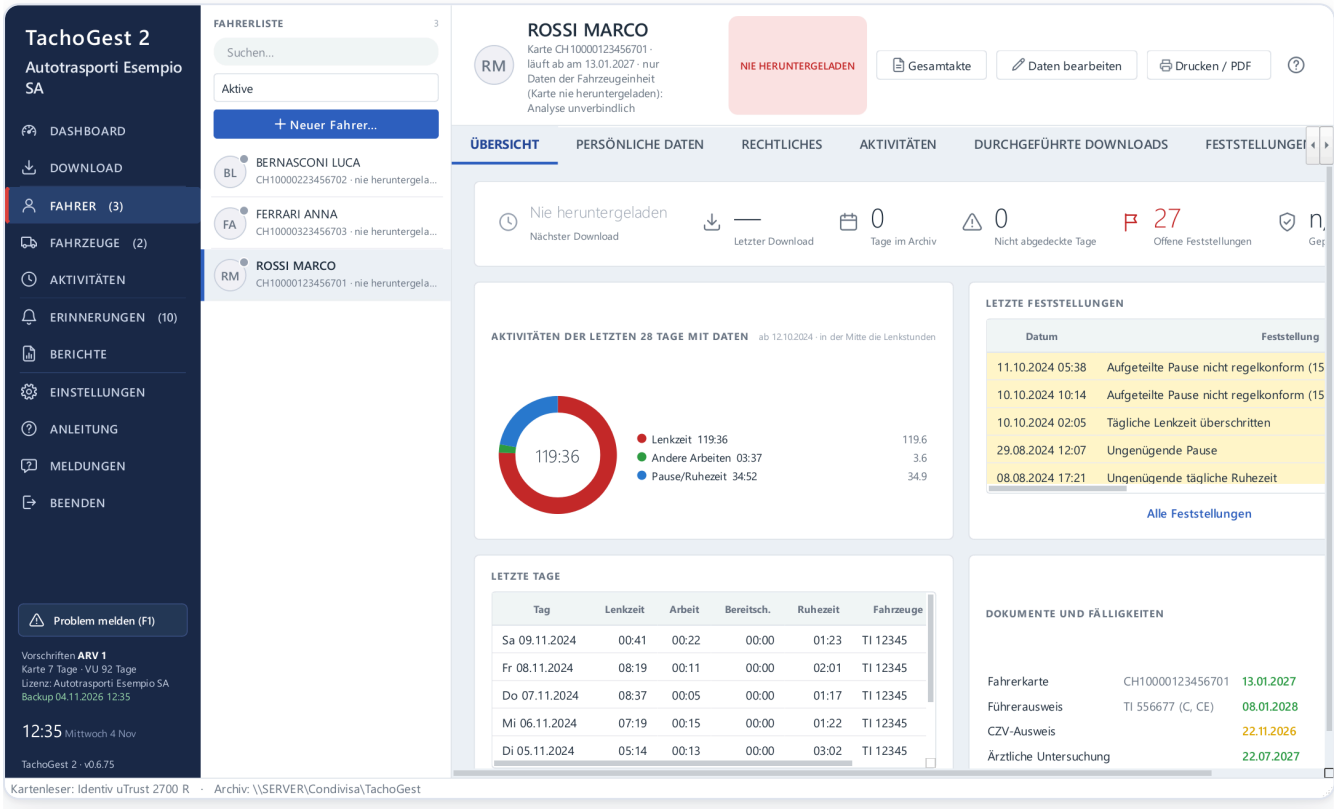
Jeder Fahrer hat eine Seite mit den Ansichten Übersicht, persönliche Daten, Rechtliches, Aktivitäten, durchgeführte Downloads, Feststellungen und Briefe (Ermahnungen und Belehrungen, Abschnitt 14.7). Von hier aus drucken Sie auch die Dokumente, die ihn betreffen.

10.1 Die Fahrerliste

Links steht die **«FAHRERLISTE»** mit der Anzahl Fahrer, dem Feld «Suchen…» und dem Filter «Aktive» / «Alle (auch deaktivierte)». Jeder Eintrag zeigt die Initialen, einen farbigen Punkt mit dem Status des Downloads und eine Zeile mit Kartennummer und Datum des letzten Downloads oder «nie heruntergeladen».

Im Kopf der Seite stehen der Name, die Kartennummer mit ihrem Ablaufdatum und eine Statusanzeige: «DOWNLOAD IN ORDNUNG», «FÄLLIG», «ÜBERFÄLLIG» oder «NIE HERUNTERGELADEN». Wurde die Karte nie heruntergeladen und stammen die Daten nur aus den Fahrzeuggeräten, warnt der Untertitel: «nur Daten der Fahrzeugeinheit (Karte nie heruntergeladen): Analyse unverbindlich». Rechts befinden sich die Schaltflächen «Daten bearbeiten» und «Drucken / PDF».

10.2 Übersicht



Seite des Fahrers, Ansicht Übersicht.

- **Anzeigen**: nächster Download, letzter Download, Tage im Archiv, nicht abgedeckte Tage, offene Feststellungen, geprüfte Signaturen (immer «n/v»: Die Prüfung der Signaturen ist noch nicht enthalten, Kapitel 22).
- **Aktivitäten der letzten 28 Tage mit Daten**: ein Ring mit den Stunden Lenkzeit, andere Arbeiten, Bereitschaft und Ruhezeit.

- **Letzte Feststellungen**: die letzten sechs, mit «Alle Feststellungen» für die vollständige Ansicht.
- **Letzte Tage**: die letzten acht Tage mit Lenkzeit, Arbeit, Bereitschaft, Ruhezeit und Fahrzeugen.
- **Dokumente und Fälligkeiten**: Karte, Führerausweis mit Kategorien, CZV-Ausweis, ärztliche Untersuchung; rot, wenn abgelaufen, gelb innerhalb von 45 Tagen, grün darüber.

10.3 Persönliche Daten

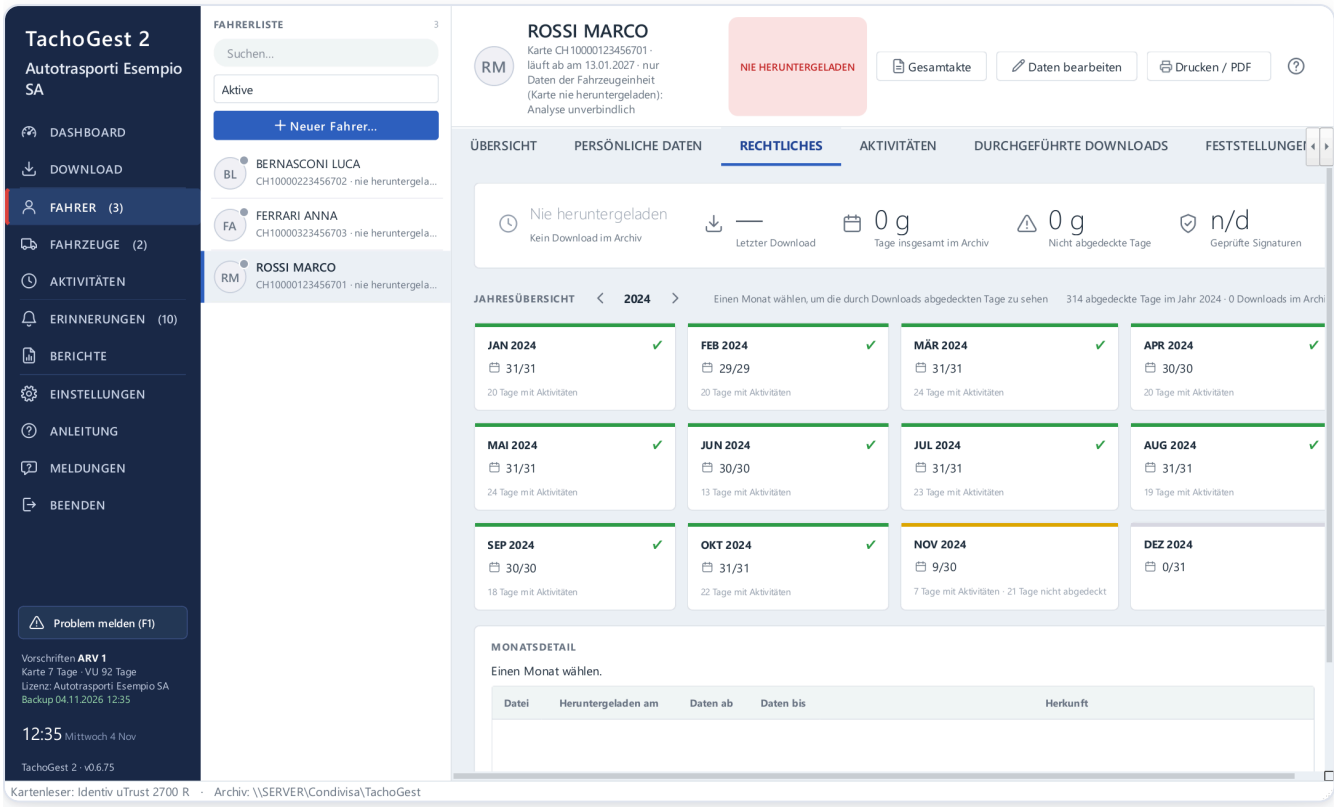
Die Ansicht listet die Personalien auf; «Bearbeiten…» (oder «Daten bearbeiten» im Kopf der Seite) öffnet das Fenster des Fahrers.

Feld	Hinweise
Nachname, Vorname	Von der Karte gelesen; können korrigiert werden.
Nummer der Fahrerkarte	Nicht änderbar: Sie identifiziert den Fahrer.
Geburtsdatum, interne Nummer, Telefon, E-Mail, Eintrittsdatum	Freiwillig; erscheinen in der Fahrerliste.
Nummer des Führerausweises, Kategorien	Für die Kontrolle der Führerausweise.
Führerausweis ausgestellt am / läuft ab am	Das Ablaufdatum erzeugt eine Erinnerung.
CZV-Ausweis läuft ab am	Erinnerung mit 45 Tagen Vorlaufzeit.
Ärztliche Untersuchung bis	Erinnerung mit 45 Tagen Vorlaufzeit.
Fahrerkarte läuft ab am	Wird bei jedem Download automatisch aktualisiert.
Längere Abwesenheit	Von, bis, Grund (Abschnitt 9.4).
Fahrer aktiv	Ohne Häkchen verschwindet der Fahrer aus Fälligkeiten und Berichten (Abschnitt 10.10).



Das Fenster des Fahrers.

10.4 Rechtliches



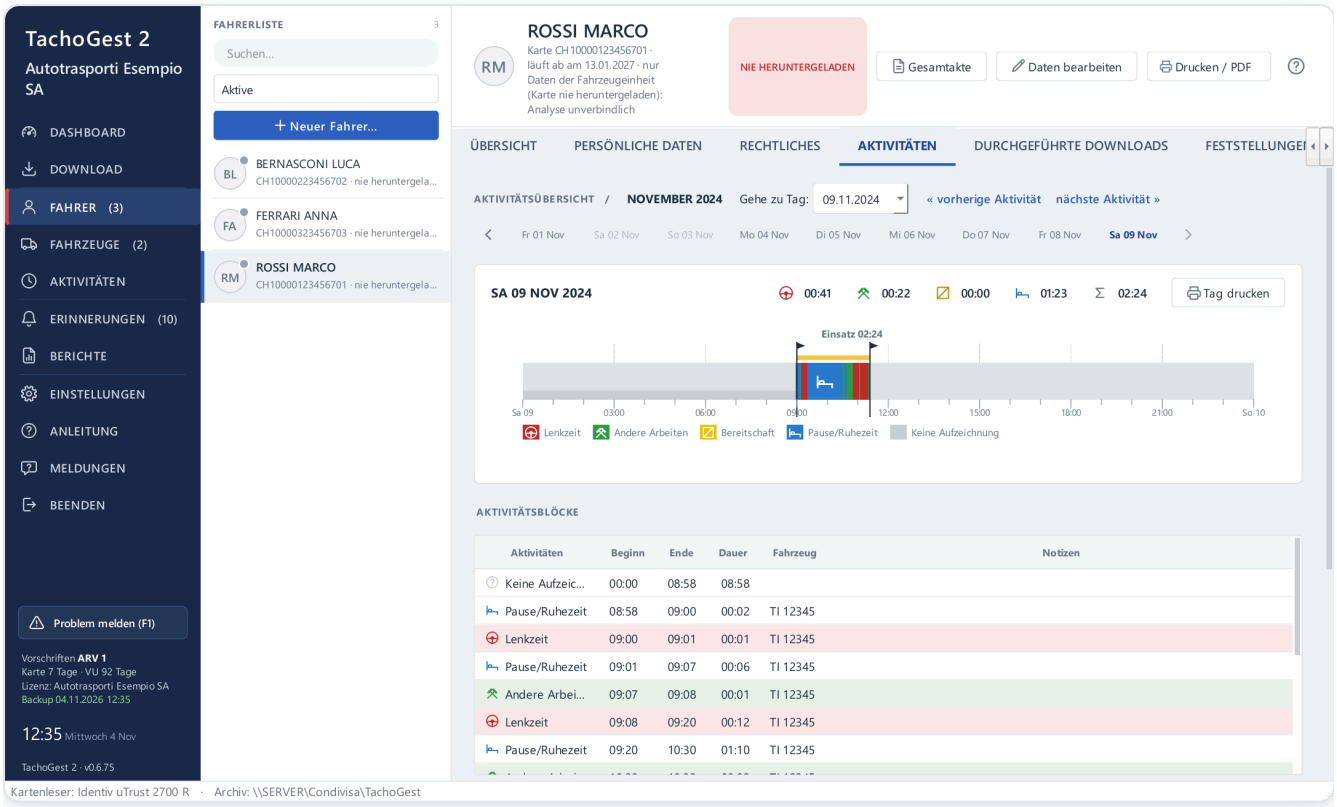
Ansicht Rechtliches: die Abdeckung des Jahres, Monat für Monat.

Die Ansicht beantwortet die Frage «Sind die Daten dieses Fahrers vollständig?». Die Anzeigen zeigen nächsten und letzten Download, Tage insgesamt im Archiv und nicht abgedeckte Tage. Die **«JAHRESÜBERSICHT»**, mit Pfeilen zum Wechseln des Jahres, zeigt die zwölf Monate: grün mit ✓, wenn der Monat vollständig abgedeckt ist, gelb bei teilweiser Abdeckung, grau, wenn leer oder in der Zukunft. Jeder Monat zeigt die abgedeckten Tage im Verhältnis zur Gesamtzahl, die Anzahl Downloads, die Tage mit Aktivität und die nicht abgedeckten Tage.

Ein Klick auf einen Monat öffnet das **«Monatsdetail»**: eine Zusammenfassung und die Tabelle der Dateien, die den Monat abdecken (Datei, Heruntergeladen am, Daten von, Daten bis, Herkunft), mit der Schaltfläche «Aktivitäten dieses Monats anzeigen».

> **Nicht abgedeckte Tage sind kein Verstoss**
> Eine Lücke kann eine Zeit mit Ferien oder Krankheit sein, in der der Fahrer nicht gefahren ist. Bei einer Kontrolle müssen Sie sie erklären: Dafür gibt es die Bescheinigung von Tätigkeiten (Abschnitt 14.8).

10.5 Aktivitäten



Ansicht Aktivitäten: der Tag auf dem 24-Stunden-Balken und die Liste der Blöcke.

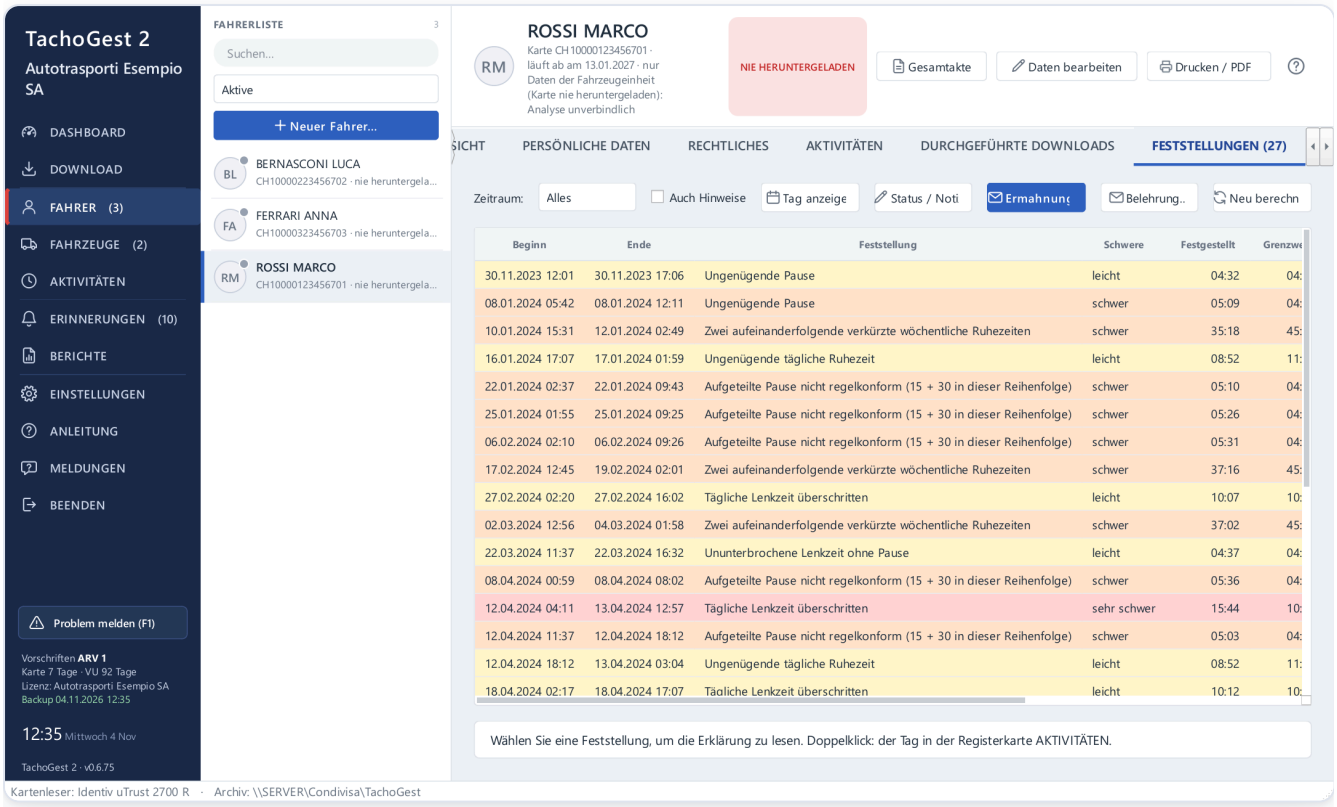
- Der Navigator **«AKTIVITÄTSÜBERSICHT»** zeigt jeweils neun Tage, mit Pfeilen zum Blättern; ein Klick auf einen Tag öffnet ihn.
- Die Tagesübersicht zeigt Lenkzeit, andere Arbeiten, Bereitschaft, Pause und Ruhezeit sowie die Schichtzeit (vom Beginn bis zum Ende der Aktivität). «Tag drucken» erstellt das PDF des Tages.
- Der **24-Stunden-Balken** zeigt die Blöcke mit den Farben und Symbolen des Fahrtschreibers: rot mit dem Lenkrad die Lenkzeit, grün mit den Hämmern die anderen Arbeiten, gelb mit dem Quadrat die Bereitschaft, blau mit dem Bett Pause und Ruhezeit, grau «Keine Aufzeichnung». Die Fähnchen markieren Beginn und Ende der Arbeit, das gelbe Band über dem Balken die Schichtzeit, also die Zeit dazwischen, Pausen inbegriffen; fahren Sie mit der Maus über einen Block, sehen Sie Uhrzeiten und Dauer.
- Die Tabelle **«AKTIVITÄTSBLÖCKE»** listet jeden Block mit Aktivität, Beginn, Ende, Dauer, Fahrzeug und Notizen auf: «manueller Eintrag» (vom Fahrer am Fahrtschreiber von Hand eingegebene Aktivität), «Karte nicht eingesteckt», «Mehrfahrerbetrieb».

Die Zeiten sind in Ortszeit (Europe/Zurich) oder, wenn so eingestellt in **Einstellungen → Allgemein**, in UTC wie auf dem Fahrtschreiber.

10.6 Durchgeführte Downloads

Die Ansicht listet die **«HERUNTERGELADENEN UND IMPORTIERTEN DATEIEN»** auf, die den Fahrer betreffen: Datei, Heruntergeladen am, Daten von, Daten bis, Generation, Importiert am, Herkunft, Bediener, Hinweise. «Archivordner öffnen» öffnet im Datei-Explorer den Ordner mit den Originaldateien.

10.7 Feststellungen



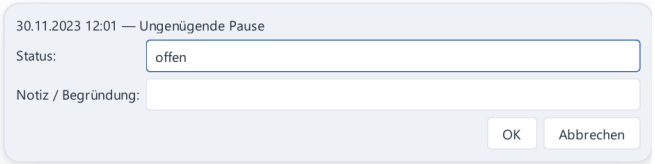
Ansicht Feststellungen des Fahrers.

Der Titel der Ansicht nennt die Anzahl Feststellungen. Über der Tabelle:

- der Zeitraum: «Letzte 28 Tage mit Daten», «Letzte 3 Monate», «Letzte 12 Monate», «Alles» (Standard);
- «Auch Hinweise», um zulässige Verlängerungen und Verkürzungen zu sehen;
- «Status / Notiz…» für die ausgewählte Feststellung, «Ermahnung…», «Belehrung…» und «Neu berechnen».

Die Spalten sind Beginn, Ende, Feststellung, Schwere, Festgestellt (der gemessene Wert), Grenze, Status, Notiz und Detail. Die Bedeutung der Feststellungen und die Verwaltung der Status sind in Kapitel 13 erklärt, das Ermahnungsschreiben in Abschnitt 14.6, die Fahrerbelehrung in Abschnitt 14.7.

«Status / Notiz…» öffnet das Fenster **«Status der Feststellung»**: Sie wählen zwischen offen, mitgeteilt, begründet und archiviert und schreiben die Begründung, zum Beispiel «Fähre Genua–Palermo, Ruhezeit an Bord mit Schlafkabine». Status und Notiz bleiben erhalten, auch wenn die Analyse neu berechnet wird.

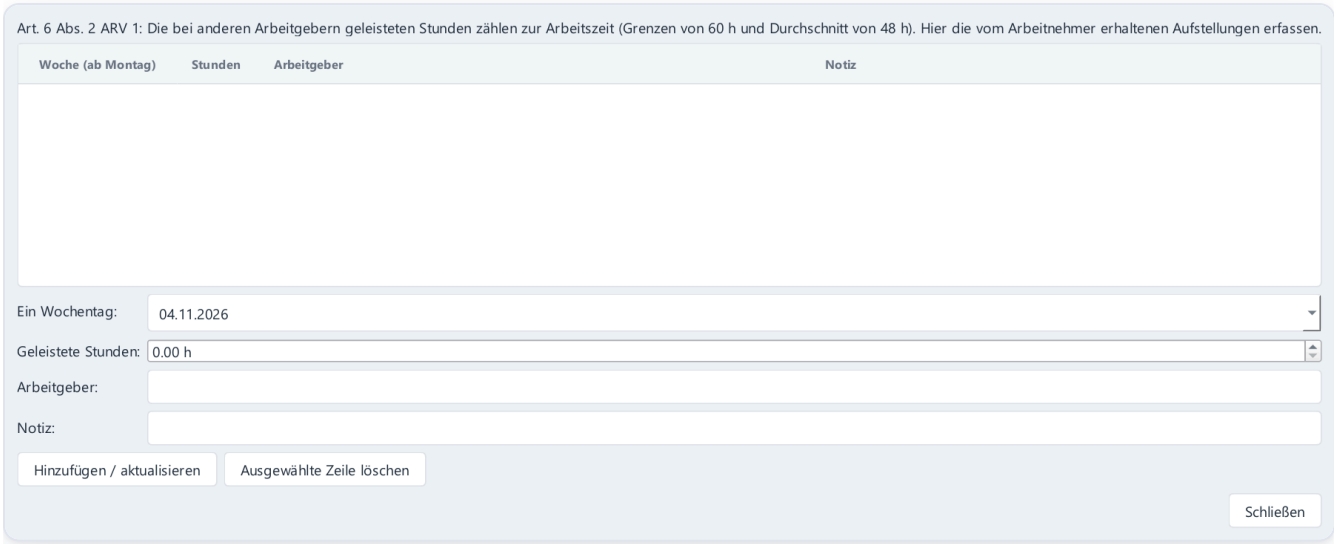


10.8 Stunden bei anderen Arbeitgebern

Die Stunden, die der Fahrer bei anderen Arbeitgebern arbeitet, werden zur Arbeitszeit gezählt (Art. 6 Abs. 2 ARV 1) und gehören ins Register (Art. 16 Abs. 1 Bst. f ARV 1). Sie müssen beim Arbeitnehmer schriftlich erfragt werden. In der Ansicht «Persönliche Daten» öffnet die Schaltfläche «Stunden bei anderen Arbeitgebern…» ein Fenster mit der Liste nach Wochen:

1. Wählen Sie einen beliebigen Tag der betreffenden Woche;
2. geben Sie die Stunden, den Arbeitgeber und allenfalls eine Notiz ein;

3 klicken Sie auf «Hinzufügen / aktualisieren». «Ausgewählte Zeile löschen» entfernt eine irrtümlich eingetragene Woche.



Das Fenster der Stunden bei anderen Arbeitgebern.

Die eingetragenen Stunden fliessen in die Grenzen von 60 Wochenstunden und 48 Stunden im Durchschnitt, in das Wochenregister und in die Seite Verfügbarkeit ein.

10.9 Drucke und Excel von der Seite

Das Menü «Drucken / PDF» im Kopf der Seite bietet:

- «Aktivitätsregister des Zeitraums…»: jeder Aktivitätsblock, Tag für Tag;
- «Übersicht Tage und Wochen…»: Summen pro Tag und pro Woche;
- «Wochenregister (Art. 16 ARV 1)…» (Abschnitt 14.3);
- «Monatsübersicht…» (Abschnitt 14.4);
- «Verstossbericht…»;
- «Ereignisse, Störungen und Geschwindigkeit…»;
- «Excel-Export des Zeitraums…»: eine Datei mit den Blättern Aktivitäten, Tage, Wochen und Feststellungen.

Verwendet werden die letzten 28 Tage mit Daten; sind Sie in der Ansicht Aktivitäten auf einem bestimmten Tag, reicht der Zeitraum vom Ersten des Monats bis zu diesem Tag. Für einen beliebigen Zeitraum verwenden Sie die Seite Berichte (Kapitel 14).

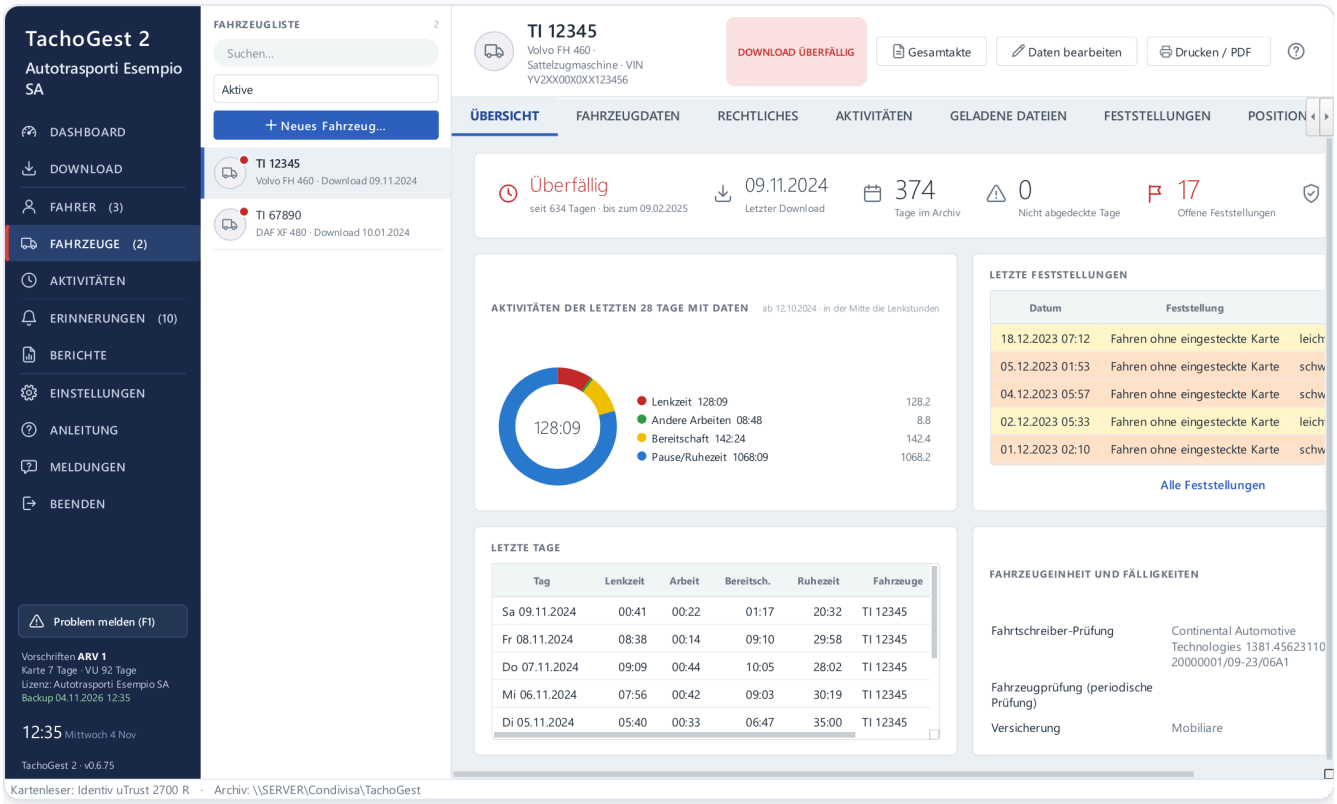
10.10 Neue, deaktivierte und abwesende Fahrer

- **Neue Fahrer** entstehen automatisch aus der ersten Datei, die sie betrifft, sei es der Download ihrer Karte oder ein Fahrzeuggerät, in das sie ihre Karte gesteckt haben. In dieser Version werden sie nicht von Hand angelegt.
- **Fahrer, die das Unternehmen verlassen**: Laden Sie zuerst die Karte herunter (Art. 16a Bst. b Ziff. 3 ARV 1), entfernen Sie dann unter «Daten bearbeiten» das Häkchen bei «Fahrer aktiv». Der Fahrer verschwindet aus Erinnerungen, Zählungen und Berichten der aktiven Fahrer, seine Daten bleiben aber für die drei Jahre nach Art. 18 ARV 1 im Archiv: Sie werden nie gelöscht. Der Filter «Alle (auch deaktivierte)» zeigt ihn wieder an.
- **Fahrer auf der Durchreise**: Ein Fahrer eines anderen Unternehmens, der in einem Ihrer Fahrzeuggeräte vorkommt, erscheint als «nie durchgeführt». Wenn er nicht für Sie arbeitet, deaktivieren Sie ihn.
- **Lange Abwesende**: Erfassen Sie die Abwesenheit (Abschnitt 9.4).

11 Fahrzeuge

Die Seite des Fahrzeugs funktioniert wie die des Fahrers, mit den Daten des Fahrzeuggeräts anstelle der Karte und mit dem Geltungsbereich der ARV 1.

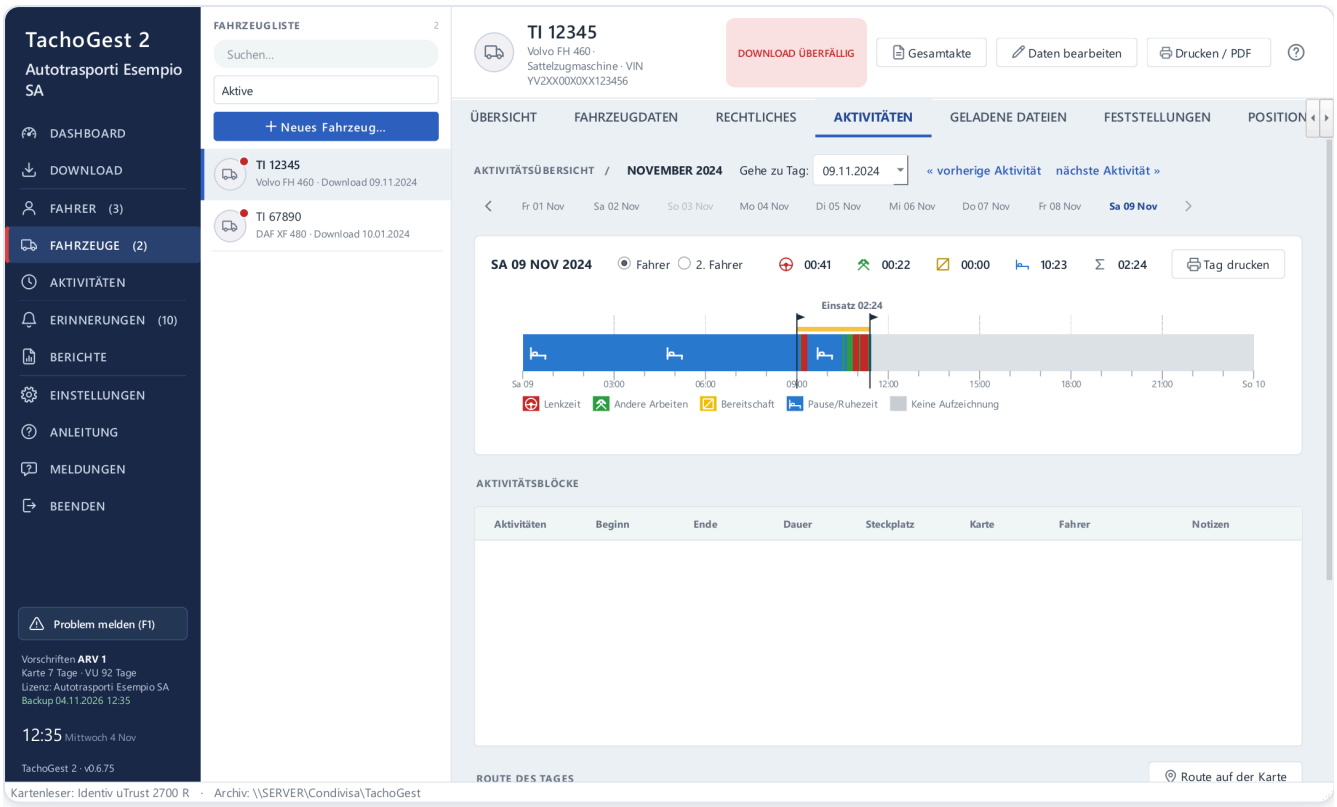
11.1 Die Seite des Fahrzeugs



Seite des Fahrzeugs, Ansicht Übersicht.

Die Liste links zeigt für jedes Fahrzeug Kontrollschild, Marke und Modell; die Statusanzeige im Kopf kann «DOWNLOAD IN ORDNUNG», «FÄLLIG», «ÜBERFÄLLIG», «NIE HERUNTERGELADEN» oder «NICHT UNTERSTELLT» lauten. Die Ansichten sind:

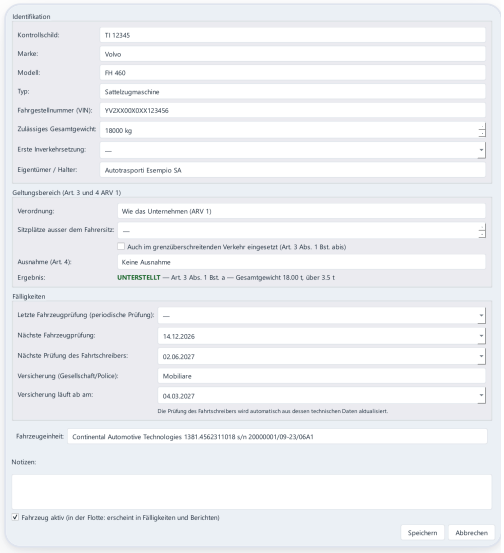
Ansicht	Inhalt
ÜBERSICHT	Anzeigen, Aktivitäten der letzten 28 Tage, letzte Feststellungen, letzte Tage und der Kasten «Fahrzeugeinheit und Fälligkeiten» mit Fahrtschreiber, Prüfung des Fahrtschreibers, Fahrzeugprüfung und Versicherung.
FAHRZEUGDATEN	Die Daten des Fahrzeugs, mit «Bearbeiten…» (Abschnitt 11.2).
RECHTLICHES	Die Abdeckung des Jahres, wie bei den Fahrern (Abschnitt 10.4).
AKTIVITÄTEN	Die vom Fahrzeuggerät aufgezeichneten Tage, mit der Wahl «Fahrer» / «2. Fahrer»; die Tabelle der Blöcke enthält zusätzlich Steckplatz, Karte und Fahrer.
GELADENE DATEIEN	Die importierten Dateien des Fahrzeuggeräts, mit «Archivordner öffnen».
FESTSTELLUNGEN	Fahren ohne Karte und die übrigen Feststellungen des Fahrzeugs.



Ansicht Aktivitäten des Fahrzeugs: wer gefahren ist, mit welcher Karte, auf welchem Platz.

11.2 Fahrzeugdaten

Feld	Hinweise
Kontrollschild	Nicht änderbar: Es identifiziert das Fahrzeug.
Marke, Modell, Typ	Typ: Lastwagen, Sattelzugmaschine, Anhänger, Sattelanhänger, Lieferwagen, Autobus, Dienstfahrzeug.
Fahrgestellnummer (VIN)	Vom Fahrzeuggerät gelesen.
Zulässiges Gesamtgewicht, erste Inverkehrsetzung, Eigentümer / Halter	Das Gewicht dient dem Geltungsbereich.
Geltungsbereich	Sitzplätze, grenzüberschreitender Verkehr, Ausnahme nach Art. 4 ARV 1 (Abschnitt 11.3).
Letzte und nächste Fahrzeugprüfung	Die nächste Fahrzeugprüfung erzeugt eine Erinnerung.
Nächste Prüfung des Fahrtschreibers	Wird automatisch aus den technischen Daten des Fahrtschreibers aktualisiert.
Versicherung und Ablaufdatum	Gesellschaft oder Police; das Ablaufdatum erzeugt eine Erinnerung.
Fahrzeugeinheit	Hersteller, Modell und Seriennummer des Fahrzeuggeräts, nur lesbar.



Das Fenster des Fahrzeugs.

Fahrzeug aktiv	Ohne Häkchen verschwindet das Fahrzeug aus Fälligkeiten und Berichten; die Daten bleiben.

11.3 Geltungsbereich

Nicht alle Fahrzeuge unterstehen der ARV 1. Im Fenster des Fahrzeugs berechnet der Bereich «Geltungsbereich (Art. 3 und 4 ARV 1)» sofort das **Ergebnis**: «UNTERSTELLT» (der ARV 1), «NICHT unterstellt» (der ARV 1) oder «zu prüfen», mit dem Grund. Die Berechnung berücksichtigt:

- Gütertransport mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 3,5 t;
- Gütertransport im grenzüberschreitenden Verkehr mit einem Gewicht über 2,5 t, ab dem 1. Juli 2026 (Art. 3 Abs. 1 Bst. abis ARV 1), anzugeben mit dem Kästchen «Auch im grenzüberschreitenden Verkehr eingesetzt»;
- Personentransport mit mehr als acht Sitzplätzen ausser dem Führersitz;
- Anhänger und Sattelanhänger;
- die Ausnahmen nach Art. 4 ARV 1, auszuwählen im Feld «Ausnahme (Art. 4):».

Ein Fahrzeug, das **nicht unterstellt** ist, hat weder Download-Fristen für das Fahrzeuggerät noch Feststellungen wegen Fahrens ohne Karte und erscheint in den Erinnerungen als «nicht unterstellt»: Ein befreites Fahrzeug soll keine Alarme für Pflichten auslösen, die es nicht gibt.

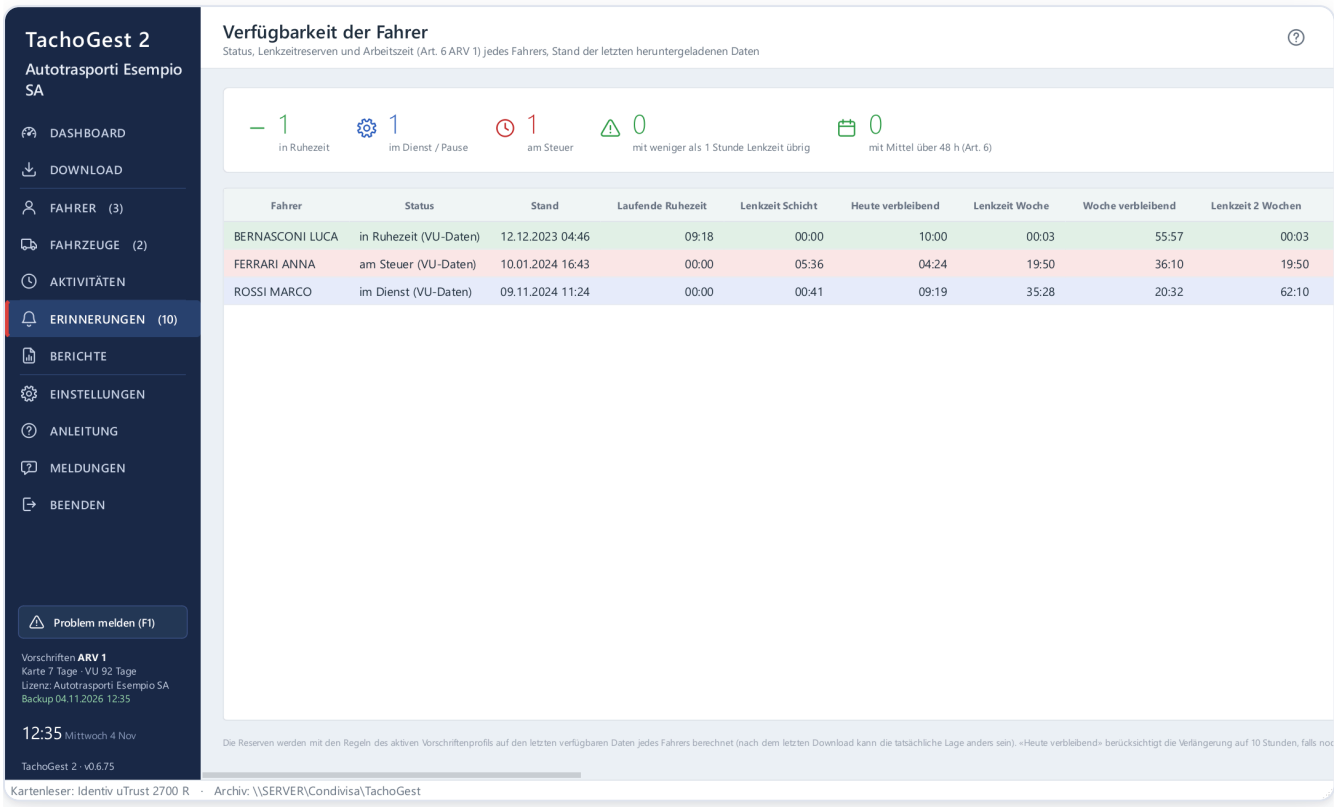
11.4 Fahren ohne Karte, Ereignisse und Geschwindigkeit

Aus den Daten des Fahrzeuggeräts ermittelt das Programm die Zeiten, in denen das Fahrzeug ohne eingesteckte Karte bewegt wurde: **eine Feststellung pro Tag und pro Fahrzeug**, unter 5 Minuten pro Tag ignoriert (Manöver auf dem Areal), leicht bis 15 Minuten, darüber schwer. Fahrten mit dem Fahrtschreiber auf «OUT» zählen nicht, dafür braucht es keine Karte; an Tagen, an denen die Karte eines Fahrers verloren, gestohlen oder defekt ist, wird die Feststellung zum Hinweis (Abschnitt 9.5). Fahren ohne Karte ist auch der erste Wert der Karte «Anomalien und Manipulationen» im Dashboard.

Der Bericht «Ereignisse, Störungen und Geschwindigkeit» listet die vom Fahrzeuggerät aufgezeichneten Ereignisse und Störungen sowie die Geschwindigkeitsüberschreitungen mit Höchst- und Durchschnittsgeschwindigkeit auf (Abschnitt 14.2).

12 Verfügbarkeit der Fahrer

Die Seite zeigt für jeden Fahrer, wie viel Lenkzeit und Arbeitszeit ihm noch bleibt: Damit planen Sie die nächste Fahrt, ohne den Fahrer in einen Verstoss zu bringen.



Die Seite Verfügbarkeit der Fahrer.

12.1 Was sie zeigt

Oben zählen die Anzeigen die Fahrer in Ruhezeit, im Dienst, in Pause und am Steuer, jene mit weniger als einer Stunde verbleibender Lenkzeit und jene mit einer durchschnittlichen Arbeitszeit über 48 Stunden (Art. 6 ARV 1). Der Status jedes Fahrers ist einer von «in Ruhezeit», «in Pause», «im Dienst», «am Steuer» oder «keine Daten»; stützt sich die Analyse nur auf die Daten der Fahrzeuggeräte, erscheint «(VU-Daten)».

> **Stand der letzten heruntergeladenen Daten**
> Die Werte werden auf den letzten heruntergeladenen Daten berechnet, nicht in Echtzeit: Wurde die Karte am Montag heruntergeladen, zeigt die Seite die Lage vom Montag. Die Spalte «Stand» sagt, von wann die Daten stammen.

12.2 Die Spalten

Spalte	Bedeutung
Fahrer, Status, Stand	Wer, was er gerade tat, von wann die Daten stammen.
Laufende Ruhezeit	Wie lange die Ruhezeit schon dauert, wenn der Fahrer in Ruhezeit ist.
Lenkzeit Schicht	In der laufenden Schicht angesammelte Lenkzeit.

Heute verbleibend	In der Schicht noch mögliche Lenkzeit: berücksichtigt die Verlängerung auf 10 Stunden, wenn sie in der Woche noch verfügbar ist.
Lenkzeit Woche, Woche verbleibend	Lenkzeit der Woche (ab Montag) und Rest bis 56 Stunden.
Lenkzeit 2 Wochen	Lenkzeit der laufenden und der vorherigen Woche, gemessen an der Grenze von 90 Stunden.
Arbeitszeit Woche	Arbeitszeit der Woche nach Art. 6 ARV 1: Lenkzeit, andere Arbeiten, kurze Pausen und Stunden bei anderen Arbeitgebern.
Verbleibende Arbeitszeit	Wie viel Arbeitszeit in der Woche bleibt, unter Berücksichtigung der Obergrenze von 60 Stunden und des Durchschnitts von 48.
Mittel 26 Wo.	Wöchentlicher Durchschnitt der Arbeitszeit.
Verlängerungen 10 h	In der Woche genutzte Verlängerungen auf 10 Stunden, von 2.
Verkürzte Ruhezeiten	Genutzte verkürzte tägliche Ruhezeiten, von 3.
Wöchentliche Ruhezeit bis	Wann die nächste wöchentliche Ruhezeit spätestens beginnen muss.
Offene Feststellungen	Noch nicht bearbeitete Feststellungen.

Ein Doppelklick auf einen Fahrer öffnet seine Seite in der Ansicht Aktivitäten.

13 Regeln und Feststellungen

Die Regel-Engine vergleicht jeden Tag mit Daten mit den Grenzen der ARV 1 und erzeugt die Feststellungen. Dieses Kapitel erklärt, mit welchen Daten sie arbeitet, was sie kontrolliert, wie sie einstuft und wie Sie die Feststellungen bearbeiten.

13.1 Mit welchen Daten die Analyse arbeitet

- Bei den Fahrern verwendet die Analyse die Daten der **Karte**. Wurde die Karte nie heruntergeladen, verwendet sie die Daten der Fahrzeuggeräte, in denen die Karte eingesteckt war, und kennzeichnet dies als «Analyse unverbindlich».
- Zeiten ohne jede Aufzeichnung werden als Ruhezeit behandelt und grau als «Keine Aufzeichnung» angezeigt.
- Die Woche reicht von Montag 00:00 bis Sonntag 24:00.
- Die Analyse wiederholt sich nach jedem Import von selbst, für die betroffenen Fahrer und Fahrzeuge. «Neu berechnen» in der Ansicht Feststellungen wiederholt sie für einen Fahrer oder ein Fahrzeug; «Alle Analysen neu berechnen» in **Einstellungen → Informationen und Wartung** für alle.

13.2 Die Kontrollen

Feststellung	Schwelle (Profil ARV 1)	Schwere
Ununterbrochene Lenkzeit ohne Pause · Ungenügende Pause · Aufgeteilte Pause nicht regelkonform (15 + 30 in dieser Reihenfolge)	Nach 4 h 30 Lenkzeit Pause von 45 Min. oder 15 + 30 Min. in dieser Reihenfolge (Art. 8)	leicht bis +30 Min., schwer bis +90 Min., danach sehr schwer
Tägliche Lenkzeit auf 10 Stunden verlängert	Höchstens 2-mal pro Woche	Hinweis
Tägliche Lenkzeit überschritten	9 h, oder 10 h, wenn die Verlängerung noch verfügbar ist (Art. 5)	leicht bis +1 h, schwer bis +2 h, danach sehr schwer
Wöchentliche Lenkzeit überschritten	56 h	leicht bis +4 h, schwer bis +14 h, danach sehr schwer
Lenkzeit in zwei Wochen überschritten	90 h in zwei aufeinanderfolgenden Wochen	leicht bis +10 h, schwer bis +22 h 30, danach sehr schwer
Ungenügende tägliche Ruhezeit	11 h innerhalb von 24 h; verkürzt 9 h; aufgeteilt 3 + 9 h (Art. 9)	Fehlbetrag bis 1 h leicht, bis 2 h 30 schwer; keine Ruhezeit innerhalb von 24 h sehr schwer
Verkürzte tägliche Ruhezeit	Zählung der Verkürzungen, von 3	Hinweis
Zu viele verkürzte tägliche Ruhezeiten	Vierte verkürzte Ruhezeit zwischen zwei wöchentlichen Ruhezeiten	schwer
Ungenügende tägliche Ruhezeit (Mehrfahrerbetrieb)	9 h innerhalb von 30 h	leicht bis 1 h, schwer bis 2 h
Wöchentliche Ruhezeit nach mehr als 144 Stunden begonnen	Beginn innerhalb von 144 h nach dem Ende der vorherigen (Art. 11)	leicht bis +3 h, schwer bis +12 h, danach sehr schwer

Feststellung	Schwelle (Profil ARV 1)	Schwere
Fehlende wöchentliche Ruhezeit	—	sehr schwer
Zwei aufeinanderfolgende verkürzte wöchentliche Ruhezeiten	—	schwer
Verkürzte wöchentliche Ruhezeit	45 h regelmässig, 24 h verkürzt	Hinweis
Ausgleich der wöchentlichen Ruhezeit ausstehend	Ausgleich noch zu leisten	Hinweis
Fehlender Ausgleich der verkürzten wöchentlichen Ruhezeit	Am Stück bis zum Ende der 3. folgenden Woche	schwer
Arbeitswoche über 60 Stunden (Art. 6 ARV 1)	60 h	leicht bis +3 h, schwer bis +8 h, danach sehr schwer
Arbeitswoche über 48 Stunden	48 h	Hinweis
Durchschnittliche Wochenarbeitszeit über 48 Stunden in 26 Wochen (Art. 6 ARV 1)	Durchschnitt 48 h; mindestens 4 Wochen Daten nötig; eine Feststellung pro Vorfall	leicht bis +1 h, schwer bis +4 h, danach sehr schwer
Ungenügende Arbeitspause (Art. 8 ARV 1)	30 Min. nach 6 h Arbeit, 45 Min. über 9 h, Teile von mindestens 15 Min.	leicht
Arbeit über 10 Stunden mit Nachtarbeit	Zeitfenster 22–05 Uhr (Richtlinie 2002/15/EG): im Profil ARV 1 **ausgeschaltet**, im EU-Profil eingeschaltet	schwer
Fahren ohne eingesteckte Karte	Daten des Fahrzeuggeräts, eine Feststellung pro Tag und Fahrzeug, unter 5 Min. ignoriert	leicht, schwer ab 15 Min. pro Tag
Beginn des Zeitraums nicht beurteilbar	Die ersten Tage mit Daten, vor der ersten verwertbaren Ruhezeit	Hinweis

> **Arbeitszeit nach Art. 6 ARV 1**
> Sie ist die Summe aus Lenkzeit, anderen Arbeiten, Pausen unter 15 Minuten (Art. 2 Bst. f ARV 1) und Stunden bei anderen Arbeitgebern. Bereitschaft ist keine Arbeitszeit. Im Mehrfahrerbetrieb gilt die Bereitschaft als Pause.

13.3 Die Schwere

Jede Feststellung hat eine von vier Stufen, je nachdem, wie stark der Wert die Schwelle überschreitet, nach dem Vorbild von Anhang III der Verordnung (EU) 2016/403:

Stufe	Bedeutung
Hinweis	Kein Verstoss: zulässige Verlängerungen und Verkürzungen, ausstehende Ausgleiche. Standardmässig ausgeblendet, nicht mitgezählt.
leicht	Kleine Abweichung von der Schwelle. Zählt 1 Punkt in der Punktzahl des Dashboards.
schwer	Mittlere Abweichung. Zählt 3 Punkte.
sehr schwer	Starke Abweichung oder Regel völlig missachtet. Zählt 9 Punkte.

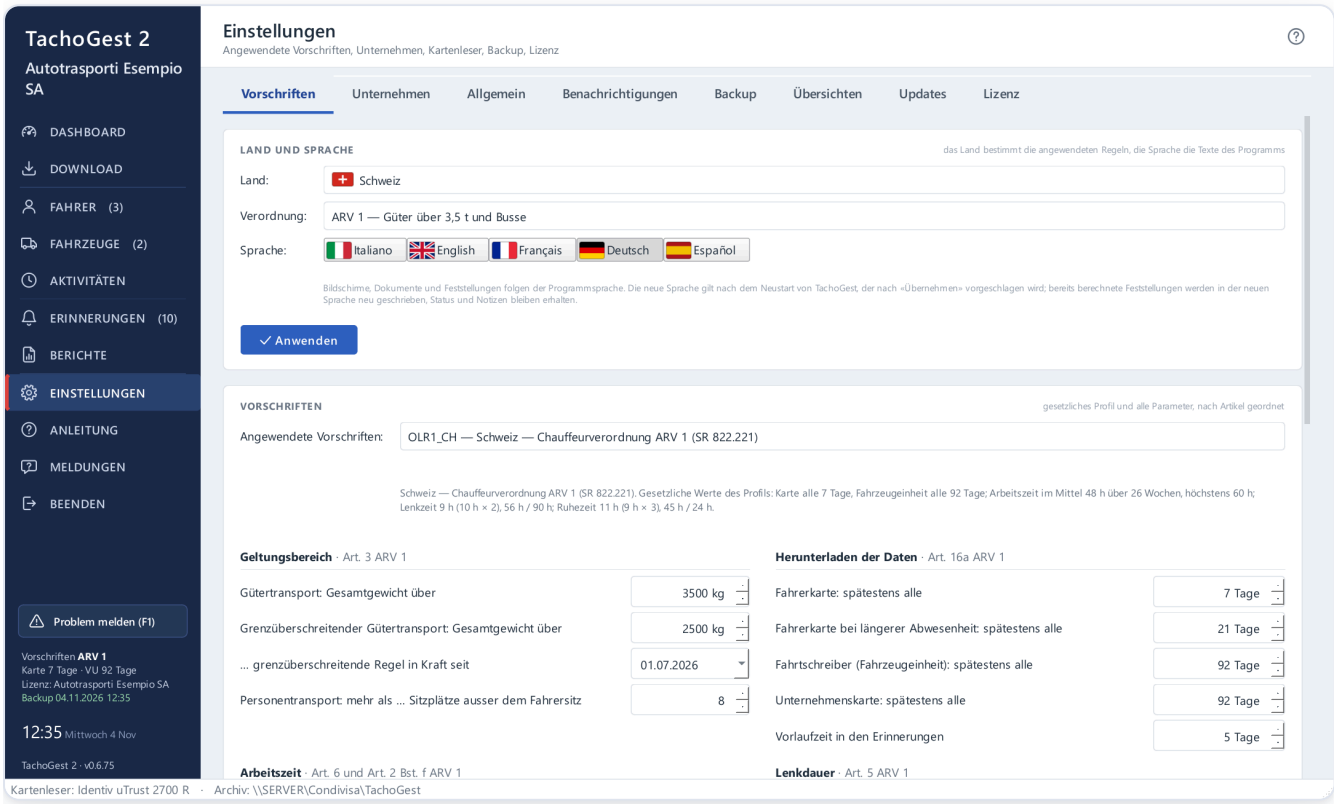
13.4 Eine Feststellung bearbeiten

Eine Feststellung ist kein Urteil: Sie ist eine Situation, die zu prüfen ist. Der Status hält fest, was getan wurde:

Status	Wann verwenden
offen	Neue Feststellung, noch zu prüfen. Das ist der Anfangsstatus.
mitgeteilt	Dem Fahrer mitgeteilt. Wird automatisch gesetzt, wenn die Feststellung in ein Ermahnungsschreiben aufgenommen wird.
begründet	Es gibt einen dokumentierten Grund: Fähre oder Zug, Notfall, Fahrzeug für diese Fahrt befreit. Die Notiz sagt welcher.
archiviert	Geprüft und ohne weitere Folgen abgeschlossen.

Status und Notiz bleiben erhalten, auch wenn die Analyse neu berechnet wird. Der Bericht «Offene Feststellungen» listet alle noch offenen oder mitgeteilten auf, für das ganze Unternehmen.

13.5 Vorschriftenprofile und Parameter



Einstellungen → Vorschriften: Profil und Parameter, nach Artikel geordnet.

In **Einstellungen** → **Vorschriften** kann das Feld «Angewendete Vorschriften:» folgende Profile enthalten:

- **OLR1_CH** — Schweiz, Chauffeurverordnung ARV 1 (SR 822.221), für den Güterverkehr über 3,5 t und Busse: die Voreinstellung;
- **ARV 2** — Schweiz, ARV 2 (SR 822.222), für Taxis, Limousinen und Kleinbusse bis 16 Plätze. Seit Version 0.6.51 wählen Sie, wenn die Schweiz eingestellt ist, die Verordnung ARV 1 oder ARV 2; die Ausnahme wird beim einzelnen Fahrzeug festgelegt (Abschnitt 2.6);
- **UE_561** — Europäische Union, Verordnung (EG) Nr. 561/2006 und Richtlinie 2002/15/EG. Gegenüber dem Schweizer Profil ändern sich nur der Download der Fahrerkarte (28 Tage), des Fahrzeuggeräts und der Unternehmenskarte (90 Tage), der Durchschnitt der Arbeitszeit (über 17 Wochen) und die Kontrolle der Nachtarbeit, die eingeschaltet ist.

Darunter zeigt der Parameter-Editor jede Schwelle, nach Artikel geordnet: Geltungsbereich (Art. 3), Herunterladen der Daten (Art. 16a), Arbeitszeit (Art. 6 und Art. 2 Bst. f), Lenkzeit (Art. 5), Pausen (Art. 8), tägliche Ruhezeit (Art. 9),

wöchentliche Ruhezeit (Art. 11), Fahrzeugeinheit. Gespeichert werden nur die Werte, die vom Profil abweichen; sie stehen in der Zeile «Gegenüber dem gesetzlichen Profil angepasste Parameter». «Vorschriften speichern» speichert und schlägt vor, die Feststellungen neu zu berechnen; «Werte des Profils wiederherstellen» kehrt zu den gesetzlichen Werten zurück.

> **Mehrere Arbeitsplätze**
> Die Vorschriften werden auf jedem PC gespeichert. Arbeiten mehrere Arbeitsplätze mit demselben Archiv, stellen Sie überall dieselben Werte ein: Ein Arbeitsplatz mit anderen Regeln würde beim Neuberechnen die Feststellungen überschreiben, die alle sehen (Kapitel 17).

13.6 Situationen, die Sie von Hand beurteilen müssen

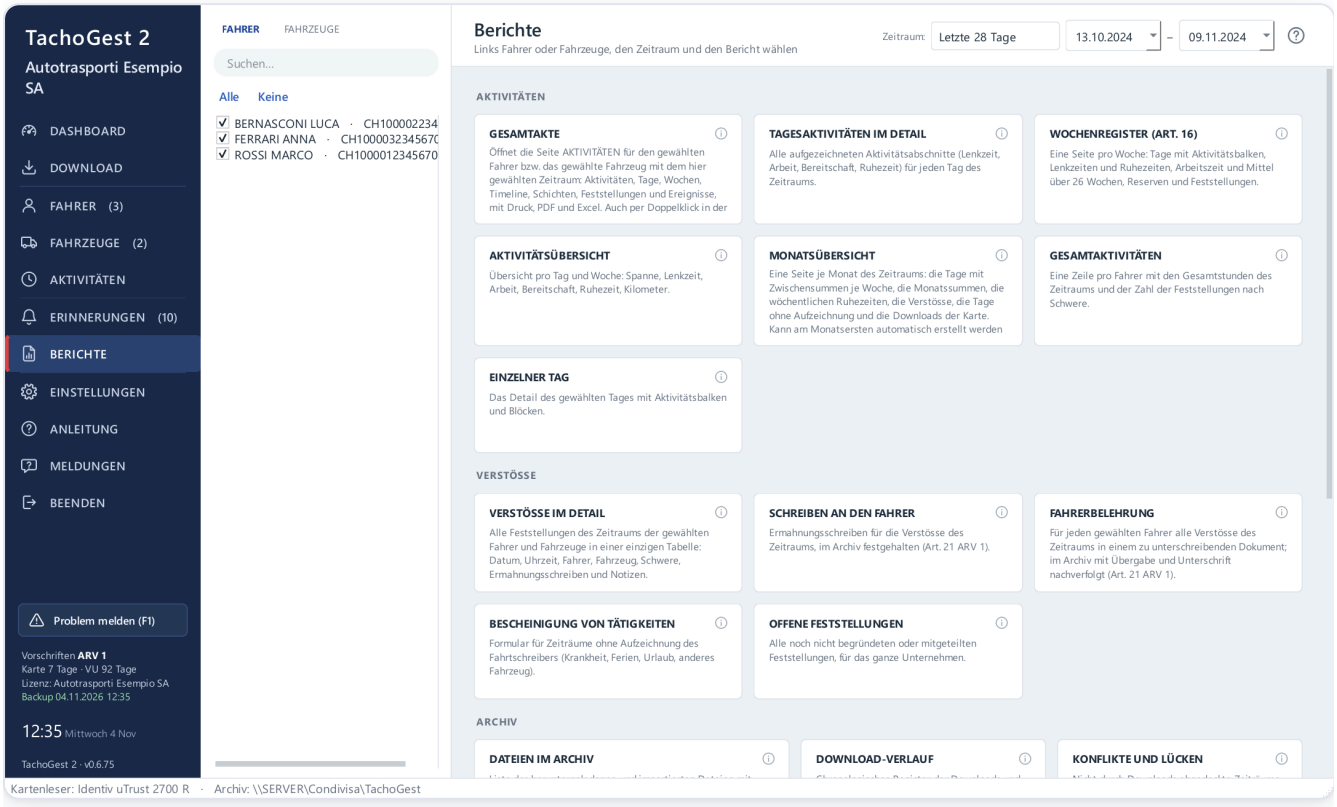
Einige Situationen, die die Verordnung zulässt, lassen sich aus den Daten des Fahrtschreibers allein nicht erkennen, oder das Programm beurteilt sie noch nicht selbst. Sie erzeugen Feststellungen, die Sie prüfen und gegebenenfalls mit einer Notiz als «begründet» markieren:

- **Fähre oder Zug**: Die Zeit an Bord mit Schlafkabine kann als Ruhezeit gelten, und die Ruhezeit darf zweimal unterbrochen werden (Art. 11d ARV 1);
- **Notfälle und aussergewöhnliche Umstände**: Abweichungen, um einen geeigneten Halteplatz oder den Firmensitz zu erreichen (Art. 12 ARV 1), die auszugleichen sind;
- **befreite Fahrten** mit einem normalerweise unterstellten Fahrzeug, wenn der Fahrtschreiber nicht auf «OUT» gestellt wurde: Aufgezeichnete Zeiten «out of scope» liest TachoGest dagegen von der Karte und vom Fahrzeuggerät und zählt sie weder als Lenk- noch als Ruhezeit;
- **manuelle Eingaben** am Fahrtschreiber: Sie werden in der Ansicht Aktivitäten mit der Notiz «manueller Eintrag» gekennzeichnet und sind mit dem Fahrer zu überprüfen.

14 Berichte

Rund zwanzig Berichte in einem Katalog, alle druckbar oder als PDF speicherbar: vom Wochenregister nach Art. 16 ARV 1 und der Monatsübersicht bis zur Kontrollakte für das Kontrollorgan.

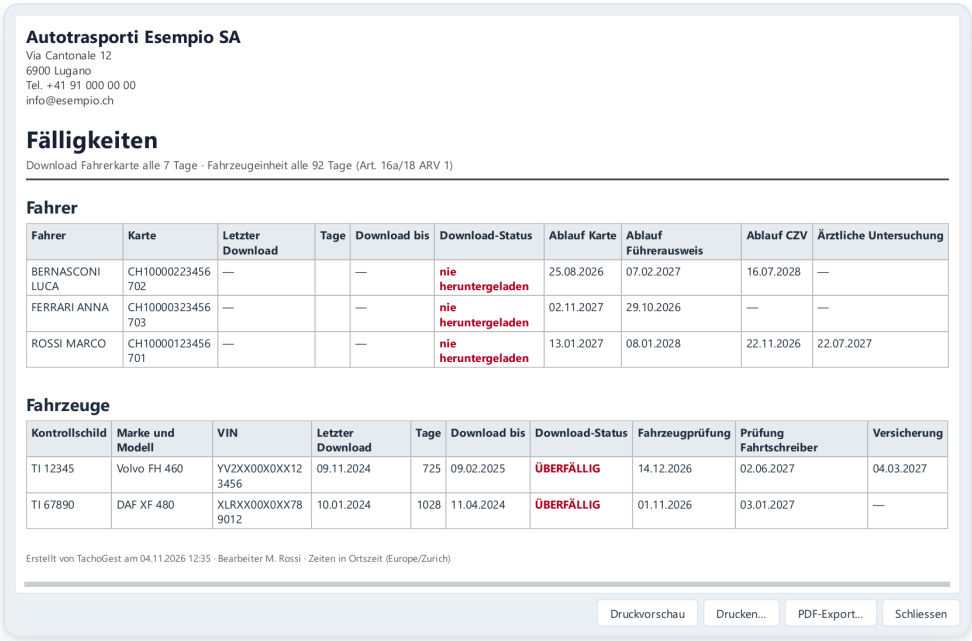
14.1 Einen Bericht erstellen



Die Seite Berichte: Fahrer und Fahrzeuge links, Zeitraum oben, Katalog in der Mitte.

1. Wählen Sie links «FAHRER» oder «FAHRZEUGE» und haken Sie die gewünschten Einträge an («Alle» / «Keine»; beim Öffnen sind alle angehakt).
2. Wählen Sie oben den Zeitraum: «Letzte 28 Tage mit Daten», «Letzte 3 Monate», «Vormonat», «Laufendes Jahr», «Alles» oder «Benutzerdefiniert» mit den beiden Daten.
3. Klicken Sie auf die Karte des Berichts. Das Dokument öffnet sich in der Vorschau.

Sind mehrere Einträge angehakt, entsteht der Bericht als ein einziges Dokument, jeder Eintrag ab einer neuen Seite. Das Berichtsfenster hat vier Schaltflächen: «Druckvorschau», «Drucken…», «PDF-Export…» und «Schliessen».



Das Fenster eines Berichts, mit den Schaltflächen für Druck und Export.

Die PDFs haben das Format A4 mit «Seite n von N» unten auf jeder Seite. Oben stehen Firmenname und Kontaktdaten des Unternehmens; unten «Erstellt von TachoGest am … · Bearbeiter … · Zeiten in Ortszeit (Europe/Zurich)».

14.2 Der Katalog

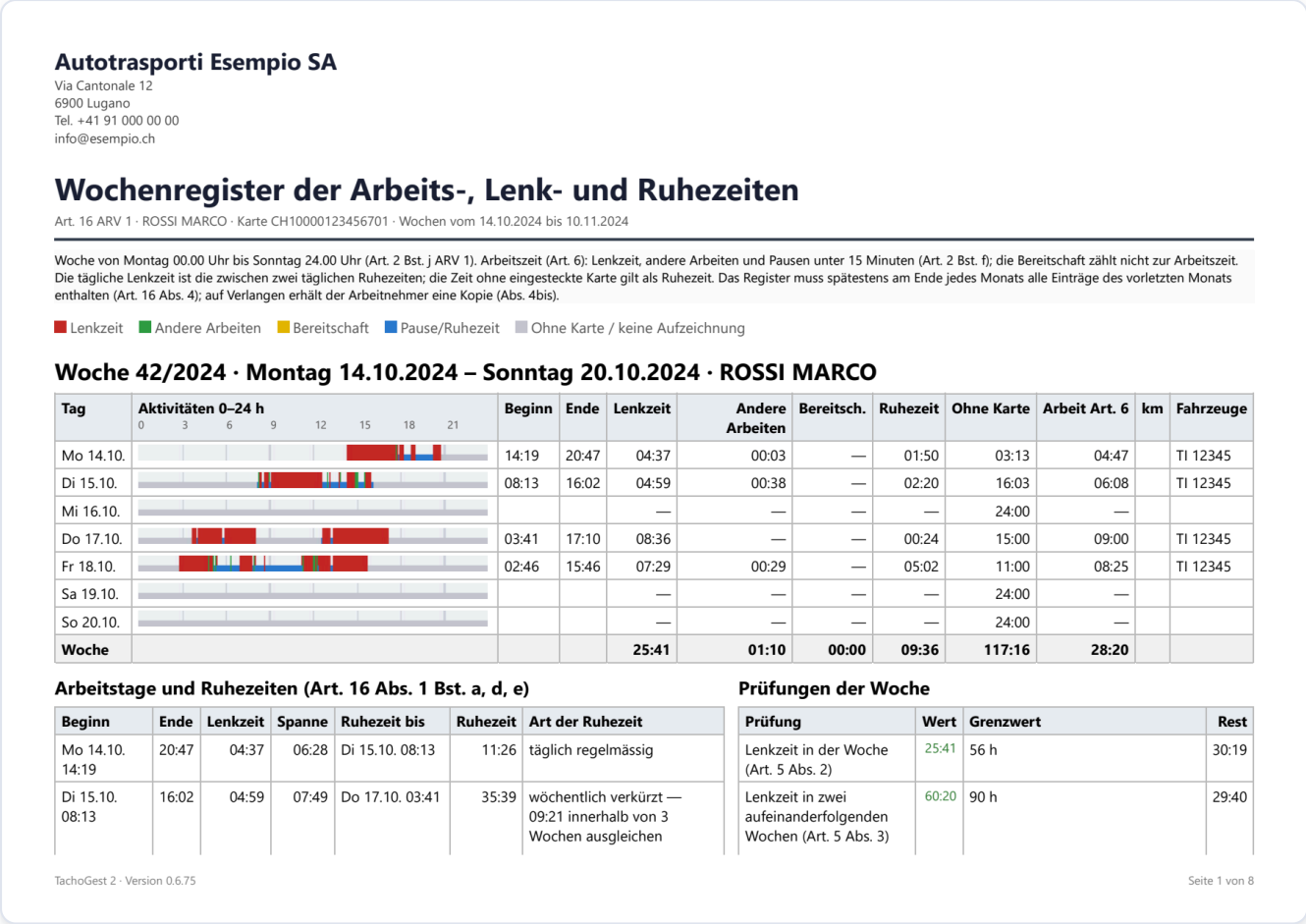
Bericht	Für wen	Inhalt
AKTIVITÄTEN		
Tagesaktivitäten im Detail	angehakte Einträge	Aktivitätsregister: Summen und jeder Abschnitt mit Datum, Uhrzeiten, Dauer, Aktivität, Fahrzeug und Notizen (Art. 21 ARV 1).
Wochenregister (Art. 16)	nur Fahrer	Eine Seite pro Woche, im Querformat (Abschnitt 14.3).
Aktivitätsübersicht	angehakte Einträge	Tages- und Wochenübersicht: Schichtzeit, Lenkzeit, Arbeit, Bereitschaft, Ruhezeit, Arbeit gesamt, km, Fahrzeuge.
Monatsübersicht	nur Fahrer	Eine Seite pro Monat: Tage mit Zwischensummen je Woche, Summen, wöchentliche Ruhezeiten, Verstösse, Tage ohne Aufzeichnung und Downloads der Karte (Abschnitt 14.4).
Gesamtaktivitäten	alle aktiven Fahrer	Übersicht des Unternehmens für den Zeitraum: Stunden, Arbeitstage, Feststellungen nach Schwere, letzter Download. Ignoriert die Auswahl.
Einzelner Tag	angehakte Einträge	Aktivitätsregister des letzten Tages im Zeitraum.
VERSTÖSSE		
Verstösse im Detail	angehakte Einträge	Feststellungen des Zeitraums, ohne Hinweise, mit Wert, Grenze, Detail und Status; im Querformat.
Schreiben an den Fahrer	ein Fahrer	Ermahnungsschreiben (Abschnitt 14.6).
Fahrerbelehrung	angehakte Fahrer	Die Verstösse des Zeitraums in einem Dokument zum Unterschreiben, eines je Fahrer (Abschnitt 14.7).

Bericht	Für wen	Inhalt
Bescheinigung von Tätigkeiten	ein Fahrer	Bescheinigung für die Tage ohne Lenktätigkeit (Abschnitt 14.8).
Offene Feststellungen	ganzes Unternehmen	Alle offenen oder mitgeteilten Feststellungen von Fahrern und Fahrzeugen, ohne zeitliche Begrenzung.
ARCHIV		
Dateien im Archiv	ganzes Unternehmen	Alle Dateien mit Zeitraum, Generation, Herkunft und SHA-256-Prüfsumme.
Download-Verlauf	ganzes Unternehmen	Register der Downloads im Zeitraum: der dokumentarische Nachweis der Downloads (Art. 16a ARV 1).
Konflikte und Lücken	ganzes Unternehmen	Für jeden Fahrer und jedes Fahrzeug die durch Downloads abgedeckten Zeiträume und die Lücken zwischen einer Datei und der nächsten.
Ereignisse, Störungen und Geschwindigkeit	angehakte Einträge	Ereignisse und Störungen des Fahrzeuggeräts, Geschwindigkeitsüberschreitungen mit Höchst- und Durchschnittsgeschwindigkeit.
INFORMATIONEN		
Fahrerliste	auch deaktivierte	Personalien und Kontaktdaten.
Kontrolle der Führerausweise und Dokumente	aktive Fahrer	Führerausweis, Kategorien, CZV, ärztliche Untersuchung, Karte, mit den Fälligkeiten.
Fahrzeugliste	auch deaktivierte	Stammdaten, Fahrzeugeinheit, Fahrzeugprüfung, Prüfung des Fahrtschreibers, Versicherung.
KONFORMITÄT		
Kontrollakte	ganzes Unternehmen	Das Dokument für die Betriebskontrolle (Abschnitt 14.5).
Fälligkeiten	aktive Fahrer und Fahrzeuge	Downloads und Dokumente von Fahrern und Fahrzeugen (Art. 16a und 18 ARV 1), im Querformat.

Zwei verschiedene «Arbeitssummen»

In den Aktivitätsberichten und in der Übersicht umfasst «Arbeit ges.» auch die Bereitschaft. Im Wochenregister und auf der Seite Verfügbarkeit ist «Arbeit Art. 6» die Arbeitszeit nach der ARV 1, ohne die Bereitschaft: Sie zählt für die Grenzen von 60 und 48 Stunden.

14.3 Wochenregister (Art. 16 ARV 1)



Autotrasporti Esempio SA
Via Cantonale 12
6900 Lugano
Tel. +41 91 000 00 00
info@esempio.ch

Wochenregister der Arbeits-, Lenk- und Ruhezeiten

Art. 16 ARV 1 · ROSSI MARCO · Karte CH10000123456701 · Wochen vom 14.10.2024 bis 10.11.2024

Woche von Montag 00.00 Uhr bis Sonntag 24.00 Uhr (Art. 2 Bst. j ARV 1). Arbeitszeit (Art. 6): Lenkzeit, andere Arbeiten und Pausen unter 15 Minuten (Art. 2 Bst. f); die Bereitschaft zählt nicht zur Arbeitszeit. Die tägliche Lenkzeit ist die zwischen zwei täglichen Ruhezeiten; die Zeit ohne eingesteckte Karte gilt als Ruhezeit. Das Register muss spätestens am Ende jedes Monats alle Einträge des vorletzten Monats enthalten (Art. 16 Abs. 4); auf Verlangen erhält der Arbeitnehmer eine Kopie (Abs. 4bis).

Lenkzeit · Andere Arbeiten · Bereitschaft · Pause/Ruhezeit · Ohne Karte / keine Aufzeichnung

Woche 42/2024 · Montag 14.10.2024 – Sonntag 20.10.2024 · ROSSI MARCO

Tag	Aktivitäten 0–24 h (0 3 6 9 12 15 18 21)	Beginn	Ende	Lenkzeit	Andere Arbeiten	Bereitsch.	Ruhezeit	Ohne Karte	Arbeit Art. 6	km	Fahrzeuge
Mo 14.10.		14:19	20:47	04:37	00:03	—	01:50	03:13	04:47		TI 12345
Di 15.10.		08:13	16:02	04:59	00:38	—	02:20	16:03	06:08		TI 12345
Mi 16.10.				—	—	—	—	24:00	—		
Do 17.10.		03:41	17:10	08:36	—	—	00:24	15:00	09:00		TI 12345
Fr 18.10.		02:46	15:46	07:29	00:29	—	05:02	11:00	08:25		TI 12345
Sa 19.10.				—	—	—	—	24:00	—		
So 20.10.				—	—	—	—	24:00	—		
Woche				**25:41**	**01:10**	**00:00**	**09:36**	**117:16**	**28:20**		

Arbeitstage und Ruhezeiten (Art. 16 Abs. 1 Bst. a, d, e)

Beginn	Ende	Lenkzeit	Spanne	Ruhezeit bis	Ruhezeit	Art der Ruhezeit
Mo 14.10. 14:19	20:47	04:37	06:28	Di 15.10. 08:13	11:26	täglich regelmässig
Di 15.10. 08:13	16:02	04:59	07:49	Do 17.10. 03:41	35:39	wöchentlich verkürzt — 09:21 innerhalb von 3 Wochen ausgleichen

Prüfungen der Woche

Prüfung	Wert	Grenzwert	Rest
Lenkzeit in der Woche (Art. 5 Abs. 2)	25:41	56 h	30:19
Lenkzeit in zwei aufeinanderfolgenden Wochen (Art. 5 Abs. 3)	60:20	90 h	29:40

TachoGest 2 · Version 0.6.75 — Seite 1 von 8

Eine Seite des Wochenregisters.

Sie drucken es aus dem Katalog (Karte «Wochenregister (Art. 16)», nur für Fahrer) oder über das Menü «Drucken / PDF» auf der Seite des Fahrers. Es enthält:

- einen einleitenden Kasten, der die verwendeten Begriffe (Woche, Arbeitszeit, kurze Pausen) und die Farblegende erklärt;
- für jede Woche mit Aktivität die Tabelle der Tage: 24-Stunden-Balken, Beginn, Ende, Lenkzeit, andere Arbeiten, Bereitschaft, Ruhezeit, Fahren ohne Karte, Arbeit Art. 6, km und Fahrzeuge, mit der Summenzeile;
- «Arbeitstage und Ruhezeiten (Art. 16 Abs. 1 Bst. a, d, e)», mit der Art jeder Ruhezeit: regelmässig, verkürzt, aufgeteilt mit ihren Teilen, verkürzte wöchentliche Ruhezeit mit Ausgleich, enthaltener Ausgleich;
- «Prüfungen der Woche» mit Wert, Grenze und Rest: wöchentliche Lenkzeit und Lenkzeit in zwei Wochen, Verlängerungen auf 10 Stunden, Dauer der Arbeitswoche mit dem Anteil bei anderen Arbeitgebern, Durchschnitt über 26 Wochen, Bereitschaft, Arbeit bei anderen Arbeitgebern, verkürzte Ruhezeiten;
- die Feststellungen der Woche;
- zum Schluss die Unterschriften «Arbeitgeber — Datum und Unterschrift» und «Arbeitnehmer, Erhalt der Kopie — Datum und Unterschrift».

Einmal im Monat

Art. 16 Abs. 4 ARV 1 verlangt, dass das Register am Ende jedes Monats die Einträge des vorletzten Monats enthält. Eine einfache Gewohnheit: Drucken Sie zu Beginn jedes Monats, nach den Downloads, das Register der Wochen des Vormonats für alle Fahrer, lassen Sie es unterschreiben und bewahren Sie es drei Jahre auf (Art. 18 Abs. 3 ARV 1). Mit den automatischen Übersichten (Abschnitt 14.4) erstellt das Programm es jeden Montag von selbst.

14.4 Monatsübersicht und automatische Übersichten

Die **Monatsübersicht** (seit Version 0.6.70) fasst die Tätigkeit eines Fahrers auf einer Seite pro Monat zusammen. Sie erstellen sie:

- auf der Seite AKTIVITÄTEN, Menü «Drucken / PDF» → «Monatsübersicht»;
- auf der Seite des Fahrers, Menü «Drucken / PDF» → «Monatsübersicht…»;
- auf der Seite Berichte, Gruppe Aktivitäten, Karte «Monatsübersicht», für die angehakten Fahrer.

Für jeden Monat enthält sie die Tage mit Zwischensummen je ISO-Kalenderwoche (Montag bis Sonntag), die Summen des Monats, die wöchentlichen Ruhezeiten, die Verstösse, die Tage ohne Aufzeichnung und die Downloads der Fahrerkarte.

Unter **Einstellungen → Übersichten** schalten Sie die **automatischen Übersichten** ein: «Übersichten beim Programmstart automatisch erstellen», den PDF-Ordner (auch im Netzwerk) und die Dokumente, Wochenregister und Monatsübersicht. Bei jedem Start erstellt das Programm die PDFs der vorangehenden vollständigen Woche und des Vormonats für jeden aktiven Fahrer, eines je Fahrer:

```
<Ordner>\<Jahr>\Settimanali\Nachname_Vorname_<Zeitraum>.pdf
<Ordner>\<Jahr>\Mensili\Nachname_Vorname_<Zeitraum>.pdf
```

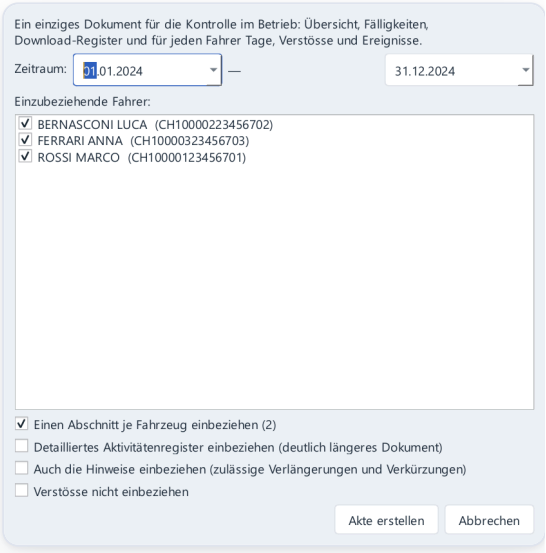
Bereits erstellte Übersichten werden nicht neu erstellt: Wer das Programm erst am Mittwoch öffnet, findet sie trotzdem, denn es zählt die eben abgeschlossene Woche oder der Monat, nicht der Tag. Bei mehreren Arbeitsplätzen am selben Archiv erstellt sie der erste, der öffnet; Fahrer ohne Tätigkeit im Zeitraum erhalten kein Dokument. «Jetzt erstellen» erstellt sie sofort.

14.5 Kontrollakte

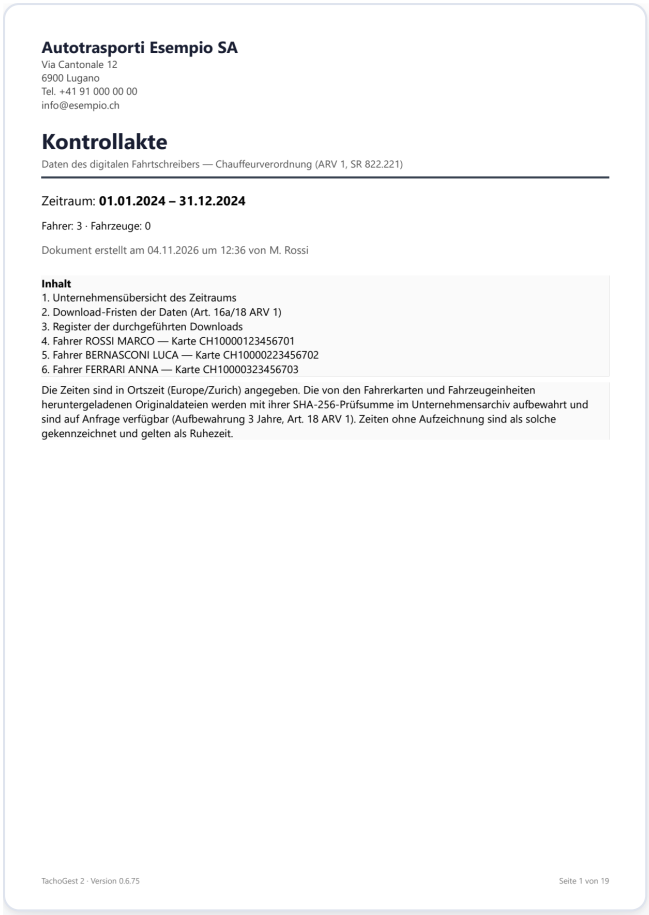
Sie ist das einzige Dokument, das Sie bei einer Betriebskontrolle vorlegen. Sie erstellen sie über die Karte «Kontrollakte» im Katalog; das Fenster fragt nach:

- dem Zeitraum;
- den einzubeziehenden Fahrern (alle aktiven, angehakt);
- «Einen Abschnitt je Fahrzeug einbeziehen» (standardmässig aktiv);
- «Detailliertes Aktivitätenregister einbeziehen (deutlich längeres Dokument)»;
- «Auch die Hinweise einbeziehen (zulässige Verlängerungen und Verkürzungen)».

«Akte erstellen» bereitet das Dokument vor.



Die Akte enthält in dieser Reihenfolge: das Titelblatt mit Inhaltsverzeichnis und dem Hinweis zur SHA-256-Prüfsumme und zur dreijährigen Aufbewahrung; 1. die Übersicht des Unternehmens; 2. die Fälligkeiten; 3. das Register der Downloads; einen Abschnitt für jeden Fahrer mit Tagen, Wochen, Verstössen, Mitteilungen an den Fahrer (Ermahnungsschreiben und Fahrerbelehrungen des Zeitraums, mit Art, Zeitraum und Datum der Unterschrift), Ereignissen und Geschwindigkeitsüberschreitungen sowie einem Hinweis, wenn nur Daten der Fahrzeuggeräte vorhanden sind; einen Abschnitt für jedes Fahrzeug mit Fahren ohne Karte, Ereignissen und Störungen; zum Schluss die Erklärung des Arbeitgebers mit den Unterschriften.



Autotrasporti Esempio SA
Via Cantonale 12
6900 Lugano
Tel. +41 91 000 00 00
info@esempio.ch

Kontrollakte

Daten des digitalen Fahrtschreibers — Chauffeurverordnung (ARV 1, SR 822.221)

Zeitraum: **01.01.2024 – 31.12.2024**

Fahrer: 3 · Fahrzeuge: 0

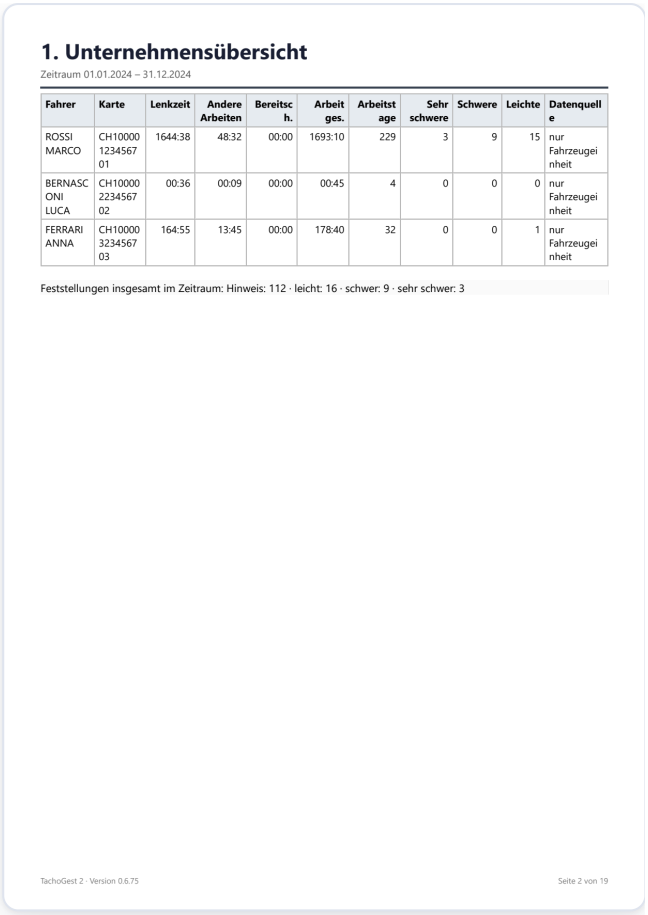
Dokument erstellt am 04.11.2026 um 12:36 von M. Rossi

Inhalt
1. Unternehmensübersicht des Zeitraums
2. Download-Fristen der Daten (Art. 16a/18 ARV 1)
3. Register der durchgeführten Downloads
4. Fahrer ROSSI MARCO — Karte CH10000123456701
5. Fahrer BERNASCONI LUCA — Karte CH10000223456702
6. Fahrer FERRARI ANNA — Karte CH10000323456703

Die Zeiten sind in Ortszeit (Europe/Zurich) angegeben. Die von den Fahrerkarten und Fahrzeugeinheiten heruntergeladenen Originaldateien werden mit ihrer SHA-256-Prüfsumme im Unternehmensarchiv aufbewahrt und sind auf Anfrage verfügbar (Aufbewahrung 3 Jahre, Art. 18 ARV 1). Zeiten ohne Aufzeichnung sind als solche gekennzeichnet und gelten als Ruhezeit.

TachoGest 2 · Version 0.6.75 Seite 1 von 19

Titelblatt.



1. Unternehmensübersicht

Zeitraum 01.01.2024 – 31.12.2024

Fahrer	Karte	Lenkzeit	Andere Arbeiten	Bereitsch.	Arbeit ges.	Arbeitstage	Sehr schwere	Schwere	Leichte	Datenquelle
ROSSI MARCO	CH1000012345670101	1644:38	48:32	00:00	1693:10	229	3	9	15	nur Fahrzeugeinheit
BERNASCONI LUCA	CH1000022345670202	00:36	00:09	00:00	00:45	4	0	0	0	nur Fahrzeugeinheit
FERRARI ANNA	CH1000032345670303	164:55	13:45	00:00	178:40	32	0	0	1	nur Fahrzeugeinheit

Feststellungen insgesamt im Zeitraum: Hinweis: 112 · leicht: 16 · schwer: 9 · sehr schwer: 3

TachoGest 2 · Version 0.6.75 Seite 2 von 19

Übersicht des Unternehmens.

> **Das Wochenregister ist separat**
> Die Akte enthält das Register nach Art. 16 ARV 1 nicht: Verlangt das Kontrollorgan es, drucken Sie es mit dem eigenen Bericht (Abschnitt 14.3).

14.6 Ermahnungsschreiben

Das Ermahnungsschreiben dokumentiert die Aufsicht nach Art. 17 ARV 1. Sie erstellen es in der Ansicht Feststellungen des Fahrers («Ermahnung…») oder im Katalog («Schreiben an den Fahrer», mit nur einem angehakten Fahrer).



1. Prüfen Sie im Fenster «Ermahnungsschreiben» die einzubeziehenden Feststellungen: Die offenen Feststellungen, die keine Hinweise sind, sind bereits angehakt.
2. Schreiben Sie bei Bedarf einen «Zusätzlicher Text (optional):».
3. Klicken Sie auf «Schreiben erstellen» und speichern Sie das PDF sofort.

Der Standardtext hat als Betreff die Ermahnung wegen Nichteinhaltung der Vorschriften über die Arbeits- und Ruhezeit (ARV 1), zitiert Art. 21 ARV 1, enthält die Tabelle der Feststellungen und Platz für die Unterschriften «für

das Unternehmen» und «zur Bestätigung des Erhalts». Das Schreiben wird mit einer Nummer erfasst («Ermahnungsschreiben Nr. …»), und die enthaltenen Feststellungen erhalten den Status «mitgeteilt».

> **Die Schreiben bleiben auf der Seite des Fahrers**
> Die erstellten Schreiben bleiben erfasst, erscheinen in der Kontrollakte und lassen sich in der Ansicht BRIEFE der Seite des Fahrers wieder öffnen; dort tragen Sie auch Übergabe und Unterschrift ein (Abschnitt 14.7).

14.7 Fahrerbelehrung

Die Fahrerbelehrung (seit Version 0.6.69) fasst alle Verstösse eines Zeitraums in einem Dokument zusammen, das der Fahrer unterschreibt. Sie erstellen sie auf drei Arten:

- auf der Seite AKTIVITÄTEN mit der Schaltfläche «Belehrung für den Zeitraum…», für den angezeigten Fahrer und Zeitraum;
- auf der Seite des Fahrers, Ansicht FESTSTELLUNGEN, mit der Schaltfläche «Belehrung…»;
- auf der Seite Berichte, Gruppe Verstösse, Karte «Fahrerbelehrung»: für mehrere Fahrer auf einmal, ein Dokument je Fahrer.

Das Fenster listet die Verstösse des Zeitraums auf, die aufgenommen werden; «Belehrung erstellen» bereitet das Dokument vor. Es enthält die Verstösse des Zeitraums nach Art zusammengefasst, den Gesetzestext des eingestellten Landes (in der Schweiz die ARV 1 oder die ARV 2; in der Europäischen Union Art. 10 der Verordnung (EG) Nr. 561/2006 und, für Italien, zusätzlich Art. 174 der italienischen Strassenverkehrsordnung) und die Kenntnisnahme zum Unterschreiben. Ohne Verstösse im Zeitraum wird kein Dokument erstellt.

Die Belehrung wird von selbst archiviert. Auf der Seite des Fahrers listet die Ansicht **BRIEFE** Ermahnungen und Belehrungen mit ihrem Status: ausgestellt, dann übergeben am …, dann unterschrieben am …. Die Schaltflächen sind «Öffnen / drucken», «Übergeben am…», «Unterschrieben am…» und «Zurück auf «ausgestellt»». Solange eine Belehrung nicht unterschrieben ist, zählt das Dashboard sie zu denen «zu unterschreiben».

> **Der Nachweis, dass der Fahrer belehrt wurde**
> Die Kontrollakte nennt für jede Belehrung Art, Zeitraum und Datum der Unterschrift: Das ist der Nachweis, dass das Unternehmen den Fahrer belehrt hat. Tragen Sie die Unterschrift ein, sobald der Fahrer die unterschriebene Kopie zurückgibt.

14.8 Bescheinigung von Tätigkeiten

Die Bescheinigung von Tätigkeiten dokumentiert die Zeiten, in denen der Fahrer kein unterstelltes Fahrzeug gelenkt hat: Krankheit, Ferien, Ruhezeit, Lenken eines ausgenommenen Fahrzeugs, andere Tätigkeiten. Um sie zu erstellen, haken Sie auf der Seite Berichte nur einen Fahrer an (Liste FAHRER) und klicken auf «Bescheinigung von Tätigkeiten». Das Fenster fragt nach:

- «Ab» und «Bis»;
- «Der Fahrer im Zeitraum:» — befand sich im Krankheitsurlaub; befand sich im Erholungsurlaub; befand sich im Urlaub oder in Ruhezeit; hat ein vom Anwendungsbereich ausgenommenes Fahrzeug gelenkt; hat andere Tätigkeiten als Lenktätigkeiten ausgeführt; stand zur Verfügung;
- dem Ort (vorgeschlagen wird der Ort des Unternehmens) und den Notizen.

Das Dokument übernimmt den Aufbau des europäischen Formblatts (Beschluss 2009/959/EU), mit den Feldern 1 bis 22 und den Unterschriften des Unternehmens und des Fahrers.

14.9 Nach Excel exportieren

Der Export nach Excel (.xlsx) ist an zwei Stellen verfügbar:

- die Schaltfläche «Excel» auf der Seite Erinnerungen, die die Liste der Fälligkeiten mit den angewendeten Filtern speichert;
- «Excel-Export des Zeitraums…» im Menü «Drucken / PDF» auf der Seite eines Fahrers oder Fahrzeugs, mit den Blättern Aktivitäten, Tage, Wochen und Feststellungen.

15 Bei einer Kontrolle

Eine Betriebskontrolle bereiten Sie in den Monaten davor vor, mit regelmässigen Downloads und dem unterschriebenen Register. Am Tag selbst genügen wenige Dokumente, die alle in TachoGest bereitstehen.

15.1 Vorher: bereit sein

	Gewohnheit	Häufigkeit
☐	Fahrerkarten herunterladen und die Seite Erinnerungen prüfen	jede Woche
☐	Fahrzeuggeräte (und die Unternehmenskarte) herunterladen	mindestens alle drei Monate
☐	Neue Feststellungen prüfen, Begründungen notieren, Ermahnungsschreiben und Belehrungen übergeben und die Unterschrift eintragen	jede Woche
☐	Das Wochenregister des Vormonats drucken und unterschreiben lassen	jeden Monat
☐	Im Backup-Register prüfen, ob die letzte Kopie erfolgreich war	jeden Monat
☐	Führerausweise, CZV, ärztliche Untersuchungen, Fahrzeugprüfungen und Versicherungen nach jeder Erneuerung aktualisieren	bei Bedarf

15.2 Am Tag der Kontrolle

1. **Kontrollakte** für den verlangten Zeitraum, mit allen Fahrern und Fahrzeugen (Abschnitt 14.5). Speichern Sie sie als PDF und drucken Sie sie auf Verlangen aus.
2. **Wochenregister** der verlangten Fahrer und Wochen (Abschnitt 14.3), mit den bereits archivierten unterschriebenen Kopien.
3. **Download-Verlauf** und **Dateien im Archiv**, wenn das Kontrollorgan die Regelmässigkeit der Downloads und die Unversehrtheit der Dateien prüfen will.
4. **Feststellungen**: Für jede zeigen Status und Notiz, was getan wurde; Ermahnungsschreiben und Fahrerbelehrungen erscheinen mit dem Datum der Unterschrift in der Akte.
5. **Bescheinigungen von Tätigkeiten** für die Zeiten ohne Lenktätigkeit, wenn das Archiv nicht abgedeckte Tage hat (Abschnitt 14.8).
6. **Originaldateien**, wenn die Behörde sie verlangt (Abschnitt 15.3).

> **Ausgerechnet an diesem Tag im Nur-Lese-Modus?**
> Kein Problem: Im Nur-Lese-Modus lassen sich alle Berichte, auch die Akte, wie immer drucken und als PDF speichern (Abschnitt 4.6).

15.3 Die Originaldateien übergeben

Auf Verlangen sind die Daten der Behörde in der von ihr verlangten Form vorzulegen oder zuzustellen (Art. 18 Abs. 5 ARV 1). Die Originaldateien befinden sich im Ordner `archivio` des Datenordners, nach Jahr unterteilt:

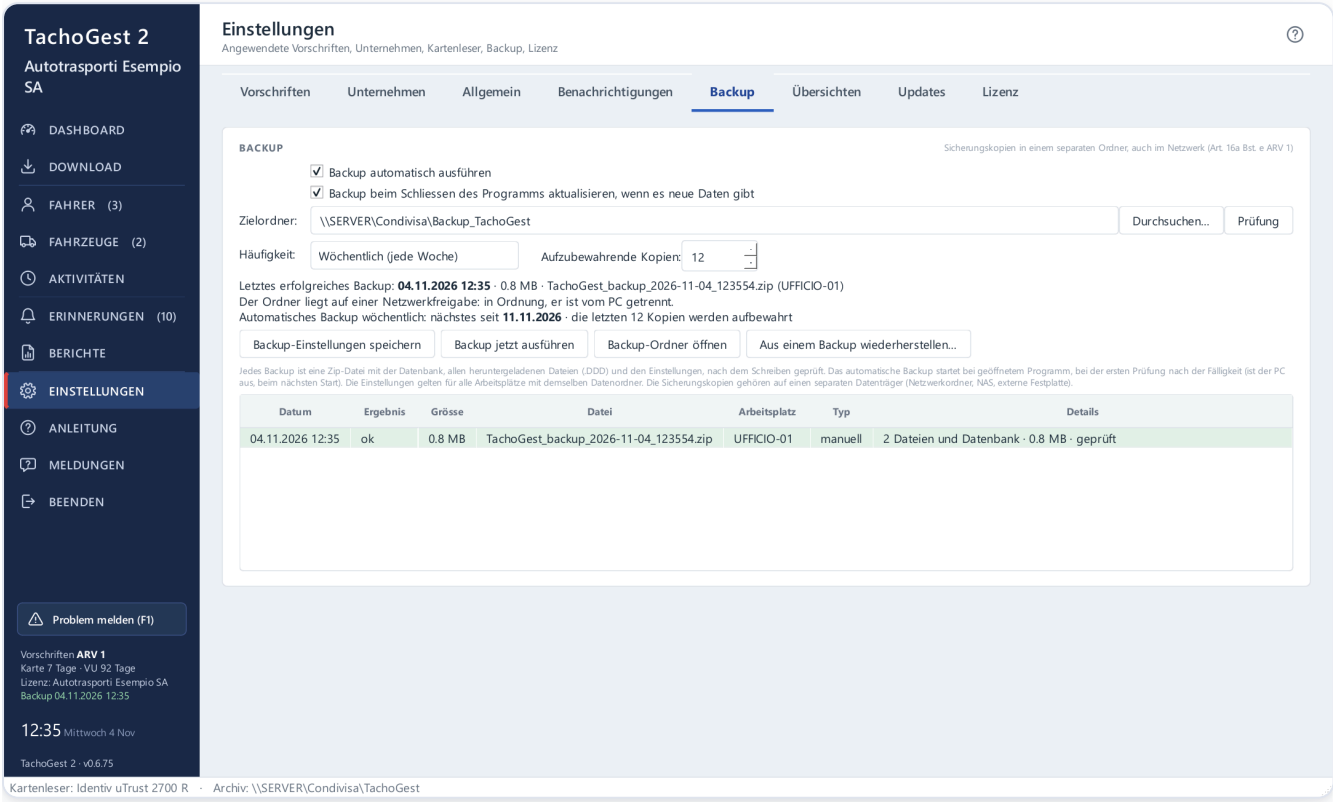
Sie öffnen ihn mit «Archivordner öffnen» auf der Seite eines Fahrers oder Fahrzeugs (Ansicht Durchgeführte Downloads oder Geladene Dateien) oder mit «Datenordner öffnen» in **Einstellungen → Informationen und Wartung**.

Kopieren Sie die Dateien unverändert, zum Beispiel auf einen USB-Stick: Es sind dieselben Dateien, die aus dem Fahrtschreiber kamen, mit ihren digitalen Signaturen. Der Bericht «Dateien im Archiv» zeigt für jede Datei den Anfang der SHA-256-Prüfsumme: Wer die Dateien erhält, kann sie vergleichen, zum Beispiel unter Windows mit dem Befehl `certutil -hashfile dateiname.DDD SHA256`.

16 Backup und Aufbewahrung

Die ARV 1 verlangt sofortige Sicherungskopien aller Daten auf einem separaten Datenträger (Art. 16a Bst. e ARV 1). TachoGest erstellt sie selbst, prüft sie und führt ein Register darüber.

16.1 Sicherungskopien einrichten



Einstellungen → Backup, mit dem Register der Kopien unten.

Bedienelement	Verwendung
Backup automatisch ausführen	Aktiviert die automatischen Kopien. Standardmässig ausgeschaltet.
Zielordner	Wo die Kopien gespeichert werden: ein Netzwerkordner, ein NAS oder eine externe Festplatte. «Durchsuchen…» wählt ihn aus, «Prüfung» kontrolliert, ob er erreichbar und beschreibbar ist.
Häufigkeit	Täglich, wöchentlich (Standard), monatlich oder halbjährlich.
Aufzubewahrende Kopien	Wie viele Kopien im Ordner bleiben, von 1 bis 999; 0 bedeutet alle. Die ältesten über dieser Zahl werden gelöscht.
Backup-Einstellungen speichern	Speichert die Auswahl (sie gilt für alle Arbeitsplätze, die dasselbe Archiv verwenden).
Backup jetzt ausführen	Erstellt sofort eine Kopie, zum Beispiel vor einem Eingriff am PC.
Backup-Ordner öffnen	Öffnet den Ordner der Kopien im Datei-Explorer.

Das Programm lehnt einen Zielordner ab, der im Datenordner liegt, und warnt, wenn er auf derselben Festplatte liegt: Eine Kopie auf derselben Festplatte schützt nicht vor einem Defekt der Festplatte. Unter den

Bedienelementen zeigt das Register die letzten zehn Backups mit Datum, Ergebnis, Grösse, Dateien, Arbeitsplatz, Art (automatisch oder manuell) und Details.

16.2 Was ein Backup enthält

Jede Kopie ist eine einzige komprimierte Datei, zum Beispiel `TachoGest_backup_2026-10-04_182900.zip`, mit folgendem Inhalt:

Element	Inhalt
`tachogest.db`	Die Datenbank: Fahrer, Fahrzeuge, Aktivitäten, Feststellungen, Register der Downloads, Schreiben, gemeinsame Einstellungen. Die Kopie ist auch bei geöffnetem Programm konsistent.
`archivio/`	Alle von Karten und Fahrzeuggeräten heruntergeladenen Originaldateien, unverändert.
`profilo/config.json`	Die Einstellungen des Arbeitsplatzes, der das Backup erstellt hat.
`manifest.json`	Datum, Version, Arbeitsplatz, Zählungen und SHA-256-Prüfsumme der Datenbank.
`LEGGIMI_RIPRISTINO.txt`	Die Anleitung zur Wiederherstellung, für alle, die die Datei in einigen Jahren öffnen.

Die Kopie wird zuerst unter einem vorläufigen Namen geschrieben, dann Element für Element geprüft und erst danach umbenannt: Ein unterbrochenes Backup ersetzt nie ein gutes.

16.3 Wann das automatische Backup startet

- Das Programm prüft eine Minute nach dem Start und danach alle 15 Minuten, ob die Kopie gemäss der gewählten Häufigkeit fällig ist: **Das automatische Backup funktioniert nur, solange das Programm geöffnet ist**.
- Nach einem Fehler (zum Beispiel Netzwerkordner nicht erreichbar) versucht es höchstens alle zwei Stunden erneut; das Ergebnis steht im Register und im Fuss der Seitenleiste.
- Bei mehreren Arbeitsplätzen verhindert eine Sperre, dass zwei PCs gleichzeitig ein Backup erstellen.
- Das Backup funktioniert auch im Nur-Lese-Modus.

16.4 Ein Backup wiederherstellen

Die Wiederherstellung erfolgt von Hand, nach der Anleitung, die jede Kopie enthält:

1. Schliessen Sie TachoGest auf allen Arbeitsplätzen.
2. Öffnen Sie **Einstellungen** → **Allgemein** und notieren Sie den «Datenordner» (ist er leer, ist es `%LOCALAPPDATA%\TachoGest`).
3. Verschieben Sie zur Sicherheit die Datei `tachogest.db` und den Ordner `archivio` aus dem Datenordner an einen anderen Ort.
4. Entpacken Sie `tachogest.db` und den Ordner `archivio` aus der ZIP-Datei in den Datenordner.
5. Starten Sie TachoGest neu und prüfen Sie Fahrer, Fahrzeuge und Dateien im Archiv.

> **Wenn die Datenbank intakt ist, aber Dateien fehlen**
> Legen Sie die fehlenden Dateien wieder in den Ordner `archivio` und verwenden Sie «ZURÜCKHOLEN» auf der Seite Download (Abschnitt 8.5).

16.5 Aufbewahrung während drei Jahren

Art. 18 Abs. 3 ARV 1 verlangt, die heruntergeladenen Daten, die Sicherungskopien und das Register drei Jahre aufzubewahren. TachoGest **löscht nichts von selbst**: Das Archiv bewahrt alle Dateien ab dem ersten Download auf. Jedes Backup enthält das ganze Archiv; auch wenn Sie nur wenige Kopien behalten, enthält die letzte also die Daten aller Jahre. Die auf Papier unterschriebenen Wochenregister bewahren Sie separat auf, nach Fahrer.

17 Mehrere Arbeitsplätze im Netzwerk

Mehrere PCs können mit denselben Daten arbeiten: Das Archiv liegt in einem freigegebenen Ordner im Firmennetz, und jeder Arbeitsplatz öffnet es von dort.

17.1 Das Archiv in einen freigegebenen Ordner legen

1. Erstellen Sie auf dem Server oder NAS einen freigegebenen Ordner (zum Beispiel `\\SERVER\Condivisa\TachoGest`), in den die Benutzer des Programms schreiben können.
2. Hat ein PC bereits ein lokales Archiv, das erhalten bleiben soll: Schliessen Sie TachoGest und kopieren Sie `tachogest.db` und den Ordner `archivio` aus `%LOCALAPPDATA%\TachoGest` in den freigegebenen Ordner.
3. Auf jedem PC: **Einstellungen** → **Allgemein** → **Datenordner**, «Durchsuchen…», den freigegebenen Ordner wählen, «Allgemein speichern» und das Programm neu starten. Die Statusleiste muss auf allen Arbeitsplätzen denselben Ordner anzeigen.

Bei neuen Installationen kann der Techniker den Ordner bereits während der Installation mit dem Parameter `/DATI=` angeben (Abschnitt 3.5).

17.2 Was gemeinsam ist und was nicht

Gemeinsam für alle Arbeitsplätze (im Archiv)	Auf jedem PC gespeichert
Fahrer, Fahrzeuge und ihre Stammdaten	Vorschriften: Profil und Parameter
Heruntergeladene Dateien, Aktivitäten, Feststellungen mit Status und Notizen	Unternehmen: Firmenname, Adresse, Bediener
Ermahnungsschreiben und Register der Downloads	Allgemein: Datenordner, Zeitzone, Kartenleser, Optionen der Karte
Einstellungen und Register der Backups	Einstellungen zu den Updates

Dieselben Vorschriften auf allen PCs

Vorschriftenprofil und Parameter müssen auf allen Arbeitsplätzen gleich eingestellt sein, ebenso die Unternehmensdaten (der Bediener hingegen gehört zu jedem einzelnen PC). Ein Arbeitsplatz mit anderen Regeln würde beim Neuberechnen der Analysen die Feststellungen überschreiben, die alle sehen.

17.3 Arbeitsplätze mit verschiedenen Versionen

Jeder Arbeitsplatz aktualisiert sich selbständig (Kapitel 18). Ändert eine neue Version die Struktur des Archivs, öffnen die Arbeitsplätze mit älterer Version es **im Nur-Lese-Modus**, und das gelbe Band fordert dazu auf, sie über Einstellungen → Updates zu aktualisieren: Verschiedene Versionen schreiben nie in dasselbe Archiv.

17.4 Gute Praxis

- Verwenden Sie einen echten Netzwerkordner auf einem Server oder NAS, der immer eingeschaltet ist. **Verwenden Sie keine synchronisierten Ordner** wie OneDrive, Dropbox oder Google Drive: Eine Datenbank, die von mehreren PCs in einem synchronisierten Ordner geöffnet wird, kann beschädigt werden.

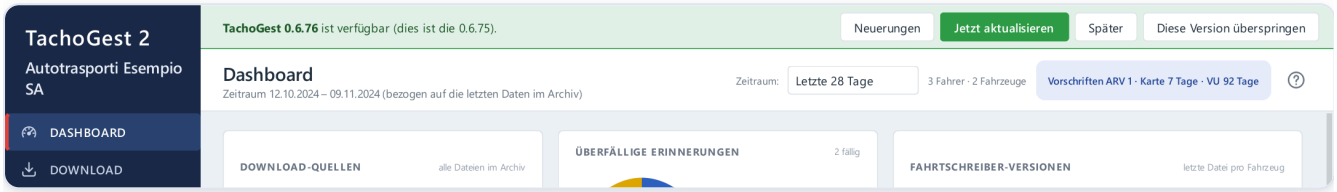
- Das Programm verkraftet mehrere Arbeitsplätze bei normalem Bürobetrieb. Grosse Importe (die Daten mehrerer Jahre) machen Sie am besten von einem einzigen Arbeitsplatz aus, während die anderen geschlossen sind.

18 Updates

Das Programm erkennt neue Versionen selbst und meldet sie mit einem Band. Das Update startet erst, wenn Sie es entscheiden, und nach der Installation öffnet sich das Programm von selbst wieder.

18.1 Der Hinweis

Kurz nach dem Start und danach regelmässig, solange das Programm geöffnet ist, prüft TachoGest im Hintergrund, ob eine neue Version erschienen ist. Wenn ja, erscheint oben im Fenster ein hellblaues Band:



Das Update-Band nennt die verfügbare Version und die verwendete.

Schaltfläche	Wirkung
Neuerungen	Zeigt, was sich in der neuen Version ändert.
Jetzt aktualisieren	Lädt das Update herunter und installiert es (Abschnitt 18.2).
Später	Blendet das Band bis zur nächsten Prüfung aus.
Diese Version überspringen	Meldet diese Version nicht mehr; die nächste wird normal gemeldet.

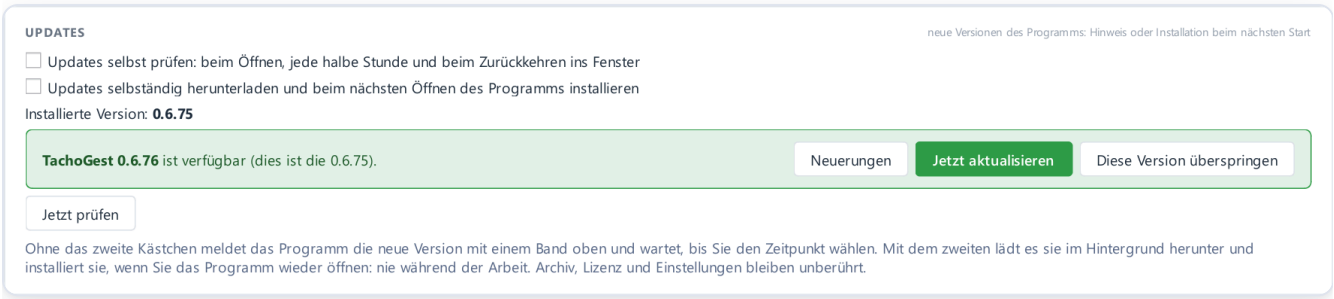
Ein **wichtiges Update** (zum Beispiel eine Korrektur bei den Vorschriften) färbt das Band rot und hat keine Schaltfläche «Diese Version überspringen». Auch in diesem Fall wird das Programm nicht gesperrt: Aktualisieren bleibt Ihre Entscheidung. Netzwerkfehler während der Prüfung werden nicht angezeigt: Das Programm versucht es später erneut.

18.2 Aktualisieren

1. Klicken Sie auf «Jetzt aktualisieren». Das Band zeigt den Fortschritt des Downloads in Prozent; Sie können weiterarbeiten.
2. Nach dem Download bittet das Programm um Bestätigung: «TachoGest schliesst sich, aktualisiert sich und öffnet sich von selbst wieder… Archiv, Lizenz und Einstellungen werden nicht angetastet.».
3. Wenn Sie bestätigen, schliesst sich das Programm, der Fortschrittsbalken der Installation erscheint, und nach wenigen Sekunden öffnet sich TachoGest aktualisiert wieder.

Läuft in diesem Moment ein Backup, wartet das Update, bis es fertig ist. Bei mehreren Arbeitsplätzen aktualisiert sich jeder selbständig: Aktualisieren Sie am besten alle am selben Tag (Abschnitt 17.3).

18.3 Einstellungen der Updates



Einstellungen → Updates.

In **Einstellungen → Updates** schaltet das Kästchen «Einmal täglich nach Updates suchen» die automatische Prüfung ein oder aus (standardmässig eingeschaltet), «Jetzt prüfen» führt sie sofort aus, und daneben steht die installierte Version.

18.4 Warum das sicher ist

- Jede Update-Ankündigung ist **von Securdata digital signiert**: Das Programm akzeptiert nur Ankündigungen mit der richtigen Signatur.
- Die heruntergeladene Installationsdatei wird mit der Prüfsumme und der Grösse aus der signierten Ankündigung verglichen: Eine veränderte Datei wird verworfen und nie ausgeführt.
- Die Datei wird in den Benutzerordner auf dem PC heruntergeladen, nicht in den freigegebenen Ordner.
- Das Programm muss `taco.securdata.ch` über HTTPS erreichen können. Wo das Netzwerk dies verhindert, installiert der Techniker die neue Version, indem er die Installationsdatei über der bestehenden ausführt: Daten und Einstellungen bleiben unverändert.

19 Einstellungen

Die Seite Einstellungen fasst, in Kästen gegliedert, alles zusammen, was sich einstellen lässt. Jeder Kasten hat seine eigene Schaltfläche zum Speichern.

19.1 Vorschriften

Land und Vorschriftenprofil, gesetzliche Werte und Parameter-Editor, mit «Vorschriften speichern» und «Werte des Profils wiederherstellen» (Abschnitt 13.5). In der Schweiz wählen Sie je nach Art des Transports die ARV 1 oder die ARV 2 (Abschnitt 2.6), in der Europäischen Union gilt die Verordnung (EG) Nr. 561/2006.

19.2 Unternehmen

Feld	Wo es erscheint
Firmenname, Adresse, PLZ und Ort, Telefon, E-Mail	Im Kopf aller Berichte und in der Kontrollakte; der Ort wird in den Bescheinigungen als Ort vorgeschlagen. Der Firmenname erscheint auch in der Seitenleiste.
Verantwortlich für die Kontrollen	Unter der Unterschrift der Ermahnungsschreiben und als Unterzeichner der Bescheinigung von Tätigkeiten.
Bediener dieses PCs	Im Register der Downloads, in den Schreiben und am Ende der Berichte («Bearbeiter …»).

19.3 Allgemein

Einstellung	Wirkung
Datenordner	Wo das Archiv liegt. Leer bedeutet `%LOCALAPPDATA%\TachoGest`; für mehrere Arbeitsplätze ein Netzwerkordner (Kapitel 17). Nach der Änderung müssen Sie das Programm neu starten.
Zeitzone	Europe/Zurich (Standard), Europe/Rome, Europe/Berlin, Europe/Paris, Europe/Vienna oder UTC.
Uhrzeiten in Ortszeit anzeigen	Eingeschaltet: Die Uhrzeiten sind in der gewählten Zeitzone. Ausgeschaltet: in UTC, wie der Fahrtschreiber sie aufzeichnet.
Kartenleser	Automatisch (der erste gefundene) oder ein bestimmter Kartenleser, wenn mehrere vorhanden sind.
Download-Datum auf der Karte nach dem Lesen aktualisieren	Standardmässig ausgeschaltet: Das Lesen schreibt nichts auf die Karte (Abschnitt 8.2).
Lesen vorschlagen, wenn eine Karte eingesteckt wird	Standardmässig eingeschaltet: Beim Einstecken einer Karte fragt das Programm, ob sie gelesen werden soll.

«Allgemein speichern» speichert die Einstellungen dieses Kastens.

19.4 Backup, Updates und Lizenz

Backup: automatische Sicherungskopien und Register (Kapitel 16). **Updates**: automatische Prüfung und «Jetzt prüfen» (Kapitel 18). **Lizenz**: Status der Lizenz, aktueller Plan mit der Tabelle der Pläne, «Plan aktualisieren…», das den Shop auf tachogest.com öffnet, und «Lizenz verwalten…», das das Lizenzfenster öffnet (Kapitel 4).

19.5 Übersichten

Schaltet die automatischen Übersichten ein: Wochenregister und Monatsübersicht jedes aktiven Fahrers, als PDF, im gewählten Ordner, mit «Übersichten speichern» und «Jetzt erstellen» (Abschnitt 14.4).

19.6 Informationen und Wartung

Programmversion, Datenordner, Statistiken der Datenbank und Hardware-Kennung des PCs. «Datenordner öffnen» öffnet den Ordner im Datei-Explorer; «Alle Analysen neu berechnen» wiederholt die Regelanalyse für alle Fahrer und Fahrzeuge, zum Beispiel nachdem Sie die Parameter der Vorschriften geändert haben.

20 Probleme lösen

Die häufigsten Probleme, mit der wahrscheinlichen Ursache und was zu tun ist. Zeigt das Programm eine Meldung an, lesen Sie zuerst ihren genauen Text: Oft nennt er bereits die Lösung.

20.1 Installation und Start

Symptom	Wahrscheinliche Ursache	Was tun
«Der Computer wurde durch Windows geschützt», Herausgeber «SecurData Sagl»	SmartScreen-Hinweis bei noch wenig verbreiteten Programmen; die Datei ist signiert und unverändert.	«Weitere Informationen» → «Trotzdem ausführen».
«Unbekannter Herausgeber», oder «Smart App Control hat diese App blockiert»	Die Datei ist nicht das von SecurData Sagl signierte Original (von einer anderen Website, verändert oder beschädigt) oder eine Version vor 0.6.78.	Setup erneut von tachogest.com herunterladen oder beim Anbieter anfordern.
Das Antivirenprogramm blockiert die Installationsdatei	Neues, noch wenig verbreitetes Programm.	Prüfen Sie, ob die Datei von Securdata oder von tachogest.com stammt, und lassen Sie sie zu, oder lassen Sie sie vom Techniker installieren.
Bei jedem Start erscheint das Lizenzfenster	Lizenz nicht aktiviert oder ungültig.	Geben Sie den Schlüssel ein und klicken Sie auf «Aktivieren», mit dem PC am Internet (Kapitel 4).
«TachoGest — unerwarteter Fehler»	Ein Programmfehler.	Kopieren Sie den Text der Meldung und senden Sie ihn an den Support, mit einer Beschreibung dessen, was Sie gerade taten (Kapitel 24).
Auf den Berichten fehlt der Name des Unternehmens	Unternehmensdaten auf diesem PC nicht ausgefüllt.	Einstellungen → Unternehmen → «Unternehmen speichern».

20.2 Kartenleser und Karten

Meldung oder Symptom	Was tun
«Die Unterstützung für Smartcard-Leser ist in dieser Kopie des Programms nicht verfügbar.»	Installieren Sie TachoGest mit der Installationsdatei neu; bleibt die Meldung, schreiben Sie dem Support.
«Der Windows-Dienst «Smartcard» antwortet nicht: …»	Öffnen Sie die Windows-Dienste (Windows-Taste, «Dienste» eintippen), suchen Sie «Smartcard», starten Sie den Dienst und prüfen Sie, dass der Starttyp nicht «Deaktiviert» ist. Prüfen Sie, ob der Kartenleser im Geräte-Manager erkannt wird.
«Kein Lesegerät angeschlossen. Stecken Sie das Lesegerät an einen USB-Anschluss, warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.»	Schliessen Sie den Kartenleser an, versuchen Sie einen anderen USB-Anschluss, vermeiden Sie USB-Hubs ohne eigene Stromversorgung.
«Die gelesene Karte ist keine Fahrerkarte.»	Im Kartenleser steckt eine Unternehmens-, Kontroll- oder Werkstattkarte: Stecken Sie die Fahrerkarte ein.

Meldung oder Symptom	Was tun
Die Schaltfläche «HERUNTERLADEN» ist grau	Kein Kartenleser angeschlossen oder Programm im Nur-Lese-Modus (gelbes Band oben).
Das Lesen bricht mit einem Fehler ab	Ziehen Sie die Karte heraus und stecken Sie sie wieder ein, prüfen Sie, ob der Chip sauber ist, und versuchen Sie es erneut. Gelingt es nicht, laden Sie die Karte mit dem Download-Key herunter, importieren Sie die Datei (Abschnitt 8.3) und melden Sie den Fall dem Support.

20.3 Import und Daten

Symptom	Erklärung und Abhilfe
Die Zusammenfassung meldet «Bereits vorhanden»	Diese Dateien sind schon im Archiv: Es ist nichts zu tun.
Eine Datei erscheint unter «Fehler»	Die Datei ist beschädigt oder keine Fahrtschreiber-Datei. Die übrigen Dateien wurden trotzdem importiert; laden Sie die fehlerhafte erneut herunter.
Ein Fahrer ist «NIE HERUNTERGELADEN», obwohl er Aktivitäten hat	Die Aktivitäten stammen aus den Fahrzeuggeräten: Seine Karte wurde nie heruntergeladen. Laden Sie die Karte herunter.
Unbekannte Fahrer oder Fahrzeuge erscheinen	Sie kommen in einem Fahrzeuggerät oder auf einer Karte vor (ein Fahrer einer anderen Firma, ein Mietfahrzeug). Wenn sie Sie nicht betreffen, deaktivieren Sie sie (Abschnitt 10.10).
Ein befreites Fahrzeug erscheint als überfällig	Der Geltungsbereich ist nicht eingestellt: Geben Sie auf seiner Seite Gewicht, Sitzplätze oder Ausnahme an (Abschnitt 11.3).
Die Uhrzeiten weichen um eine oder zwei Stunden vom Fahrtschreiber ab	Der Fahrtschreiber zeichnet in UTC auf; das Programm zeigt die Ortszeit. Das ändern Sie unter Einstellungen → Allgemein.
Ein Kollege sieht die soeben importierten Daten nicht	Die beiden Arbeitsplätze verwenden verschiedene Datenordner: Vergleichen Sie die Statusleiste (Kapitel 17).

20.4 Lizenz

Symptom	Was tun
Lizenz nur auf einem PC oder in einem Netzwerk abgelehnt	Securdata hat diesen Arbeitsplatz oder diese IP-Adresse gesperrt: Schreiben Sie an info@securdata.ch.
Ein neuer Fahrer wurde als nicht aktiv eingetragen, «über dem Limit des Lizenzplans»	Das Archiv hat bereits alle aktiven Fahrer, die der Plan vorsieht: Wechseln Sie mit «Plan aktualisieren…» zum nächsten Plan oder deaktivieren Sie, wer nicht mehr arbeitet (Abschnitt 4.8).
Nur-Lese-Modus nach langer Zeit ohne Netz	Verbinden Sie den PC mit dem Internet und starten Sie das Programm neu: Die Lizenz wird von selbst bestätigt.
Nur-Lese-Modus am Ende der Testphase	Kaufen Sie die Lizenz mit Angabe des Schlüssels der Testphase (tachogest.com oder info@securdata.ch); beim Neustart, spätestens innerhalb eines Tages, ist die Lizenz aktiv. Gekaufte Lizenzen laufen nicht ab.
Nur-Lese-Modus mit «das Archiv wurde von einer neueren Version von TachoGest aktualisiert»	Ein anderer Arbeitsplatz hat eine neuere Version: Aktualisieren Sie diesen (Kapitel 18).

20.5 Backup und Updates

Symptom	Was tun
Zielordner abgelehnt oder Hinweis «derselben Festplatte»	Er liegt im Datenordner oder auf derselben Festplatte und schützt nicht vor einem Defekt: Wählen Sie einen Ordner auf einer anderen Festplatte, einem NAS oder im Netzwerk.
Das automatische Backup startet nicht	Das Programm muss geöffnet sein; prüfen Sie, ob «Backup automatisch ausführen» eingeschaltet ist, und lesen Sie das Ergebnis im Register.
Backup mit Ergebnis Fehler	Meist ist der Netzwerkordner nicht erreichbar: Versuchen Sie «Prüfung». Das Programm versucht es alle zwei Stunden von selbst erneut.
Das Update-Band erscheint nie	Prüfen Sie die Verbindung, ob die Firewall `taco.securdata.ch` durchlässt, das Kästchen in Einstellungen → Updates und «Jetzt prüfen». Eine übersprungene Version wird nicht mehr gemeldet.
Der Download des Updates gelingt nicht	Versuchen Sie es später erneut, oder installieren Sie die neue Installationsdatei von Hand über der bestehenden.

21 Häufige Fragen

Kann ich TachoGest für ein Unternehmen in der Europäischen Union verwenden?

Ja: Das Programm gilt für die Schweiz und für die Europäische Union. In **Einstellungen** → **Vorschriften** wählen Sie das Land und das Profil UE_561 (Verordnung (EG) Nr. 561/2006; Fahrtschreiber nach Verordnung (EU) Nr. 165/2014). Gegenüber der ARV 1 ändern sich die Download-Fristen, der Durchschnitt der Arbeitszeit und die Kontrolle der Nachtarbeit; alles andere bleibt gleich.

Kann ich die Daten importieren, die ich mit meinem bisherigen Programm heruntergeladen habe?

Ja. Die Dateien des Fahrtschreibers haben ein europäisches Standardformat: TachoGest erkennt sie am Inhalt, egal mit welchem Programm sie heruntergeladen wurden. Importieren Sie am besten sofort alle verfügbaren älteren Daten.

Wo sind meine Daten?

Im Datenordner: `%LOCALAPPDATA%\TachoGest` oder der in Einstellungen → Allgemein angegebene Ordner. Die Originaldateien liegen in `archivio\<Jahr>`, die Datenbank in der Datei `tachogest.db`.

Werden die Daten der Fahrer an Securdata gesendet?

Nein. Beim Lizenzserver kommen nur die technischen Daten des Arbeitsplatzes und die Anzahl Fahrzeuge und Fahrer im Archiv an (Abschnitt 4.7). Nur wer die verschlüsselte Kopie auf dem Server verlangt, die auf Anfrage erhältlich ist, sendet das Archiv, bereits auf dem PC verschlüsselt.

Was geschieht, wenn ich am Ende der Testphase keine Lizenz kaufe?

Das Programm öffnet sich im Nur-Lese-Modus: Alle Daten bleiben einsehbar, druckbar und exportierbar, das Backup läuft weiter. Neue Downloads werden nicht importiert, und Stammdaten und Feststellungen lassen sich nicht ändern, bis Sie die Lizenz kaufen. Gekaufte Lizenzen werden einmal bezahlt und laufen nicht ab.

Braucht es immer Internet?

Nein. Die Lizenz bleibt 360 Tage ohne Verbindung gültig; für PCs, die nie verbunden sind, gibt es die Lizenzdatei. Internet braucht es auch, um die Updates zu erhalten.

Lädt TachoGest das Fahrzeuggerät des Lastwagens direkt herunter?

Nein: Das Fahrzeuggerät laden Sie mit einem Download-Key herunter, die Dateien importieren Sie danach ins Programm. Die Fahrerkarten lassen sich auch direkt mit dem Kartenleser am PC lesen.

Kann ich eine falsch aufgezeichnete Aktivität korrigieren?

Nein: Die Daten des Fahrtschreibers sind rechtliche Dokumente, und das Programm verändert sie nicht. Eine besondere Situation dokumentieren Sie mit der Notiz und dem Status der Feststellung oder mit einer Bescheinigung von Tätigkeiten für die Zeiten ohne Lenktätigkeit.

Wie füge ich einen neuen Fahrer hinzu?

Laden Sie einfach seine Karte herunter oder importieren Sie ein Fahrzeuggerät, mit dem er gefahren ist: Der Fahrer wird automatisch angelegt. Danach ergänzen Sie Führerausweis, CZV und ärztliche Untersuchung auf seiner Seite.

Ein Fahrer hat das Unternehmen verlassen: Lösche ich ihn?

Nein: Laden Sie seine Karte ein letztes Mal herunter und deaktivieren Sie ihn. Seine Daten müssen drei Jahre aufbewahrt werden und bleiben im Archiv.

Muss das Wochenregister unterschrieben werden?

Das Dokument hat Platz für die Unterschrift des Arbeitgebers und die des Arbeitnehmers, der eine Kopie erhält (Art. 16 Abs. 4bis ARV 1). Die unterschriebenen Kopien werden drei Jahre aufbewahrt.

Was ist der Unterschied zwischen «Arbeit ges.» und «Arbeit Art. 6»?

«Arbeit ges.» umfasst auch die Bereitschaft; «Arbeit Art. 6» ist die Arbeitszeit nach der ARV 1, ohne die Bereitschaft, und sie zählt für die Grenzen von 60 und 48 Stunden.

Kann ich TachoGest auf einem Mac oder einem Tablet verwenden?

Nein: Das Programm läuft unter Windows 10 und 11, 64 Bit.

In welcher Sprache ist das Programm?

Auf Deutsch, Italienisch, Französisch, Englisch und Spanisch. Die Sprache wählen Sie bei der Installation oder unter Einstellungen → Vorschriften → Land und Sprache.

Kann ich es vor dem Kauf testen?

Ja: Die Testphase dauert 30 Tage, gilt wie der Plan bis 3 Fahrer und verlangt keine Kreditkarte. Am Ende kaufen Sie den Plan auf tachogest.com, auch über «Plan aktualisieren…»: Schlüssel und Daten bleiben dieselben. Die Lizenz wird einmal bezahlt, ohne Jahresgebühr.

Wie viele Fahrzeuge kann ich verwalten?

So viele Sie wollen: Die Pläne zählen nur die aktiven Fahrer (Abschnitt 4.8).

22 Grenzen der Version 0.6

Der Korrektheit halber: Das kann diese Version noch nicht. Einige Punkte kommen mit den Updates; für die übrigen ist angegeben, wie Sie vorgehen.

Grenze	Vorgehen
Die digitalen Signaturen der Dateien werden nicht geprüft	Die Originaldateien werden unverändert aufbewahrt, mit den Signaturen, für eine spätere Prüfung; die Anzeige «Geprüfte Signaturen» zeigt «n/v». Wäre eine Datei verändert worden, bevor sie ins Programm kam, würde TachoGest dies nicht bemerken.
Kein Download des Fahrzeuggeräts per Kabel vom PC aus	Verwenden Sie einen Download-Key und importieren Sie dessen Dateien.
Lesen der Karten mit dem Kartenleser bei den verschiedenen Karten- und Lesermodellen noch im Test	Wird eine Karte nicht gelesen, laden Sie sie mit dem Download-Key herunter und importieren die Datei; melden Sie den Fall dem Support.
Benutzeroberfläche nur in fünf Sprachen	Deutsch, Italienisch, Französisch, Englisch und Spanisch; weitere Sprachen auf Anfrage.
Fahrer und Fahrzeuge lassen sich nicht von Hand anlegen	Sie entstehen aus den importierten Dateien (Abschnitt 10.10).
Aktivitäten lassen sich nicht von Hand eingeben oder korrigieren	Dokumentieren Sie mit der Notiz der Feststellung oder mit einer Bescheinigung von Tätigkeiten.
Fähre oder Zug, Betriebsart «out of scope» und Ausnahmen bei Notfällen werden nicht automatisch angewendet	Prüfen Sie die Feststellung und markieren Sie sie als «begründet» mit der Notiz (Abschnitt 13.6).
Keine Erinnerung für den Download der Unternehmenskarte	Denken Sie daran zusammen mit den vierteljährlichen Downloads der Fahrzeuggeräte.
Excel-Export nur für Erinnerungen und den Zeitraum eines Fahrers oder Fahrzeugs; kein CSV-Export	Die übrigen Berichte speichern Sie als PDF.
Die Wiederherstellung eines Backups erfolgt von Hand	Folgen Sie der Anleitung in Abschnitt 16.4, die auch in jedem Backup enthalten ist.
Orte, GNSS-Positionen und Kartensitzungen (Fahrtschreiber der 2. Generation) werden nicht angezeigt	Sie bleiben in den aufbewahrten Originaldateien.

23 Glossar

Andere Arbeiten
Tätigkeit ausser dem Lenken (Beladen, Entladen, Reinigen, Administratives). Auf dem Fahrtschreiber das Symbol mit den gekreuzten Hämmern; in TachoGest blau.

Schichtzeit
Die Zeit zwischen Beginn und Ende der Aktivität eines Arbeitstages.

Längere Abwesenheit
Zeitraum, in dem der Fahrer nicht arbeitet (Krankheit, Ferien, Militärdienst): Die Fahrerkarte muss spätestens alle 21 Tage heruntergeladen werden.

Bescheinigung von Tätigkeiten
Dokument, das die Zeiten belegt, in denen der Fahrer kein unterstelltes Fahrzeug gelenkt hat.

Fahrerkarte
Die persönliche Smartcard, die der Fahrer in den Fahrtschreiber steckt; sie speichert seine Aktivitäten der letzten Wochen und überschreibt, wenn sie voll ist, die ältesten Tage.

Unternehmenskarte
Die Karte, mit der sich das Unternehmen am Fahrtschreiber ausweist, seine Daten sperrt und herunterlädt.

Download-Key
Gerät, das an den Fahrtschreiber angeschlossen wird und dessen Daten in Dateien kopiert, die auf den PC übertragen werden (zum Beispiel Lisle Digidown).

Ausgleich
Die Ruhezeit, die einer verkürzten wöchentlichen Ruhezeit am Stück angehängt werden muss, bis zum Ende der dritten folgenden Woche.

DDD
Die häufigste Dateiendung der von Karten und Fahrzeuggeräten heruntergeladenen Dateien, im europäischen Standardformat.

Bereitschaft
Zeit, in der der Fahrer weder lenkt noch arbeitet, aber zur Verfügung stehen muss (zum Beispiel beim Warten). Keine Arbeitszeit; in TachoGest gelb.

Arbeitszeit (Art. 6 ARV 1)
Lenkzeit, andere Arbeiten, Pausen unter 15 Minuten und Stunden bei anderen Arbeitgebern: höchstens 60 Stunden in einer Woche und 48 im Durchschnitt über 26 Wochen.

Verlängerung auf 10 Stunden
Die tägliche Lenkzeit darf höchstens zweimal pro Woche 10 Stunden erreichen.

Kontrollakte
Das einzige Dokument für die Betriebskontrolle (Abschnitt 14.5).

Generation (Gen 1, Gen 2, Gen 2 v2)
Die Versionen der digitalen Fahrtschreiber: die erste, die zweite (Smart Tachograph, ab 2019) und die zweite Version 2 (ab 2023).

Schwere
Einstufung einer Feststellung: Hinweis, leicht, schwer, sehr schwer.

SHA-256-Prüfsumme
Aus dem Inhalt einer Datei berechneter Code: Ändert sich die Datei auch nur um ein Zeichen, ändert sich die Prüfsumme.

Hardware-Kennung
Code, der den PC für die Lizenz identifiziert.

Manueller Eintrag
Aktivität, die der Fahrer von Hand am Fahrtschreiber erfasst hat, zum Beispiel zu Beginn der Schicht.

Fahrerbelehrung
Dokument mit den Verstössen eines Zeitraums, das der Fahrer unterschreibt; Übergabe und Unterschrift werden in der Ansicht BRIEFE eingetragen (Abschnitt 14.7).

PC/SC-Kartenleser
USB-Smartcard-Leser, der dem Windows-Standard für Smartcards entspricht.

Mehrfahrerbetrieb
Besatzung aus zwei Fahrern im selben Fahrzeug: Die tägliche Ruhezeit beträgt 9 Stunden innerhalb von 30.

CZV
Chauffeurzulassungsverordnung: der Fahrerqualifizierungsnachweis (CZV-Ausweis) des

Berufschauffeurs, der periodisch zu erneuern ist.

ARV 1
Chauffeurverordnung: Verordnung über die Arbeits- und Ruhezeit der berufsmässigen Motorfahrzeugführer und -führerinnen (SR 822.221).

ARV 2
Die Schweizer Verordnung (SR 822.222) für den berufsmässigen Personentransport mit Personenwagen, Taxis, Limousinen und Kleinbussen bis 16 Plätze (Abschnitt 2.6).

Pause
Unterbrechung der Lenkzeit zur Erholung: 45 Minuten nach 4 Stunden 30 Lenkzeit, auch in zwei Teilen von 15 und 30 Minuten.

Plan
Die Stufe der Lizenz, gezählt in aktiven Fahrern: bis 3, 5, 10, 20, 30, darüber Gold. Er wird einmal bezahlt; Fahrzeuge sind unbegrenzt.

Arbeitsplatz
Ein PC, auf dem das Programm aktiviert ist; jede Lizenz sieht fünf davon vor.

Vorschriftenprofil
Die Gesamtheit der Schwellen und Download-Fristen, die die Analyse verwendet: OLR1_CH (ARV 1), ARV 2 oder UE_561.

VO (EG) Nr. 561/2006
Die europäische Verordnung über Lenkzeiten, Fahrtunterbrechungen und Ruhezeiten; der Fahrtschreiber ist in der Verordnung (EU) Nr. 165/2014 geregelt.

Register (Art. 16 ARV 1)
Das Register der Arbeits-, Lenk- und Ruhezeiten jedes Arbeitnehmers (Abschnitt 14.3).

Register der Downloads
Die Liste aller Downloads und Importe, mit Datum, Bediener und Ergebnis.

Monatsübersicht
Die Zusammenfassung eines Monats Tätigkeit des Fahrers, mit Zwischensummen je Woche (Abschnitt 14.4).

Feststellung
Eine Situation, in der eine Grenze nicht eingehalten wurde oder die festzuhalten ist (die Hinweise).

Aufgeteilte Ruhezeit
Tägliche Ruhezeit in zwei Teilen, von mindestens 3 und danach von mindestens 9 Stunden.

Verkürzte Ruhezeit
Tägliche Ruhezeit von mindestens 9 Stunden (höchstens dreimal zwischen zwei wöchentlichen Ruhezeiten) oder wöchentliche von mindestens 24 Stunden.

Nur-Lese-Modus
Betriebsart, in der das Programm Ansehen und Drucken erlaubt, aber keinen Import und keine Änderungen.

Digitaler Fahrtschreiber
Das Gerät im Fahrzeug, das Lenkzeit, Arbeit, Bereitschaft und Ruhezeit des Fahrers sowie die Fahrzeugdaten aufzeichnet.

Prüfung des Fahrtschreibers
Die periodische Kontrolle des Fahrtschreibers in einer ermächtigten Werkstatt.

Fahrzeuggerät (VU)
Der im Fahrzeug eingebaute Teil des Fahrtschreibers, der die Daten aller Fahrer rund ein Jahr lang speichert; im Programm «Fahrzeugeinheit».

UTC
Die koordinierte Weltzeit, in der der Fahrtschreiber die Uhrzeiten aufzeichnet; in der Schweiz ist die Ortszeit eine oder zwei Stunden voraus.

24 Support per Ticket

Die Meldungen gehen vom Programm aus, und die Antwort kommt ins Programm und per E-Mail zurück. Der Support ist in den ersten 12 Monaten nach dem Kauf inbegriffen, bei jedem Plan; während der Testphase ist er nicht inbegriffen. Fragen zum Kauf an info@securdata.ch.

Eine Meldung eröffnen Sie mit der Taste F1 auf jeder Seite, mit der Schaltfläche unten in der Seitenleiste oder mit «Neue Meldung» auf der Seite MELDUNGEN. Dort lesen Sie auch die Gespräche und die Antworten von Securdata. Nach den ersten 12 Monaten und in der Testphase können Sie jederzeit Probleme und Vorschläge melden, ohne persönliche Antwort: Wir lesen sie und nutzen sie, um das Programm zu korrigieren und zu verbessern.

Kontakt	
E-Mail	info@securdata.ch
Website und kostenloser Test	tachogest.com
Adresse	Securdata Sagl, Via Gaggiolo 27, 6855 Stabio (TI), Schweiz

Für eine rasche Antwort geben Sie in der Meldung an:

1. die Programmversion (**Einstellungen** → **Informationen und Wartung** oder unten in der Seitenleiste);
2. den Lizenzschlüssel oder den Firmennamen;
3. den genauen Text der Meldung oder ein Bildschirmfoto (Tasten Windows + Umschalt + S);
4. was Sie gerade taten, als das Problem auftrat.

> **Daten der Fahrer**
> Die .DDD-Dateien und die Berichte enthalten Personendaten der Fahrer. Senden Sie sie nur, wenn der Support ausdrücklich danach fragt und das Unternehmen einverstanden ist.